



2023

NACHHALTIGKEITSBERICHT

EINLEITUNG

GOVERNANCE

**NACHHALTIGKEITS-
STRATEGIE**



ANHANG

UMWELT

SOZIALES



INHALTE

EINLEITUNG

- I. VORWORT CEO
- II. PROBAT AUF EINEN BLICK
- III. MARKE
- IV. PARTNERSCHAFTEN



- I. VORWORT CEO
- II. PROBAT AUF EINEN BLICK
- III. MARKE
- IV. PARTNERSCHAFTEN

VORWORT CEO



Ökologisch verträglich, sozial gerecht, wirtschaftlich leistungsfähig – wir haben 2021 unsere Klimastrategie definiert und die zur Erreichung der gesetzten Ziele erforderlichen Schritte und Maßnahmen in einem Klimaaktionsplan verankert. Im Jahr darauf haben wir unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, in dem wir dokumentieren, wie wir nachhaltige Praktiken in all unsere Geschäftsfelder implementieren. Zugleich dient uns dieses ganzheitliche Nachhaltigkeitsverständnis als grundlegende Richtschnur für zukünftiges Handeln. Dabei behalten wir stets unsere Maxime im Blick, nicht auf Kosten zukünftiger Generationen zu wirtschaften. Nun haben wir unseren zweiten – immer noch freiwilligen – Bericht über Umwelt, Soziales und Governance veröffentlicht.

Wir wissen, dass wir auch in Zukunft nur erfolgreich sein werden, wenn wir uns noch intensiver mit den Auswirkungen unseres Geschäftsmodells auf Umwelt und Gesellschaft auseinandersetzen – und umgekehrt.

Seit mehr als 150 Jahren steht bei PROBAT der Kunde im Mittelpunkt. In diesem Zusammenhang bedeutet zukunftsicher auch, dass unsere Maschinen und Anlagen so energieeffizient und umweltschonend wie möglich arbeiten, denn der wachsende Fokus auf Nachhaltigkeit, der in den letzten Jahren immer stärker alle Branchen erfasst hat, verändert mit Nachdruck auch das Konsumverhalten von Kaffeetrinkern. Immer mehr Menschen achten bewusst darauf, dass Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette gewährleistet wird. Gleichzeitig sorgt die Anfang 2023 in Kraft getretene EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) für tiefgreifende Veränderungen in der Branche. Sie verlangt von Großunternehmen und börsennotierten Mittelständlern ein radikales Umdenken: Es wird zur Pflicht, umfassend und transparent darzulegen, wie sich die Geschäftstätigkeit auf Mensch und Umwelt auswirkt.

Gerade für viele Röstereien bedeutet dies, Prozesse zu überdenken und mutige Schritte zu gehen. Technische Innovationen zur Energieeinsparung und die Umstellung auf erneuerbare Energien stehen dabei ebenso im Fokus wie die konsequente Reduktion umweltbelastender Emissionen. Als wegweisender Partner der internationalen Kaffeindustrie sehen wir uns hier in einer besonderen Verantwortung. In unserem zweiten Nachhaltigkeitsbericht legen wir dar, wie wir mit zukunftsweisenden Umwelttechnologien und intelligenter Sensorik Kaffeeverarbeiter weltweit dabei unterstützen, ihre Produktion nachhaltig und ressourcenschonend zu gestalten - für eine Branche, die Verantwortung übernimmt und neue Maßstäbe setzt.

**„Wir bieten zukunftsichere
Lösungen für Ihren Kaffee.“**

Ihr Wim Abbing



EINLEITUNG

- I. VORWORT CEO
- II. **PROBAT AUF EINEN BLICK**
- III. MARKE
- IV. PARTNERSCHAFTEN

PROBAT AUF EINEN BLICK



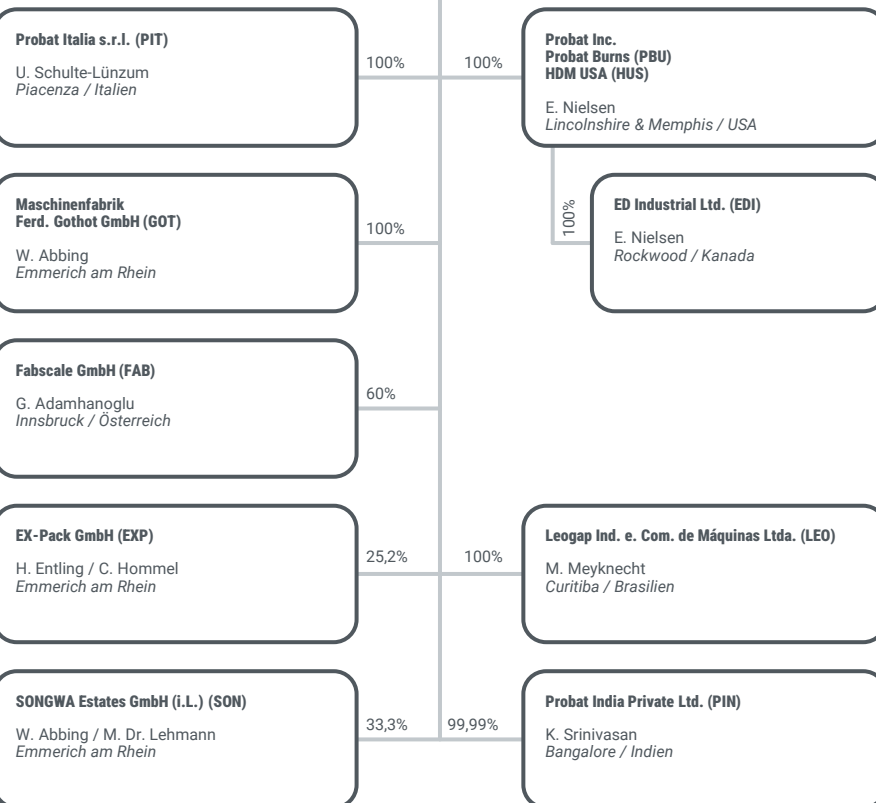
Die PROBAT-Werke von Gimborn GmbH ist alleinige Gesellschafterin der PROBAT SE, einer Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Emmerich am Rhein. Als global agierendes Unternehmen sind wir in fast allen Ländern dieser Erde aktiv und setzen uns für erstklassige Standards in unserem Geschäftsfeld ein. Unsere Struktur als SE unterstreicht unser Engagement für Transparenz und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln auf internationaler Ebene.

PROBAT-WERKE von Gimborn GmbH (P)

W. Abbing
Emmerich am Rhein

PROBAT SE

W. Abbing / C. Thimm
Emmerich am Rhein



EINLEITUNG

- I. VORWORT CEO
- II. PROBAT AUF EINEN BLICK
- III. **MARKE**
- IV. PARTNERSCHAFTEN

PROBAT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

MARKE

MARKENVISION

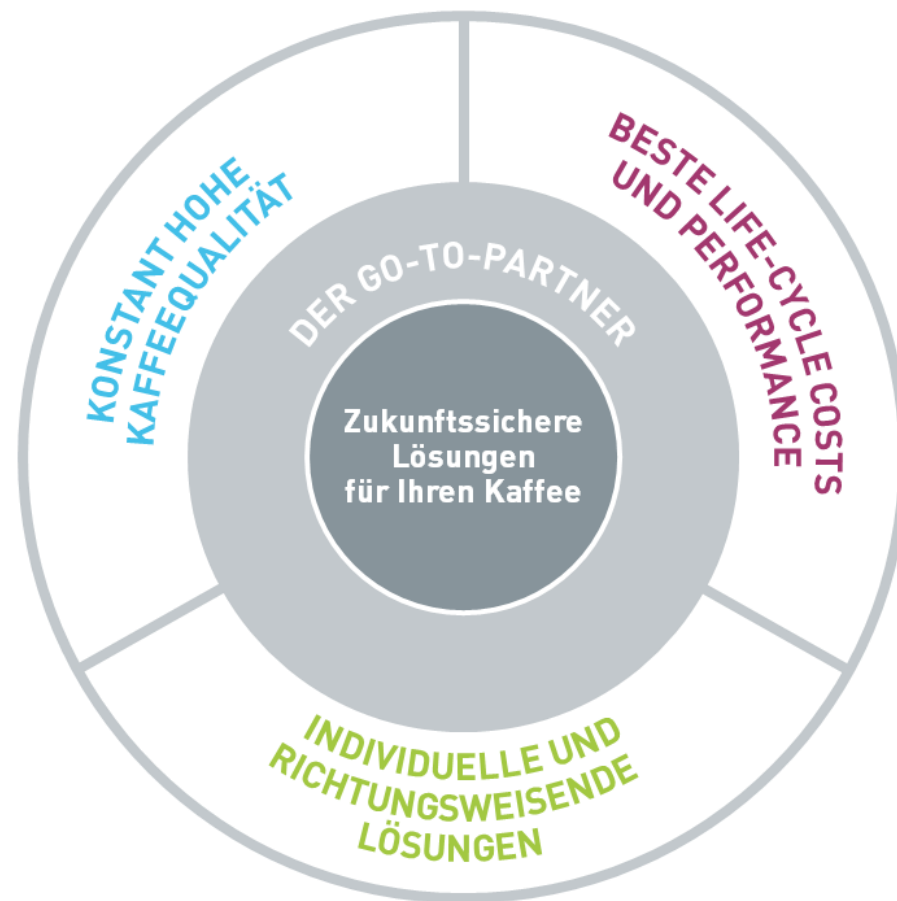
Jeder, der eine Frage zum Rösten und Verarbeiten von Kaffee hat, kommt zuerst zu PROBAT: Unsere Vision zeigt auf, was wir in den kommenden Jahren erreichen wollen.

MARKENMISSION

Zukunftssichere Lösungen für Ihren Kaffee: Unsere Mission ist unser täglicher und leidenschaftlicher Antrieb für unsere Arbeit.

MARKENIDENTITÄT

Unsere Markenidentität vereint die Merkmale, die den ganzheitlichen Charakter von PROBAT nachhaltig prägen. Sie zeigt differenzierend auf, was unsere Marke letztendlich einzigartig macht.



EINLEITUNG

- I. VORWORT CEO
- II. PROBAT AUF EINEN BLICK
- III. **MARKE**
- IV. PARTNERSCHAFTEN



PROBAT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

MARKE

Es gibt viele Wege, sich zu engagieren und Haltung zu zeigen. Insbesondere als Weltmarktführer und gerade in Zeiten wie diesen sieht PROBAT darin Herausforderung und Chance zugleich, die globale Wirtschaft und Gesellschaft zukunftsfähiger zu gestalten.

Unsere Röster und Lösungen sind auf allen Kontinenten im Einsatz. Wir denken und handeln global. Wir haben Vertretungen in über 40 Ländern und Tochterunternehmen auf nahezu allen Kontinenten. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden auf der ganzen Welt zusammen und sind dadurch in der Lage, bestmöglich auf individuelle Anforderungen in jedem Land, auf jedem Teil der Erde einzugehen. Unsere Kunden sind nicht selten auch Freunde, und unsere Geschäftsbeziehungen immer Partnerschaften auf Augenhöhe.

Für PROBAT ist es ein Privileg, weltweit mit ca. 1.000 Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Nationalitäten, Erfahrungen, Talenten, Wissen und Kreativität arbeiten zu dürfen. Vielfalt in all ihren Formen zieht sich wie ein roter Faden auch durch unsere Unternehmensstruktur, über Hierarchien und Kompetenzen hinweg. Sie ist das Bindemittel unserer interdisziplinären Teams, beflügelt die Kreativität der Mitarbeitenden und bereichert unsere Arbeitskultur. Die Förderung der Einzigartigkeit jedes Mitarbeitenden ist das Fundament unseres Wertesystems und Voraussetzung für unseren Erfolg. Diskriminierung egal welcher Art bieten wir keinen Raum!

Als Unternehmen sind wir bestrebt einen sinnstiftenden Nutzen für uns und die gesamte Branche zu schaffen. Als Arbeitgeber nehmen wir unsere gesamtgesellschaftliche Verantwortung wahr und stellen uns entschlossen jeglichen extremistischen Kräften entgegen, die unsere demokratische Grundordnung zerstören wollen.



**DAFÜR STEHEN WIR EIN.
WIR SIND PROBAT.**

EINLEITUNG

- I. VORWORT CEO
- II. PROBAT AUF EINEN BLICK
- III. **MARKE**
- IV. PARTNERSCHAFTEN

PROBAT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

MARKE

Seit 1868 steht PROBAT für wegweisende Lösungen rund um die Verarbeitung von Kaffee. Drei von vier weltweit getrunkenen Tassen Kaffee werden auf unseren Maschinen hergestellt. Zu unserem Leistungsspektrum zählen die Entwicklung, die Konstruktion und der Bau von Röstmaschinen und Mühlen sowie die Planung und Umsetzung kompletter industrieller Produktionsanlagen. Darüber hinaus gehören Anlagensteuerungen sowie Umwelttechnologien und umfangreiche Dienstleistungen zu unserem Produktportfolio. Mit Tochterunternehmen in den USA, Brasilien, Schottland, Italien, Indien und Kanada beschäftigen wir als Weltmarktführer ca. 1.000 Mitarbeiter, 550 davon in Deutschland. Vertretungen in über 40 Ländern unterstützen zudem die weltweite Präsenz der Marke.

Unsere geschäftlichen Aktivitäten richten wir strikt nach den in unserer Unternehmensstrategie verankerten ethischen Prinzipien aus und erwarten das Einhalten von Mindeststandards zur Wahrung von Integrität, Transparenz und sozialer Verantwortung auch von unseren Lieferanten und anderen Geschäftspartnern.

Wir pflegen sehr enge Kundenbindungen, die uns in die Lage versetzen, effizient auf sich abzeichnende Markt- und Kundenanforderungen zu reagieren. Wir können alle wichtigen Prozesse und Entwicklungen vorausschauend bewerten, planen und realisieren und somit insgesamt langfristig im Rahmen der Unternehmensstrategie handeln.

Wir bieten unseren Kunden neben unseren Produkten auch umfangreiche Schulungs- und Beratungsleistungen im Verlauf des gesamten Geschäftsprozesses an. Alle Röster im PROBAT-Technikum werden zur aktiven Verkaufunterstützung und als Basis für Produktentwicklungsberatungen eingesetzt. Unsere Softwarelösungen bis hin zur übergreifenden Anlagensteuerung stellen wir im Rahmen von Workshops gezielt vor und konfigurieren diese anschließend mit dem Kunden. Alle Schulungen bei uns oder beim Kunden führen zertifizierte Trainer durch, darüber hinaus bieten wir ein langfristig gezieltes Consulting zu Kundenprozessverbesserungen an.

Alle Markenverantwortlichen arbeiten konsequent an einer erfolgreichen und nachhaltigen Positionierung unserer Produkte und Serviceleistungen auf dem Weltmarkt. „Kaffee-Business ist People-Business“: Vor diesem Hintergrund pflegt PROBAT insgesamt leidenschaftlich die teilweise schon jahrelangen Beziehungen zu allen Stakeholdern. Als Weltmarktführer ist es unser Anspruch, zu gestalten und voranzugehen. Gemeinsam mit der Kultur eines inhabergeführten Mittelständlers, ist dies die Grundlage für eine transparente und progressive Kommunikation in Richtung aller Stakeholder unseres Unternehmens.



GRI 2-6



EINLEITUNG

- I. VORWORT CEO
- II. PROBAT AUF EINEN BLICK
- III. MARKE
- IV. PARTNERSCHAFTEN

PROBAT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

PARTNERSCHAFTEN



ZUKUNFTSFÄHIG DURCH GEMEINSAME VERANTWORTUNG

Im Rahmen seiner gesamtunternehmerischen Verantwortung unterstützt PROBAT aktiv ausgewählte Partner, die alle gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten: die langfristig nachhaltige Gestaltung von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Durch gemeinsame Forschungsaktivitäten sowie kontinuierlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch stellen wir uns den branchenspezifischen Herausforderungen, um gemeinsam schon heute Antworten auch auf gesellschaftspolitische Fragen von morgen zu finden und positive Veränderungen voranzutreiben.



GRI 2-28



EINLEITUNG

- I. VORWORT CEO
- II. PROBAT AUF EINEN BLICK
- III. MARKE
- IV. PARTNERSCHAFTEN

PROBAT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

PARTNERSCHAFTEN



CLIMATEPARTNER

Gemeinsam mit ClimatePartner ermitteln wir regelmäßig unseren Corporate Carbon Footprint (CCF), also unseren CO₂-Fußabdruck als Unternehmen. Dabei werden alle von uns verursachten Emissionen berücksichtigt. Die detaillierte Analyse unseres CCF seit 2020 zeigt deutlich Potenziale für weitere CO₂-Reduzierungen, insbesondere in den Bereichen Energie und Mobilität. Wir gleichen unsere Emissionen konsequent aus, indem wir ausgewählte Klimaschutzprojekte aus dem Portfolio von ClimatePartner unterstützen.



CUP OF EXCELLENCE

Das Cup of Excellence-Programm trägt dazu bei, die besten Kaffees der Welt zu identifizieren. Es vergibt nicht nur die renommierteste Auszeichnung im Kaffeesektor, sondern verbessert auch das Leben Tausender von Bauern. Der unübertroffene Fokus des Programms auf Qualitätsernte, Bauernprämien und Transparenz hat die Spezialitätenkaffee-Branche maßgeblich verändert. PROBAT stellt Cup of Excellence bei der Suche nach den besten Kaffees der Welt die richtige Rösttechnologie zur Verfügung und unterstützt nachdrücklich das Bestreben, die Lebensumstände der Bauern im Ursprungsland zu verbessern.



DEUTSCHE RÖSTERGILDE

Die Deutsche Röstergilde ist die einzige Interessenvertretung der Spezialitätenkaffeeröstereien im deutschsprachigen Raum. Als Fördermitglied unterstützt PROBAT die handwerkliche Kaffeeröstung und den kontinuierlichen Wissensaustausch zwischen den Spezialitätenkaffeeröstern.



DEUTSCHER KAFFEEVERBAND

Kaffee ist der zweitmeistgehandelte Rohstoff und Deutschland der drittgrößte Kaffeemarkt. Der Deutsche Kaffeeverband vereint die deutsche Kaffeewirtschaft und setzt sich für positive Rahmenbedingungen in der Kaffeewirtschaft ein. Als Präsidiumsmitglied gestaltet PROBAT aktiv die Arbeit des DKV mit.



NATIONAL COFFEE ASSOCIATION

Die National Coffee Association (NCA) ist einer der ältesten Wirtschaftsverbände in den USA. Seit 1911 vertritt sie den gesamten US-amerikanischen Kaffeesektor von der Ernte bis zur Tasse. PROBAT und die NCA unterstützen die Kaffeewirtschaft durch gemeinsame Projekte, in denen ihr umfassendes Know-how zum Einsatz kommt.



SPECIALTY COFFEE ASSOCIATION

Die Specialty Coffee Association (SCA) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die weltweite Spezialitätenkaffeebranche zu vernetzen. Offenheit, Inklusivität und der Austausch von Wissen sind die Grundpfeiler, auf denen die Arbeit der SCA beruht. PROBAT unterstützt die SCA bei ihrem Bestreben, eine Gemeinschaft von gleichgesinnten Kaffeeprofis zu gestalten.



EINLEITUNG

- I. VORWORT CEO
- II. PROBAT AUF EINEN BLICK
- III. MARKE
- IV. PARTNERSCHAFTEN

PROBAT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

PARTNERSCHAFTEN



UC DAVIS

PROBAT arbeitet eng mit dem UC Davis Coffee Center zusammen, einer multidisziplinären Forschungseinrichtung an der University of California Davis. Das Zentrum widmet sich dem Thema Kaffee aus wissenschaftlicher Sicht und setzt einen ganzheitlichen Ansatz für die Forschung und Bildung in der Kaffeeindustrie um.

PROBAT unterstützt das UC Davis Coffee Center nicht nur durch die Bereitstellung von Röstmaschinen für Forschungszwecke, sondern auch durch konkrete Förderungen und Sponsorings.



WORLD COFFEE RESEARCH

Klimawandel, schlechte Ernten, Krankheiten & Schädlinge zählen zu den Hauptbedrohungen für die Existenzgrundlagen von Kaffeebauern und allen an der Wertschöpfungskette beteiligten Unternehmen. PROBAT fördert die Bemühungen von World Coffee Research, durch gemeinschaftliche wissenschaftliche Forschung Lösungen für diese komplexen Probleme zu finden. Das Unternehmen unterstützt seit 2012 als erster Röstmaschinenhersteller die Arbeit von WCR und fördert derzeit ein Kooperationsprojekt, das den Einfluss verschiedener Umgebungen auf das sensorische Profil von Kaffeesorten untersucht.



ALLIANZ FÜR CYBERSICHERHEIT

Die Medien berichten fast jeden Tag über gezielte Angriffe auf IT-Systeme, bekannt als Cyberattacken. Unternehmen sind ebenfalls betroffen, oft mit schwerwiegenden Folgen wie Produktions- oder Betriebsausfällen. Deshalb erweitert PROBAT ständig seine Sicherheitskenntnisse. Als Mitglied der Allianz für Cyber-Sicherheit, ins Leben gerufen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, bleibt das Unternehmen stets über potenzielle Cyberrisiken informiert und passt die implementierten Schutzmaßnahmen regelmäßig an die zunehmend intelligenten Angriffsmethoden an.



SOS KINDERDORF

Glück ist, eine Familie zu haben, die für einen da ist. Der SOS-Kinderdorf e.V. ist eine Hilfsorganisation, die in Deutschland und der Welt tätig ist und Kindern, Jugendlichen und Familien in Not auf vielfältige Weise hilft. PROBAT unterstützt die Arbeit des Vereins dabei, junge Menschen zu stärken und ihnen Hoffnung und Zukunft zu geben. Konkret fördern wir Bildungsprojekte und Hilfsangebote am Niederrhein.



ESTATES

SONGWA ESTATES

Den Menschen die Ursprünge des Kaffees auf sinnvolle Weise näher bringen: Das ist die Mission von Songwa Estates. Den Menschen die Feinheiten des Anbaus, der Verarbeitung und der Vermarktung von Rohkaffee in Entwicklungsländern zu vermitteln, und zwar auf eine Art und Weise, die weit über das hinausgeht, was man bei einem kurzen Besuch auf einer Farm erfahren kann. PROBAT hat Songwa Estates 2007 zusammen mit zwei weiteren Unternehmen aus dem Kaffeesektor gegründet.



NACHHALTIG- KEITSSTRATEGIE

- I. NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. AKTIONSFELDER
- IV. SCHWERPUNKTTHEMEN
- V. STAKEHOLDER



- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. AKTIONSFELDER
- IV. SCHWERPUNKTTHEMEN
- V. STAKEHOLDER

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



Im Rahmen unseres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung und um den Anforderungen einer umfassenden ESG-Berichterstattung gerecht zu werden, erklärt PROBAT hiermit die Verpflichtung zur Integration und Förderung nachhaltiger Praktiken in sämtlichen Geschäftsbereichen. Dieses Nachhaltigkeitsverständnis dient als grundlegende Richtlinie für die Berichterstattung über Umwelt, Soziales und Governance (ESG).



ENVIRONMENT

- PROBAT verpflichtet sich zur Reduzierung seines ökologischen Fußabdrucks durch die kontinuierliche Optimierung von Ressourceneffizienz und Energieverbrauch.
- Wir setzen uns für umweltfreundliche Produktionsverfahren und den Einsatz nachhaltiger Materialien ein.
- Wir arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung von Umwelttechnologien, die die prozessbedingten Emissionen des Kaffeesektors reduzieren und den Energieverbrauch senken.



SOCIAL

- Die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter haben höchste Priorität.
- PROBAT fördert eine integrative und diverse Unternehmenskultur, die Chancengleichheit und Inklusion unterstützt.



GOVERNANCE

- Unser Unternehmen setzt auf eine effektive Unternehmensführung und Compliance mit geltenden Gesetzen und Standards.
- PROBAT bekennt sich zu transparenten und ethischen Geschäftspraktiken, die den Interessen aller Stakeholder gerecht werden.



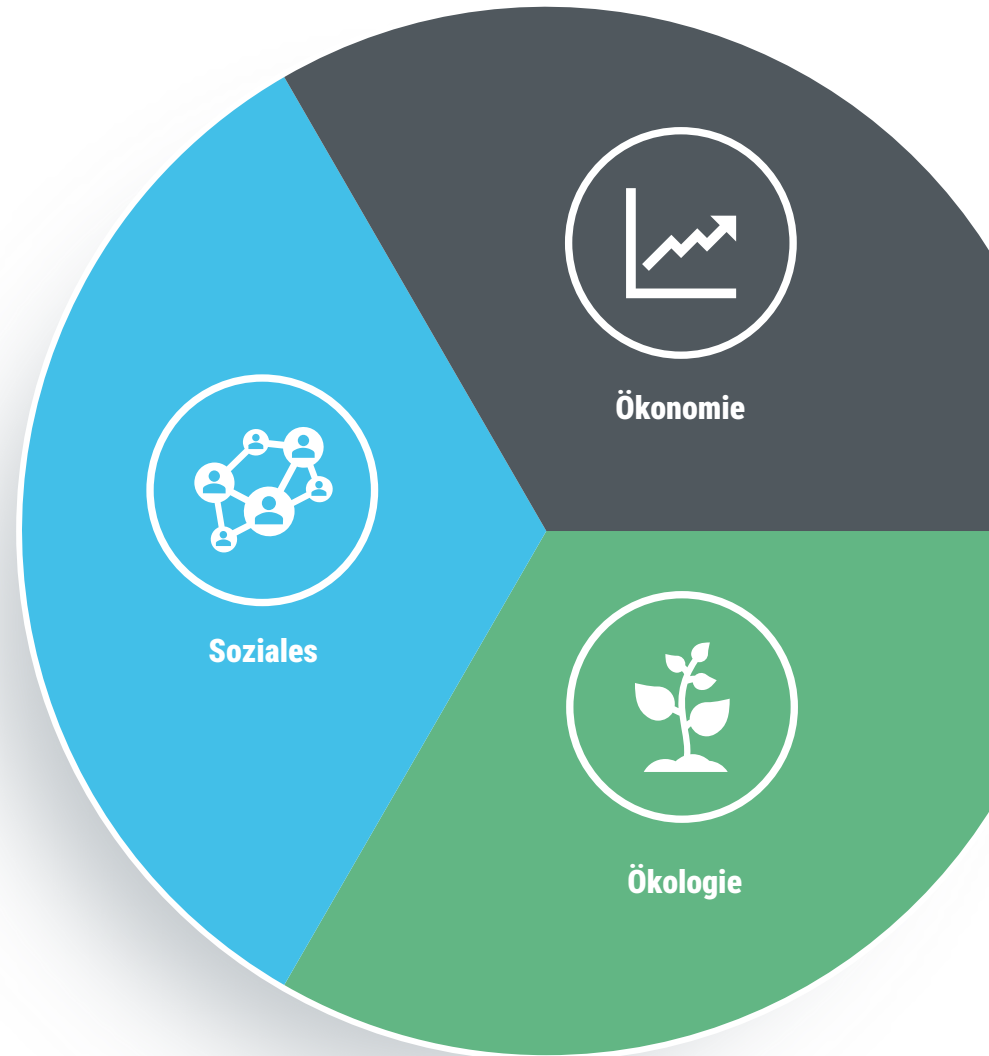
- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. AKTIONSFELDER
- IV. SCHWERPUNKTTHEMEN
- V. STAKEHOLDER

NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS



Dieses Nachhaltigkeitsverständnis bildet die Grundlage unseres ESG-Berichts, der detaillierte Informationen zu den genannten Punkten sowie Fortschritte und Ziele enthält. Zur Gewährleistung der Transparenz gegenüber seinen Stakeholdern, verpflichtet sich PROBAT, regelmäßig über Bemühungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu berichten.

Wir sind fest davon überzeugt, dass eine nachhaltige Unternehmensführung nicht nur zur Schaffung eines langfristigen Mehrwerts für unser Unternehmen, sondern auch zur Gestaltung einer ökologisch verträglichen, sozial gerechten und wirtschaftlich leistungsfähigen globalen Gesellschaft beiträgt.



- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. AKTIONSFELDER
- IV. SCHWERPUNKTTHEMEN
- V. STAKEHOLDER

NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS



NACHHALTIGKEIT BEI PROBAT

In einer dynamischen und sich rasch wandelnden Umwelt sehen wir uns als Unternehmen mit immer größer werdenden Herausforderungen in einem anspruchsvollen Umfeld konfrontiert. Dies erfordert nicht nur ein grundlegendes Verständnis für die Veränderungen, sondern auch die Fähigkeit, sich schnell und flexibel auf neue Situationen einzustellen. Allein dieser Anpassungswillen befähigt uns, einen nachhaltigen Erfolg sicherzustellen.

Die immer unbeständiger werdenden geopolitischen Rahmenbedingungen führen zu einer zunehmenden Fragmentierung von Wertschöpfungs- und Lieferketten. Eine Organisation, die auf nachhaltigen Erfolg ausgerichtet ist, muss nicht nur bereit sein, Veränderungen anzunehmen, sondern auch aktiv Initiativen zu ergreifen, und letztendlich ihre Strukturen und Prozesse entsprechend anzupassen.

Es ist unumgänglich, dass wir einen umfassenden Blick auf die Art und Weise werfen, wie wir als Organisation agieren. Dies beinhaltet eine kritische Überprüfung unserer bestehenden Prozesse, Strategien und Arbeitsweisen. Nur durch eine kontinuierliche Bereitschaft zur Veränderung können wir sicherstellen, dass wir den sich wandelnden Anforderungen gerecht werden und in dieser anspruchsvollen Umgebung erfolgreich bestehen zu können.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen legen wir einen besonderen Fokus auf die Bündelung von Kapazitäten in den Bereichen, in denen wir wirkungsvolle Veränderungen erzielen können.

EINE REIHE VON LEITFRAGEN HILFT UNS DABEI, DIE HEBEL FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT ZU IDENTIFIZIEREN:

Wie können wir als
Unternehmen
nachhaltiger werden?

Wie können wir uns für eine
nachhaltigere Gesellschaft
einbringen?

Wie können wir unsere
Produktionsprozesse
nachhaltiger gestalten?



Wie können wir den
Kaffeesektor insgesamt
nachhaltiger gestalten?

Wie können wir helfen, die
Prozesse unserer Kunden
nachhaltiger zu gestalten?

Wie verankern wir
Nachhaltigkeit in der
Unternehmensstrategie?



- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. **LEITFRAGEN**
- III. AKTIONSFELDER
- IV. SCHWERPUNKTTHEMEN
- V. STAKEHOLDER

LEITFRAGEN



Wie können wir als Unternehmen nachhaltiger werden?

PROBAT verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Integration von Nachhaltigkeit in alle Geschäftsabläufe. Dies umfasst Maßnahmen zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks, zur Förderung einer nachhaltigen Unternehmenskultur und zur Gewährleistung einer verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Wie können wir unsere Produktionsprozesse nachhaltiger gestalten?

Wir setzen auf innovative Technologien und Prozesse, um die Energieeffizienz unserer Maschinen kontinuierlich zu verbessern, Ressourcenverbrauch zu minimieren und Abfall zu vermeiden.

Wie können wir helfen, die Kaffeeverarbeitungsprozesse unserer Kunden nachhaltiger zu gestalten?

Wir unterstützen unsere Kunden durch die Bereitstellung ganzheitlicher Lösungen, die auf eine nachhaltigere Verarbeitung von Kaffee abzielen. Zum Portfolio zählen neben unseren Röstmaschinen und Walzenmühlen, auch Umwelttechnologien und Softwaresysteme (inkl. Sensoren) sowie Schulungen und Beratungsleistungen, die die Kunden in die Lage versetzen, ihre Produktionsprozesse energieeffizienter, ressourcenschonender und umweltfreundlicher zu gestalten.

Wie können wir den Kaffeesektor insgesamt nachhaltiger gestalten?

Für PROBAT ist die aktive Teilhabe an einer nachhaltigen Entwicklung der globalen Gesellschaft eine selbstverständliche Verpflichtung. Fest verankert in die Unternehmensstrategie ist die ganzheitliche Überzeugung, dass Innovationen entlang der gesamten Kaffeeertschöpfungskette notwendig sind, um einen langfristigen Nutzen für alle Stakeholder zu sichern und dabei gleichzeitig die natürlichen Ressourcen zu schützen und soziale Gerechtigkeit zu fördern. Daher unterstützt PROBAT aktiv ausgewählte Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Verbände und Institutionen, die alle gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten: die nachhaltige Gestaltung der globalen Kaffeeindustrie (siehe auch „Unsere Partnerschaften“).



- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. AKTIONSFELDER
- IV. SCHWERPUNKTTHEMEN
- V. STAKEHOLDER

LEITFRAGEN



Wie können wir uns für eine nachhaltigere Gesellschaft einbringen?

Für PROBAT ist das „Warum“ ständiger Antrieb für die eigene progressive Weiterentwicklung und gleichzeitig Leitlinie auf dem Weg in eine sinnstiftende Unternehmensgestaltung. Dabei möchte das Unternehmen nicht nur Garant für zukunftssichere Lösungen für die Kaffeebranche sein, sondern betrachtet eine ökologische und gesellschaftliche Verantwortung gleichermaßen als integralen Bestandteil des unternehmerischen Handelns. Als Arbeitgeber stellen wir uns entschlossen jeglichen extremistischen Kräften entgegen, die unsere demokratische Grundordnung zerstören wollen. Denn bei PROBAT stehen die Menschen im Mittelpunkt. Wir sind davon überzeugt, dass alle Menschen das Recht haben, sie selbst zu sein. Darum setzen wir uns für Diversität ein. Es ist für uns ein Privileg, weltweit mit 1.000 Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Nationalitäten, Erfahrungen, Talenten, Wissen und Kreativität arbeiten zu dürfen. Menschen, die – geeint in ihrer Vielfalt – die kulturellen Wertmuster im Unternehmen prägen und dadurch die Basis für den nachhaltigen Erfolg von PROBAT bilden.

PROBAT engagiert sich aktiv in der Gemeinschaft und fördert Initiativen zur Bildung, sozialen Integration und nachhaltigen Entwicklung. Wir kooperieren mit lokalen Partnern und Organisationen, um einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten und langfristige Veränderungen zu bewirken.

Wie verankern wir Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie?

Als Weltmarktführer ist es unser Selbstverständnis, beim verantwortungsvollen Umgang mit endlichen Ressourcen und der maximalen Reduzierung schädlicher Emissionen eine Vorreiterrolle einzunehmen. Aus diesem Grund haben wir ein ambitioniertes Umweltversprechen formuliert: Wir wollen die Emissionen des Unternehmens bis 2030 auf Netto-Null reduzieren. Im Jahr 2021 haben wir ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 eingeführt und zertifiziert. Die aktuellen Maßnahmen und Initiativen zur Vermeidung, Reduzierung und Kompensation unseres CO₂-Fußabdrucks kommunizieren wir dabei sehr transparent. Unser Lieferantenkodex definiert die nicht verhandelbaren Mindeststandards zu Nachhaltigkeitsbelangen, die unsere Lieferanten sowie ihre Unterlieferanten bei unseren Geschäftsvorgängen zu achten und einzuhalten haben. Dieser Kodex fungiert als Schnittstelle zwischen den Nachhaltigkeitswerten und -zielen von PROBAT und dem gewünschten Verhalten unserer Geschäftspartner. Die zweite Veröffentlichung eines ESG-Berichts auf freiwilliger Basis in Anlehnung an den GRI-Standard unterstreicht unsere ganzheitlichen Bestrebungen im Bereich Nachhaltigkeit und zeigt deutlich, dass das Thema maßgeblich unsere Strategie beeinflusst und fest in unserer Unternehmenspolitik verankert ist.

Insgesamt folgen wir konsequent unserem strategischen Zielbild, der „Pacemaker for the coffee industry“ zu sein. Diese übergeordnete Zielfunktion haben wir in klar messbare Unternehmensziele übersetzt, so dass wir unsere Entscheidungen permanent in Hinblick auf ihren Erfolg überprüfen können.



- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. **AKTIONSFELDER**
- IV. SCHWERPUNKTTHEMEN
- V. STAKEHOLDER



UMWELT/ ÖKOLOGIE

- Netto-Null-Ziel 2030
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- Entwicklung umweltfreundlicher Technologien



GEMEINSCHAFT/ SOZIALES/ DIVERSITÄT

- Gesundheit
- Sicherheit & Wohlbefinden
- Inklusion und Chancengleichheit



ORGANISATION/ UNTERNEHMEN/ ÖKONOMIE

- Operative Erstklassigkeit
- Compliance & ethische Geschäftspraktiken



- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. AKTIONSFELDER
- IV. **SCHWERPUNKTTHEMEN**
- V. STAKEHOLDER

SCHWERPUNKTTHEMEN



AUSGEWÄHLTE SCHWERPUNKTTHEMEN 2023

Im Rahmen der Aktionsfelder wurden für das Jahr 2023 konkrete Schwerpunktt Themen identifiziert:



UMWELT

- Erfassung des Corporate Carbon Footprints (CCF) für das Jahr 2023
- Ausgleich des CCF im Rahmen von Klimaschutzprojekten
- Entwicklungen zur Adaption der Brenntechnik zum skalierbaren Einsatz von Wasserstoff
- Entwicklung digitaler Zwillinge von Röstprozessen zur Optimierung des Energiebedarfs
- Investitionen am Standort Emmerich zur Verringerung des Energieverbrauchs
- Einführung eines Circular-Economy-Konzeptes, bei dem Ressourcen durch Maßnahmen wie Wartung, Wiederverwendung, Aufarbeitung, Wiederaufbereitung, Recycling und Kompostierung geschont werden



SOZIALES

- Erhaltung der Unternehmenskultur
- Förderung von Diversität und Integration
- Intensivere Förderung der Work-Life-Balance und Mitarbeitergesundheit und -sicherheit



GOVERNANCE

- Fokussierung auf die Nachhaltigkeits- & Digitalisierungs-Organisation
- Etablierung einer kundenorientierten Prozessorganisation
- Optimierung der internen Unternehmenskommunikation



- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. AKTIONSFELDER
- IV. **SCHWERPUNKTTHEMEN**
- V. STAKEHOLDER

SCHWERPUNKTTHEMEN



VERFAHREN ZUR BESTIMMUNG DER SCHWERPUNKTTHEMEN

Bestandteil dieses ESG-Berichts ist auch die Verfahrensbeschreibung zur Bestimmung wesentlicher Themen. Dieser Prozess bildet das Rückgrat unserer Bemühungen, ökologische und soziale Aspekte sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung gleichermaßen in unsere Geschäftsstrategie zu integrieren.

Unsere Herangehensweise an die Identifizierung wesentlicher Themen basiert auf einem partizipativ partnerschaftlichen Ansatz. Wir führen Stakeholder-Dialoge durch, um die Perspektiven und Erwartungen unserer Anspruchsgruppen zu verstehen. Hierbei berücksichtigen wir Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, gemeinnützige Organisationen sowie regulatorische und branchenspezifische Interessengruppen.

Durch die Anwendung von Materialitätsanalysen bewerten wir die Auswirkungen und Relevanz verschiedener Themen für unser Unternehmen und unsere Stakeholder. Dieser Evaluierungsprozess ermöglicht es uns, die Aspekte zu identifizieren, die sowohl für eine langfristige Wertschöpfung als auch für eine nachhaltige Entwicklung entscheidend sind.

Unsere Ansätze und Maßnahmen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance (ESG) werden überwacht und bewertet. Dieser Prozess der regelmäßigen Überprüfung und Aktualisierung stellt sicher, dass unsere Organisation dynamisch auf sich ändernde Umweltbedingungen, soziale Herausforderungen und Governance-Anforderungen reagieren kann.

Gemäß dem Prinzip der Rechenschaftspflicht dokumentiert der vorliegende Bericht unsere Anstrengungen und Fortschritte zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele. Die in diesem Zusammenhang identifizierten Schlüsselthemen und deren Umsetzung zur Schaffung eines nachhaltigen Nutzens für unsere Stakeholder und die Gesellschaft insgesamt werden transparent dargestellt.



- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. AKTIONSFELDER
- IV. **SCHWERPUNKTTHEMEN**
- V. STAKEHOLDER

SCHWERPUNKTTHEMEN



MANAGEMENT VON SCHWERPUNKTTHEMEN

In diesem Bericht werden die potenziellen und tatsächlichen Auswirkungen der Geschäftsaktivitäten von PROBAT auf Umwelt, Menschen und Wirtschaft dargelegt. Hierbei wird auch die Einhaltung von Menschenrechten berücksichtigt. Es werden sowohl positive als auch negative Folgen in den folgenden Dimensionen betrachtet:

UMWELTAUSWIRKUNGEN:

- + Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks durch Umstellung auf erneuerbare Energien und die Optimierung betriebsinterner Ressourcenflüsse sowohl im administrativen als auch im Produktionsbereich. Förderung der Biodiversität.
- Belastung des Ökosystems durch betriebsbedingte Emissionen und Abfallproduktion.

SOZIALE AUSWIRKUNGEN:

- + Förderung von sozialer Gerechtigkeit durch inklusive Beschäftigungspraktiken, Vielfalt am Arbeitsplatz sowie Investitionen in interne Gemeinschaftsprojekte (bspw. Diversität) und lokale soziale Programme.
- Potenzielle negative Auswirkungen auf Gemeinschaften durch Standortverlagerungen oder Strukturveränderungen.

MENSCHENRECHTSAUSWIRKUNGEN:

- + Verpflichtung zur Einhaltung von Menschenrechtsstandards in der gesamten Lieferkette. Förderung von Schulungen und bewussten Praktiken zur Menschenrechtsförderung.
- Risiken in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette. Potenzielle, indirekte Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen, insbesondere in Konfliktregionen. Risiken im Zusammenhang mit Zwangsarbeit, Diskriminierung und unethischem Verhalten.

WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN:

- + Beitrag zur lokalen Wirtschaftsentwicklung durch Schaffung von Arbeitsplätzen und Investitionen. Förderung von Innovationen und Technologien, die zur Wettbewerbsfähigkeit beitragen.
- Risiken im Zusammenhang mit Geschäftspraktiken oder wirtschaftlichen Instabilitäten. Potenzielle Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften durch Geschäftsentscheidungen.

Wir prüfen regelmäßig, inwiefern unsere Organisation aufgrund ihrer Geschäftsaktivitäten oder Geschäftsbeziehungen in negative Auswirkungen involviert ist. Einen klaren Dokumentationsprozess gibt es derzeit nicht, die Entscheidung zur Berichterstattung erfolgt fallbezogen. Zukünftig möchten wir jedoch nicht nur das Bewusstsein für potenzielle Risiken schärfen, sondern auch klare Einblicke in unsere Bemühungen zur Identifikation, Überwachung und Bewältigung dieser Risiken geben – insbesondere auch in nachfolgenden ESG-Berichten. PROBAT versucht, durch proaktive Maßnahmen und enge Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern sicherzustellen, dass nachhaltige und positive Veränderungen gefördert und etwaige negative Auswirkungen effektiv gemanagt werden.



- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. AKTIONSFELDER
- IV. SCHWERPUNKTTHEMEN
- V. **STAKEHOLDER**

ANSATZ FÜR DIE EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN

Unser Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern umfasst die folgenden Schritte:

ANALYSE ZUR IDENTIFIKATION DER STAKEHOLDER:

Analyse zur Bestimmung der Hauptinteressensgruppen, die von den Aktivitäten unseres Unternehmens betroffen sind oder einen Einfluss darauf ausüben könnten.

ETABLIERUNG VON KOMMUNIKATIONSKANÄLEN:

Einrichtung von Kommunikationskanälen für den Dialog mit unseren Stakeholdern. Implementierung regelmäßiger Austauschforen und Feedbackmechanismen zur Gewährleistung einer aktiven Kommunikation.

INTEGRATION VON STAKEHOLDER- PERSPEKTIVEN IM BERICHT:

Zukünftige Integration gesammelter Informationen und Rückmeldungen der Stakeholder in den ESG-Bericht zur Sicherstellung einer ganzheitlichen und ausgewogenen Perspektive. Dabei finden insbesondere die Themen Berücksichtigung, die für unsere Stakeholder von hoher Relevanz sind.

FORTLAUFENDE VERBESSERUNG:

Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung der Stakeholder-Einbindung, basierend auf dem Feedback und den sich ändernden Bedürfnissen unserer Interessensgruppen. Der Dialog mit den Stakeholdern wird als dynamischer Prozess betrachtet, der sich an neue Entwicklungen und Herausforderungen anpasst.





GOVERNANCE

- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG



PROBAT seit 1868



GOVERNANCE

- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist integrativer Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von PROBAT und unabdingbare Voraussetzung für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Dabei legen wir großen Wert auf transparente und ethische Praktiken.

Im Rahmen unserer ESG-Berichterstattung geben wir Einblick in unsere Governance-Strukturen und -Prozesse, die als Leitlinien auch dazu beitragen, dass wir unseren gesetzlichen und ethischen Verpflichtungen nachkommen, Risiken effektiv managen und eine nachhaltige Geschäftsführung fördern.

In diesem Abschnitt werden wir die Schlüsselaspekte unserer Governance-Prozesse sowie unsere Bemühungen zur kontinuierlichen Verbesserung hervorheben.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

UNTERNEHMENSPOLITIK

Unsere Unternehmenspolitik verpflichtet zu verantwortungsbewusstem Handeln im Einklang mit gesetzlichen Vorschriften, Geschäftsethik, Menschenrechten, Umweltschutz, Arbeitsbedingungen und Datenschutz.

Im Rahmen einer Verpflichtungserklärung zur Achtung der Menschenrechte innerhalb der Unternehmenspolitik werden die international anerkannten Menschenrechte vollumfänglich unterstützt. Dabei werden insbesondere schutzbedürftige Gruppen wie beispielsweise aufgrund ihrer nationalen Zugehörigkeit, Religion oder sexuellen Identität ausdrücklich eingeschlossen.

PROBAT untersagt ausdrücklich Kinder- und Zwangsarbeit und verpflichtet sich zur Einhaltung aller arbeitsrechtlichen Vorschriften in unserem Unternehmen sowie entlang unserer gesamten Lieferkette. Dabei wird sichergestellt, dass bei Anstellung, Beschäftigung und Vergütung Chancengleichheit gewährleistet ist.

Diskriminierung jeglicher Art aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer oder nationaler Herkunft, Religion, sexueller Identität, Gewerkschaftszugehörigkeit oder etwaiger Behinderung wird strikt abgelehnt.

Das Unternehmen verbietet die Anwendung physischer oder psychischer Disziplinarstrafen in jeder Form, insbesondere gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben Verstöße gegen nationale, internationale oder interne Bestimmungen melden.

Die Unternehmenspolitik wird allen Mitarbeitern der deutschen Gesellschaften im gemeinsamen Informationssystem "PRIMA" zugänglich gemacht. Die Grundsätze, die unsere Geschäftspartner betreffen, werden separat im Lieferantenkodex verankert und kommuniziert.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

GRI 2-24

GRI 2-27



UNTERNEHMENSPOLITIK

EINBEZIEHUNG POLITISCHER VERPFLICHTUNGEN

Die globalen Geschäftsaktivitäten von PROBAT unterliegen vielfältigen internationalen Rechtsvorschriften, internen Richtlinien und selbst gesteckten Verhaltensstandards. Diese bilden die Basis für unser verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. Die konsequente Einhaltung aller relevanten Gesetze, Regelungen, Nebenbestimmungen und Auflagen aus Genehmigung, sowie freiwilliger Selbstverpflichtung hat für PROBAT höchste Priorität. Oberste Handlungsmaxime ist der Schutz der Mitarbeiter vor Fehlverhalten, das Fördern rechtskonformen Verhaltens sowie die Minimierung von Risiken.

Alle PROBAT Mitarbeiter wahren den Grundsatz der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, und respektieren dabei insbesondere die Würde und Persönlichkeit jedes Beschäftigten. Das im Unternehmen herrschende positive Arbeitsklima spiegelt dieses Verhalten wider. Chancengleichheit und Toleranz runden die bei PROBAT gelebte Unternehmenskultur ab, die gleichzeitig unabdingbare Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens ist.

PROBAT lehnt korruptes und in anderer Weise rechtswidriges Verhalten ab und duldet ein solches nicht. Die Antikorruptionsrichtlinie des Unternehmens enthält entsprechende Grundsätze, die für alle Führungskräfte, Mitarbeiter und Geschäftspartner gleichermaßen verbindlich sind. PROBAT hält sich zudem an die Prinzipien der Europäischen Datenschutzgrundverordnung. Hier stehen v.a. Rechtmäßigkeit, Zweckbindung, Transparenz und sachliche Richtigkeit beim Umgang mit personenbezogenen Daten im Vordergrund. Die in der Unternehmenspolitik, dem Verhaltenskodex und der Antikorruptionsrichtlinie hinterlegten Grundsätze sind auch in unserer Lieferkette verankert und im Lieferantenkodex zusammengefasst. Jeder Geschäftspartner verpflichtet sich durch die Zusammenarbeit mit PROBAT zu deren Einhaltung.



EINHALTUNG VON GESETZEN UND VERORDNUNGEN

Im Berichtszeitraum haben wir kontinuierlich darauf geachtet, alle geltenden Gesetze und Verordnungen einzuhalten. Wir konnten während dieses Zeitraums keine Verstöße gegen diese verzeichnen. Unsere Verpflichtung zur Einhaltung rechtlicher Vorgaben bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit, und wir verpflichten uns weiterhin zur Sicherstellung aller rechtlichen Anforderungen in vollem Umfang.

Im Jahr 2023 wurde zudem eine interne Meldestelle gemäß Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) für alle Beschäftigten eingerichtet. Dieses Gesetz regelt den Schutz insbesondere von natürlichen Personen, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Informationen über Verstöße erlangt haben und diese an die nach diesem Gesetz vorgesehenen Meldestellen melden oder offenlegen (hinweisgebende Personen).

Mit diesen Meldungen leisten unsere Beschäftigten einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung, Aufdeckung und Beseitigung von Fehlern in unserem Unternehmen. Sie bekommen oft als Erstes mit, wenn in unserem Unternehmen etwas schief läuft. Wir nehmen die Vorgaben zum Schutz von Hinweisgebern ernst und versichern, dass diese keine benachteiligenden Maßnahmen aufgrund oder nach einer berechtigten Meldung befürchten müssen.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

ORGANISATION



Unsere Organisationsstruktur basiert auf einer kundenorientierten Ausrichtung. Das befähigt uns, das in der Unternehmensgruppe vorhandene breite Kaffeewissen kompetent in die Kommunikation mit unseren Kunden einzubringen. Gleichzeitig wird eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung aufgebaut. Zu diesem Zweck kommunizieren wir verbindlich, offen und ehrlich. Ebenfalls erlaubt die Organisation unserer Prozesse einen klaren lösungsorientierten Ansatz. Wir lassen den Kunden nicht allein und erarbeiten gemeinsam mit ihm die individuell beste Lösung.

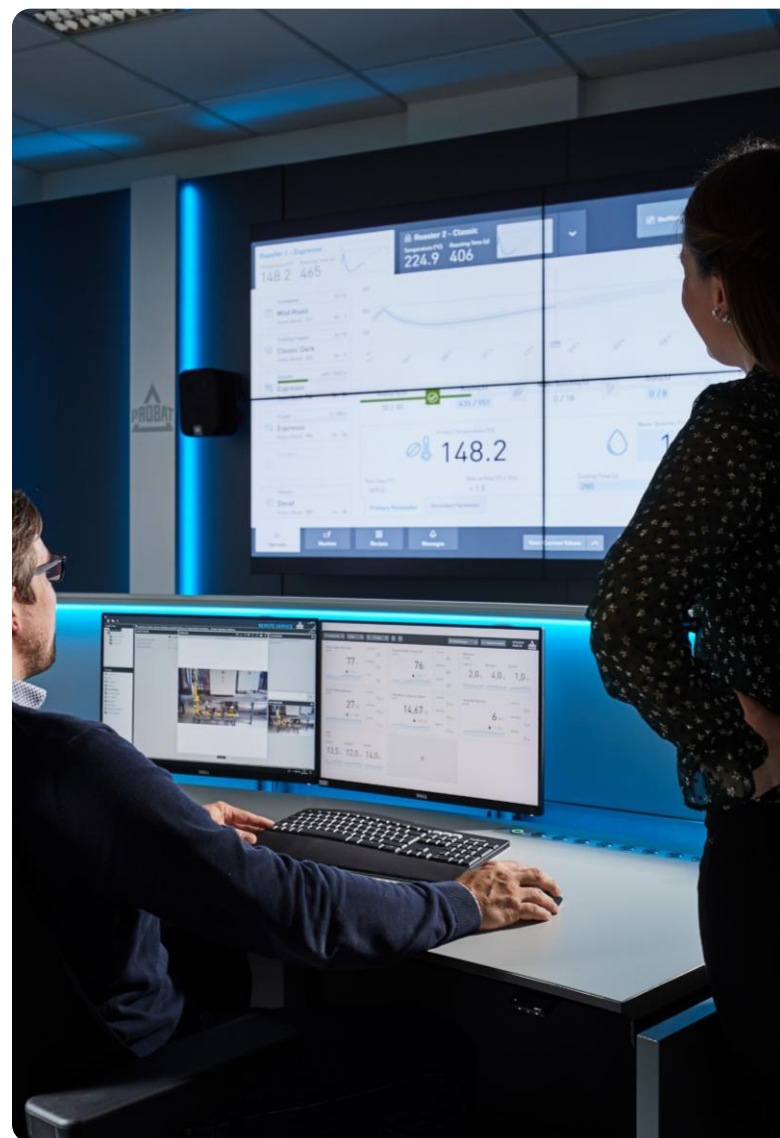
Die zugehörige Prozesslandschaft ist allen Mitarbeitern über ein digitales Portal zugänglich, in dem Prozessdiagramme erläuternd dargestellt werden. Direkte Suchfunktionen ermöglichen die Einsicht in alle dazugehörigen Verfahrensanweisungen, Dokumente und Vorlagen. Den einzelnen Prozessen sind Prozessverantwortliche zugeordnet, die die relevanten KPIs bewerten, um hieraus kontinuierliche Verbesserungspotenziale abzuleiten. Gleichzeitig gibt das digitale Portal allen Mitarbeitern die Möglichkeit, auf Unstimmigkeiten direkt und einfach durch Mitteilungen an die Prozessverantwortlichen hinzuweisen. Auf gleichem Wege lassen sich auch Prozessverbesserungen einfach einbringen.

Die an die Organisation gestellten Anforderungen werden in diesem digitalen Portal durch das bereichsübergreifende Zusammenspiel zwischen Forschung & Entwicklung, Auftragsabwicklung und Service & After Sales mit dem klaren Ziel der Kundenzufriedenheit abgebildet.

Selbstverständlich, und durch die COVID-19-Pandemie nochmals intensiviert, stellen wir regelmäßig insbesondere die notwendigen Digitalisierungsprozesse auf den Prüfstand und priorisieren hier ggf. auch neu. Der Aufbau weiterer (Personal-) Ressourcen in diesem Bereich ist bereits erfolgreich gestartet.

Zur Ermöglichung einer kompetenten und gleichzeitig ressourcenschonenden Bearbeitung wird beispielsweise die Auftragsabwicklung von der Angebotsphase bis zur Abnahme durch den Kunden als klar strukturierter Prozess dargestellt und je nach Auftragsumfang und/oder -größe in ihrem Ablauf einfach zugeordnet.

Ebenso wird dem Kunden über ein einfaches Schaubild der Ablauf der Auftragsabwicklung vermittelt. Damit ist auch für ihn transparent nachvollziehbar, wie der Auftragsdurchlauf bei PROBAT gelebt und eingebunden wird.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. **ORGANISATION**
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

ORGANISATION



KONTINUITÄT UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Wir sichern die Zukunftsfähigkeit unseres Managements durch eine langfristige Besetzungsplanung. Unsere obere Führungsebene ist eine „gesunde“ Mischung erfahrener, aus den eigenen Reihen beförderter und externer, d.h. neu eingestellter Mitarbeiter; die Altersstruktur ist ausgewogen. Bei der personellen Besetzung des Managementteams liegt der Fokus in erster Linie auf dem langfristigen Aufbau von Nachfolgern aus dem eigenen Unternehmen.

PROBAT ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das sich seit über 155 Jahren in Familieneigentum befindet. Ein Gesellschaftervertrag sichert den Fortbestand, nicht zuletzt aufgrund eines strikten Vorkaufsrechts, das den Anteilsverkauf im Sinne der Gesellschafterfamilien regelt.

Als Garant für eine erfolgreiche zukünftige Marktbearbeitung ist das im Jahr 2023 abgeschlossene Bauprojekt PROBAT GO ein wichtiger Pfeiler unserer übergeordneten Unternehmensstrategie, der wesentlich auf die Zukunftsfähigkeit der Unternehmung einzahlt.

PROBAT setzt den profitablen Wachstumskurs durch kontinuierliche Optimierungen und Anpassungen der Konzernstruktur. Unsere hervorragende Vernetzung in der gesamten Kaffeebranche hilft uns dabei, Trends frühzeitig zu erkennen und voranzutreiben. „Wir bieten zukunftssichere Lösungen für Ihren Kaffee“ - unser Markenkern ist gleichzeitig unser Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen, weniger fokussierten Röstmaschinen- und Anlagenherstellern.



GOVERNANCE

- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. **FÜHRUNGSKRÄFTE**
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

GRI 202

GRI 202-2



PROBAT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

FÜHRUNGSKRÄFTE



ANTEIL DER AUS DER LOKALEN GEMEINSCHAFT ANGEWORBENEN OBEREN FÜHRUNGSKRÄFTE

Wir definieren Nordrhein-Westfalen (NRW) als lokale Gemeinschaft für die PROBAT SE. Zu den oberen Führungskräften unseres Unternehmens zählen sowohl Mitglieder des Vorstands als auch die Prokuristen. In der Regel werden unsere oberen Führungskräfte aus dem Einzugsgebiet unserer lokalen Gemeinschaft rekrutiert, wobei Ausnahmen natürlich möglich sind.

BEIRAT, AUFSICHTSRAT UND GESELLSCHAFTER

PROBAT wird bereits seit vielen Jahren von einem sehr aktiven Bei- bzw. Aufsichtsrat begleitet, der eine starke Kontroll- und Beraterfunktion übernimmt und zudem als Sparringspartner für die Geschäftsführung fungiert. So findet ein regelmäßiger und intensiver Austausch mit dem Management zu aktuellen Themen statt. Abstimmungen bei zustimmungspflichtigen Geschäftsvorfällen erfolgen kurzfristig.

Das Beratergremium setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen, jede der drei Eigentümerfamilien entsendet jeweils ein Aufsichtsratsmitglied. Aktuell ist dieser mit einem Mitglied aus einer Gesellschafterfamilie und zwei externen Mitgliedern besetzt. Der Aufsichtsrat trifft alle Entscheidungen mit einer 2/3-Mehrheit. Die Aufsichtsratssitzungen finden quartalsweise statt. Darüber hinaus gibt es vier Finance-Calls zu den Quartalskennzahlen und Forecasts für das laufende Geschäftsjahr. Alle PROBAT-Tochtergesellschaften werden vom Aufsichtsrat kontrolliert. Das lokale Management der Töchter nimmt turnusmäßig rollierend bzw. situationsbezogen an den Aufsichtsratssitzungen teil. In der Zwischenzeit sorgt eine eigens dafür etablierte digitale Austauschplattform für eine durchgängige und vollumfängliche Information.

Die PROBAT-Gesellschafter kommen einmal pro Jahr – insbesondere zur Genehmigung des Jahresabschlusses, der Festlegung der Ausschüttungshöhe sowie der Entlastung der Geschäftsführung – zusammen. Gleichzeitig nutzen wir die Gesellschafterversammlungen auch zum direkten, informellen Austausch mit dem Top-Management. Zusätzlich werden die Gesellschafter durch bereichsübergreifende Präsentationen der jeweils verantwortlichen Führungskräfte zu Entwicklungen und Projekten situationsbezogen über das aktuelle Geschehen unseres Unternehmens auf dem Laufenden gehalten.

- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. **INVESTITIONEN**
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

GRI 203

GRI 203-1



INVESTITIONEN



NEUBAU PROBAT GO

Am 25. September 2020 fand im engsten Kreis der PROBAT-Gesellschafter, des Beirats und der Prokuristen die Grundsteinlegung für PROBAT GO statt - das Bauprojekt zur Revitalisierung und zum Neubau der Produktions- und Logistikhallen am Standort Emmerich auf Basis eines nachhaltigen Fabrikkonzepts. Als Garant für eine erfolgreiche zukünftige Marktbearbeitung ist PROBAT GO eine wichtige Säule der übergeordneten Unternehmensstrategie.

Im Rahmen dieses Bauvorhabens haben wir im April 2021 rund 250 Photovoltaikmodule auf dem Dach der neuen Produktionshalle installiert. Der damit erzeugte Strom deckt einen Teil des Energiebedarfs der Hallen und der dazugehörigen Büros sowie der ebenfalls neuen Wärmepumpe.

Seit Oktober 2021 versorgt ein betriebseigenes Blockheizkraftwerk neben der Produktion auch die Verwaltung, das Sozialgebäude und das Technikum mit Wärme, wodurch täglich rund 460 kg CO₂ eingespart werden.

Auch die Fassaden der Gebäude wurden umfassend saniert. Dabei wurde nicht nur die Dämmung ausgetauscht. Der Einbau zahlreicher bodentiefer Fenster sorgt zusammen mit den erneuerten Oberlichtern für eine angenehme Tageslichtatmosphäre während der gesamten Arbeitszeit.

Bei allen im Rahmen von PROBAT GO durchgeführten Maßnahmen steht dabei die Vorgabe einer ökonomisch, ökologisch und sozial ausgerichteten „Fertigung der Zukunft“ im Vordergrund. Eine prozessorientierte Fabrikgestaltung mit optimaler Anordnung der Produktions- und Organisationsbereiche zeichnet dabei die PROBAT-Zukunftsfabrik aus. Durch den effizienteren Einsatz maßgeblicher Produktionsfaktoren soll die Gestaltung des Fertigungsprozesses insgesamt optimiert werden. Klare Wegeführungen, gerichtete Materialflüsse und modulare Strukturen betonen den auf einer gesteigerten Wertschöpfung liegenden Fokus des Um- bzw. Neubaus. Dabei ermöglichen die Anlage potenzieller Erweiterungsflächen und wandelbare Strukturen zukünftiges Wachstum.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. **INVESTITIONEN**
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

INVESTITIONEN



Neben der besonderen Bedeutung für das Unternehmen selbst, hat PROBAT GO auch eine Signalwirkung für den Wirtschaftsstandort Emmerich, der durch die Realisierung des Projektes maßgeblich gestärkt wird. Die klare Industriearchitektur entspricht der funktionalen Aufgabe der neuen Produktions- und Fertigungshallen und berücksichtigt dabei durch die Integration einer offenen und kommunikationsfördernden Bürostruktur die PROBAT-Vorstellung von einer modernen Arbeitswelt mit attraktiven Arbeitsplätzen. Zudem unterstreicht die auf dem PROBAT Gelände entstandene moderne Fertigung den Anspruch des Unternehmens als Arbeitgeber mit starker Zukunftsperspektive im Wettkampf um die besten Talente der Region. Auch in den Kernmärkten des Unternehmens setzt die fortschrittliche Produktion eine internationale Benchmark, denn sie spiegelt den konstant steigenden Qualitätsanspruch der Kunden an Produkte und Services wider.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. **STRATEGIE**
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

STRATEGIE



ENTWICKLUNG

Befragungen zur Wahrnehmung der Marke PROBAT durch Mitarbeiter und Kunden bilden den Ausgangspunkt für den Strategieprozess. Insbesondere eine regelmäßig durchgeführte, internationale Kundenbefragung lieferte entscheidende Erkenntnisse über die Bedürfnisse der Kunden, vor allem aber auch über relevante Differenzierungspotenziale.

Seither richten die Markenverantwortlichen die Marke in allen Bereichen - nicht nur in der Kommunikation - konsequent an den Kundenbedürfnissen aus. Die Unternehmensstrategie wird in einzelne Bereichsstrategien überführt und vom Management regelmäßig auf Zielerreichung überprüft. Diverse KPIs wie z.B. Realisierungs- oder Lieferquoten, aber auch die kontinuierliche Analyse der Kundenzufriedenheit liefern hierfür klare Steuerungsgrößen.

Im Rahmen verschiedener Formate werden die einzelnen Inhalte regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Dazu dienen in erster Linie die wöchentlichen HQ Management Meetings, vor allem aber das internationale „Global Leadership Meeting“, das einmal pro Halbjahr stattfindet. Hier werden die entscheidenden Weichenstellungen für das Gesamtunternehmen durch das Top-Management vorgenommen und natürlich auch nachgehalten. Insgesamt dienen die genannten Instrumente dazu, das gesamte operative Geschäft in allen Unternehmensbereichen jederzeit mit den strategischen Vorgaben abzugleichen und gegebenenfalls anzupassen. Darüber hinaus legen die Gesellschafterfamilien großen Wert darauf, dass der Aufsichtsrat mit Personen besetzt ist, die über unterschiedliche Branchenkenntnisse verfügen, was für unsere Strategieentwicklung von großem Nutzen ist. Durch den engen Austausch mit dem Aufsichtsrat erhalten wir so eine qualifizierte 360-Grad-Sicht auf unsere Strategie. Die inhabergeprägte Unternehmenskultur hilft allen Beteiligten jederzeit, auch in dynamischen Umfeldern schnell zu reagieren.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

STRATEGIE

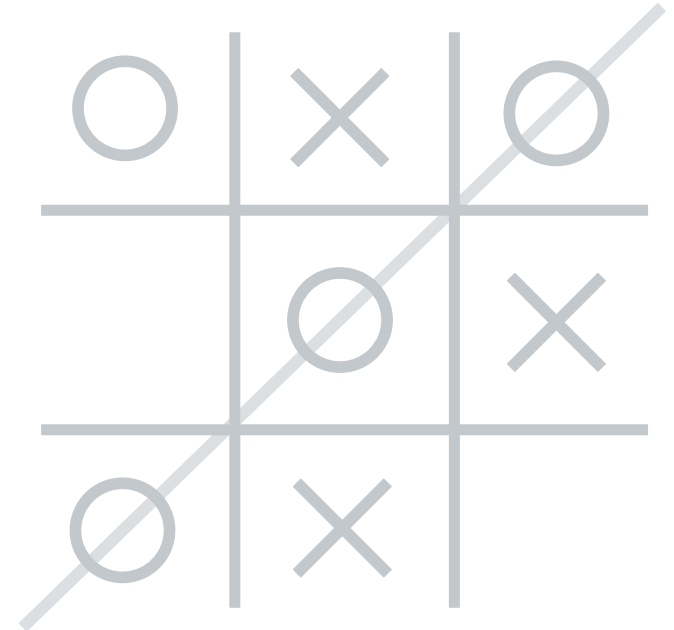


IMPLEMENTIERUNG

Unsere Unternehmensstrategie steht permanent auf dem Prüfstand. Das bedeutet, dass wir in verschiedenen Kreisen, aber insbesondere mit dem Managementteam regelmäßig die relevanten KPIs betrachten und deren Entwicklung überprüfen. Einmal im Monat wird darüber hinaus bereichsübergreifend über den Stand der dazugehörigen Maßnahmen informiert und auch hier bei Bedarf justiert. Diverse wöchentliche bzw. monatliche Reports unter anderem zu finanziellen Kennzahlen, Personalangelegenheiten, Vertriebsentwicklung oder auch zur Unternehmenskommunikation über sämtliche Standorte hinweg, geben den Entscheidungsträgern auf allen Ebenen einen fundierten Überblick über die aktuelle Unternehmens- aber auch Branchenentwicklung. Aufgrund dessen sehen wir uns in der Lage, sehr schnell auch auf (äußere) Umfeldveränderungen zu reagieren.

Mit dem konsequenten Umbau des Unternehmens in eine prozessorientierte Matrixorganisation wollen wir in erster Linie die Kundenorientierung und die Geschwindigkeit über alle Bereiche weiter stärken und ausbauen. Die einzelnen Prozessverantwortlichen priorisieren die notwendigen Maßnahmen gemeinsam mit individuellen bereichsübergreifenden Teams. Sämtliche Projektfortschritte, Herausforderungen und Rahmenbedingungen sind für die gesamte Organisation transparent in einer eigens geschaffenen Plattform über Microsoft Teams jederzeit einsehbar. Die Prozessverantwortlichen tauschen sich alle zwei Wochen zu möglichem Steuerungsbedarf aus.

Mit der Umwandlung in eine SE stellen wir die Weichen für die Realisierung unseres geplanten Wachstumskurses und stärken gleichzeitig den internationalen Markenauftritt unseres Unternehmens. Aus PROBAT-Werke von Gimborn Maschinenfabrik GmbH wurde 2022 zunächst die PROBAT AG, im aktuellen Berichtsjahr erfolgte schließlich die Umwandlung in eine Societas Europaea (SE), eine Rechtsform für Aktiengesellschaften in der Europäischen Union. Die bestehenden Strukturen auf der Ebene der Holding bleiben davon unberührt. Diese Umwandlung zeugt von der Anpassungsfähigkeit unseres Unternehmens, das die Zukunft immer fest im Blick hat.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

STRATEGIE



DIALOG MIT STAKEHOLDERN

Sobald Sie sich über PROBAT beispielsweise auf der Website informieren, stoßen Sie unmittelbar auf das Leitbild des Unternehmens und können sich vergewissern, dass dieser strategische Rahmen das Leistungsangebot massiv beeinflusst.

Die wichtigsten Bestandteile der Markenidentität werden auch überall im Unternehmen – zum Beispiel in jedem Besprechungsraum oder direkt im Eingangsbereich – kommuniziert. Insgesamt wird die Strategie über die unterschiedlichsten Kanäle an die einzelnen Stakeholder ausgespielt. Die Intensität verdeutlicht dabei auch den hohen Einfluss auf sämtliche operative Tätigkeiten des Unternehmens.

Neue Mitarbeiter bzw. Partner von PROBAT erhalten im Rahmen des Onboardings das Markenhandbuch mit allen Bestandteilen und Vorgaben im Rahmen von CD und CI. Darüber hinaus erhalten sie einen sog. Pocket-Guide, in dem die wichtigsten Strategievorgaben „to go“ aufbereitet sind. Im webbasierten Partnerportal können unter anderem sämtliche Strategie-Dokumente jederzeit standortunabhängig nach Zielgruppe differenziert abgerufen werden.

Zahlreiche weitere unterschiedliche Tools unterstützen die Kommunikation der Strategie und die Erläuterung einzelner Aspekte. Über unser Intranet können alle Mitarbeiter tagesaktuell kommunizieren bzw. virtuelle Workspaces zum gezielten Informationsaustausch gründen. Dies dient nicht nur in Zeiten von Homeoffice, sondern grundsätzlich einer effizienteren standortübergreifenden Zusammenarbeit. Durch die Herausgabe eines Kundenmagazins werden wichtige strategische Entscheidungen bzw. Erfolge digital an Kunden, Mitarbeiter, Gesellschafter und Partner verteilt. Mittlerweile haben wir das sog. „Frühstück mit dem Chef“ auf alle Mitglieder des Top-Managements ausgeweitet. Somit können wir alle Mitarbeiter des Unternehmens im Verlauf eines Jahres zu diesem Format einladen. Es erlaubt allen Beteiligten in ungezwungener Atmosphäre die für sie relevanten Themen direkt mit der Unternehmensleitung zu besprechen.

Das Top-Management trifft sich jede Woche, um wichtige Unternehmensentscheidungen zu diskutieren.

Auf globaler Ebene organisieren wir wöchentliche Jour-Fixe-Termine innerhalb der einzelnen Bereiche oder aber auch auf Geschäftsführungsebene. Zwei Mal im Jahr bespricht das internationale Top-Management gemeinsam die unternehmensstrategischen Herausforderungen und Herangehensweisen im sog. „Global Leadership Meeting“.

Seit Anfang 2020 laden wir alle Kolleginnen und Kollegen mindestens einmal im Quartal zu einem virtuellen Town-Hall-Meeting ein. Hier werden aktuelle Entscheidungen und Herausforderungen für das Unternehmen durch die Geschäftsführung benannt und auch erläutert.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. **STRATEGIE**
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

STRATEGIE



SCHLÜSSELRESSOURCEN UND -KOMPETENZEN

In den verschiedenen Bereichen der Gruppe sind Mitarbeiter mit unterschiedlichsten und sehr vielfältigen Ausbildungen und Kompetenzen beschäftigt. Das ist üblicherweise in klassischen Maschinen- und Anlagenbauunternehmen nicht der Fall. Aus diesem Grund ist die Verfügbarkeit von abrufbarem Know-how, von Erfahrungen und Marktkenntnissen extrem hoch.

Wir bündeln unsere Ressourcen in losen oder festen Projektteams und arbeiten vom ersten Kundenkontakt über den gesamten Projektbearbeitungsprozess hinweg gezielt an Lösungsfindungen im Rahmen der durch unsere Unternehmensstrategie definierten Leitlinien.

Auf die regionalen Anforderungen der Märkte reagieren wir mit eigenen Vertriebs-, Technik-, Entwicklungs- und Fertigungsmöglichkeiten sowohl am Hauptsitz als auch bei den Tochterfirmen in Nordamerika, Südamerika und Asien. Hierbei erarbeiten wir gemeinschaftlich in Teams in gezielter Abstimmung und im Rahmen des Entwicklungs- und Produktmanagementprozesses zielgerichtete, modulare und mit entsprechendem Kundennutzen versehene Lösungen.

Technologische Trends werden von spezialisierten Mitarbeitern verfolgt, die dafür während ihrer regulären Arbeitszeit entsprechende Freiräume haben. Bei Identifizierung eines Trends wird dieser in den Diskussionsprozess von Produktmanagement und Forschung & Entwicklung einbezogen und gegebenenfalls in ein Forschungs- oder Entwicklungsprojekt überführt. Dieser Weg hat uns zum Vorreiter bei der CO₂-neutralen Röstung von Kaffee gemacht. Im Rahmen eines Forschungsprojektes untersuchten wir gemeinsam mit Brennerherstellern und Gaslieferanten zunächst das Potenzial von Wasserstoff als Energieträger für den Kaffeeröstprozess. Jetzt sind wir der weltweit einzige Anbieter von Wasserstoffröstern. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden auch eine elektrische Beheizung sämtlicher Röster an.

Dort wo eigene Ressourcen oder Kompetenzen noch nicht ausreichend vorhanden sind, kooperieren wir für die Entwicklung neuer Produkte oder Geschäftsmodelle direkt mit Hochschulen, Universitäten oder anderen Firmen. Hieraus ergeben sich mitunter auch Joint Ventures zur Etablierung neuer Geschäftsmodelle, die für PROBAT nicht immer eigenständig umsetzbar sind.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

UNTERNEHMENSLEISTUNG



KENNZAHLEN

PROBAT arbeitet zur Messung der Unternehmensleistung mit einer Vielzahl von state-of-the-art Standard- und unternehmensspezifischen Kennzahlen. Zu unseren gruppenweiten KPIs zählen in den einzelnen Bereichen insbesondere:

- **Auftragssituation**
Auftragsbestand inkl. erwarteter Profitabilität, Auftragseingang, Projektpipeline mit Realisierungswahrscheinlichkeit
- **Profitabilität**
Umsatz, Margen, Kostentreiber, Deckungsbeiträge und diverse Ergebnisgrößen
- **Cash**
Cashflow, Net Working Capital, Investitionen, Net Financial Debts
- **Personal**
Starker Fokus auf Operational Security and Health, wie z.B. gruppenweites Monitoring der Krankenquoten und Arbeitsunfälle
- **Funktionsspezifische Kennzahlen**
Erfolgsquote, Kundenzufriedenheit, Lieferantenbewertungen, Milestone-Controlling

Unsere Kennzahlensysteme sind so aufgebaut, dass Abweichungen vom Geschäftsplan frühestmöglich auffallen (Ampelsystem) und dem Management unverzüglich mitgeteilt werden. Es erfolgen regelmäßig Budget- und Reviewgespräche mit den einzelnen Gruppenunternehmen inkl. Strategiediskussionen zur Abstimmung des operativen Erfolgs mit den strategischen Unternehmenszielen. Insbesondere die jährliche Erstellung einer 10-Jahresplanung und der Vergleich mit der Kurzfrist-Planung sind uns wichtig.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG**
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

UNTERNEHMENSLEISTUNG



UNMITTELBAR ERZEUGTER UND AUSGESCHÜTTETER WIRTSCHAFTLICHER WERT (PROBAT GROUP)

PROBAT GROUP	2023	2022	2021
Mitarbeiterzahl	884	896	903
Gesamtumsatz	198,3 Mio. €	200,9 Mio. €	160,1 Mio. €
% Umsatzwachstum %	-1,3	+ 25,5	+5,3
Ergebnis vor Steuern	14,4 Mio. €	8,3 Mio. €	10,9 Mio. €
€ EBITDA	20,8 Mio. €	15,1 Mio. €	16,3 Mio. €
Gesamtvermögen/ Summe Aktiva	152,4 Mio. €	138,6 Mio. €	132,0 Mio. €
Eigenkapital	61,7 Mio. €	54,8 Mio. €	50,9 Mio. €

GRI 201

GRI 201-1



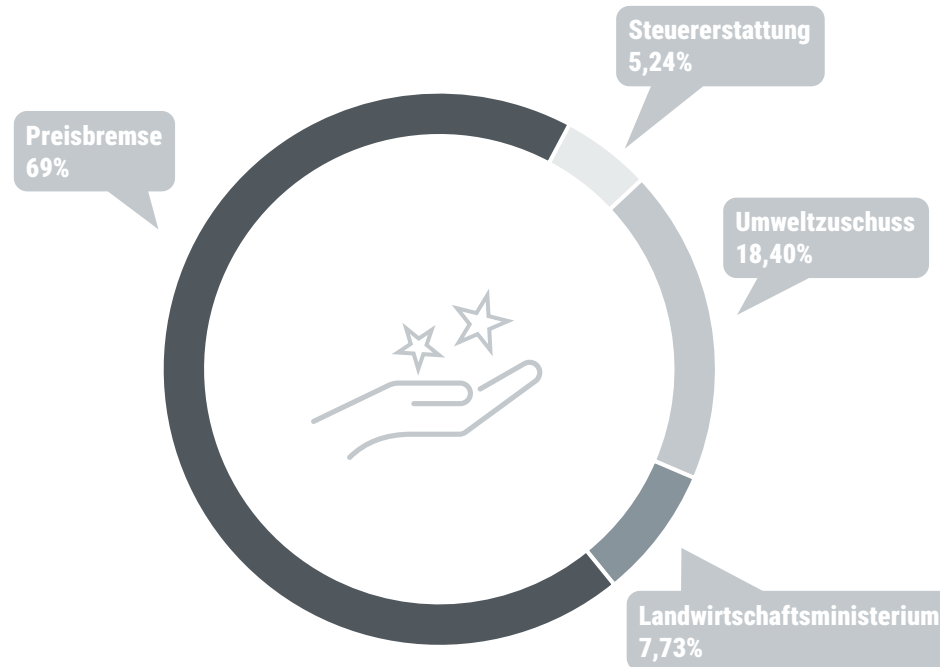
- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL**
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

FÖRDERMITTEL



ÖFFENTLICHE FÖRDERMITTEL

Im Berichtsjahr erhielt die PROBAT SE öffentliche Fördermittel unterschiedlicher Art. Neben einer Energie- und Stromsteuererstattung in Höhe von 24.401 EUR, wurde die Preisbremse für Strom- und Gas mit 319.515 EUR erfasst. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt bezuschusste das Unternehmen mit einer Summe von insgesamt 85.647 EUR. Darüber hinaus erfolgte eine Bezuschussung durch das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 12.232 EUR. Gegebenenfalls wird für das Jahr 2023 nachträglich eine Forschungszulage ausgezahlt. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die PROBAT SE ein privatrechtliches Unternehmen ohne staatliche Beteiligung ist.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT**
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG



RISIKOMANAGEMENT



ÜBERMITTLUNG KRITISCHER ANLIEGEN

Kritische Themen im Zusammenhang mit unserer Organisation werden angemessen behandelt. Sie werden sowohl im Managementreview als auch in den Berichten der Beauftragten, z.B. des Gewässerschutzbeauftragten, berücksichtigt und an den Vorstand kommuniziert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit des direkten Austausches mit unserem Vorstandsvorsitzenden Wim Abbing im Rahmen sogenannter ONE-ON-ONE-Meetings. Hier können wichtige Themen persönlich besprochen und Lösungsansätze gemeinsam diskutiert werden. Wir fördern eine offene Kommunikationskultur, um kritischen Themen effektiv zu begegnen und unsere Managementsysteme kontinuierlich zu verbessern.



RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

PROBAT hat ein Risikomanagementsystem implementiert, in dem die für das Unternehmen relevanten internen und externen Risikofelder ganzheitlich betrachtet, bewertet und in einem Informationssystem zusammengeführt werden. Die Pflege und Aktualisierung erfolgt mit Hilfe einer praxisorientierten Software. Das System unterstützt strategische Entscheidungen, strukturelle Verbesserungen und das operative Geschäft. Es wird von führenden internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nach IDW PS 340 geprüft und als geeignetes System gemäß dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) anerkannt.

Um die Aktualität aller Risiken zu gewährleisten und mögliche neue Risiken zu identifizieren, werden in einem jährlichen Audit sowohl alle bestehenden Risiken als auch neue Themen/Risiken diskutiert, analysiert und detailliert bewertet. Die bestehenden und neu identifizierten Risiken werden hinsichtlich ihrer möglichen Schadenshöhe und der zu erwartenden Schadenseintrittswahrscheinlichkeit betrachtet.

Darüber hinaus wird die Risikosteuerung überprüft und beurteilt, ob die getroffenen Maßnahmen angemessen und ausreichend sind oder ob weitere Maßnahmen definiert werden müssen. An der Aktualisierung sind alle Verantwortlichen der ersten und zweiten Führungsebene beteiligt.

Neben der turnusmäßigen Aktualisierung wird die Risikosituation jährlich alternierend im Rahmen von Workshops und in Form von Einzelgesprächen an möglicherweise veränderte Rahmenbedingungen angepasst. Teilnehmer dieser Workshops sowie der Einzelgespräche sind jeweils alle Risikoverantwortlichen der ersten und zweiten Führungsebene, d. h. der Vorstand und Prokuristen sowie alle Abteilungs- und Teamleiter. Bei Bedarf werden weitere Teilnehmer aus anderen Bereichen hinzugezogen. Über die Ergebnisse der Gespräche bzw. die Veränderung der Risikolage wird ein Risikobericht erstellt.

- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT**
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

RISIKOMANAGEMENT



RISIKOSTREUUNG

Die PROBAT-Gruppe bedient mit ihrer Aufteilung in zwei Divisionen neben dem Marktsegment Kaffee auch den Nahrungsmittelsektor, was zu einer Risikostreuung beiträgt und darüber hinaus die Nutzung technischer Synergien ermöglicht. Gerade über die Nahrungsmittel-Division kann Wachstum erzielt werden, da der hohe Marktanteil im Kaffeesektor nur noch geringes Wachstumspotenzial bietet.

Die mit unseren Gesellschaftern abgestimmte Ausschüttungspolitik erlaubt es, den größten Teil unserer Gewinne zu thesaurieren. Damit verbessern wir jährlich unsere Eigenkapitalbasis.

Natürlich überprüfen wir auch kontinuierlich die Zusammenstellung unserer Gruppe. Unsere finanzielle Leistungsfähigkeit erlaubt es uns, die beiden Divisionen durch Unternehmensneugründungen, Verschmelzungen, strategischen Partnerschaften oder Akquisitionen strategisch weiterzuentwickeln. Handlungsmaßstab sind dabei neben dem profitablen Wachstum der Gruppe, die Bedienung von derzeitigen oder zukünftig antizipierten Kundenbedürfnissen.

Die PROBAT Service GmbH wurde als eigenständige Gesellschaft innerhalb der Gruppe gegründet, um eine klare Trennung zwischen unseren Waren- und Dienstleistungsangeboten sicherzustellen. Als internationale Organisation mit Stützpunkten auf allen Kontinenten bündelt die Service GmbH sämtliche Service-, Support- und After-Sales-Aktivitäten der Gruppenunternehmen.



GOVERNANCE

- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT**
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

GRI 418

GRI 418-1



RISIKOMANAGEMENT

CYBER-SECURITY

PROBAT baut seine Sicherheitskompetenzen kontinuierlich aus. Als Teilnehmer der vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ins Leben gerufenen Allianz für Cyber-Sicherheit, ist das Unternehmen stets über mögliche Cyberrisiken informiert und passt die implementierten Schutzmaßnahmen regelmäßig an. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig geschult, um die Sensibilisierung für dieses Thema im Arbeitsalltag zu fördern. Ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) mit dem Ziel einer ISO 27001-Zertifizierung, befindet sich derzeit im Aufbau.

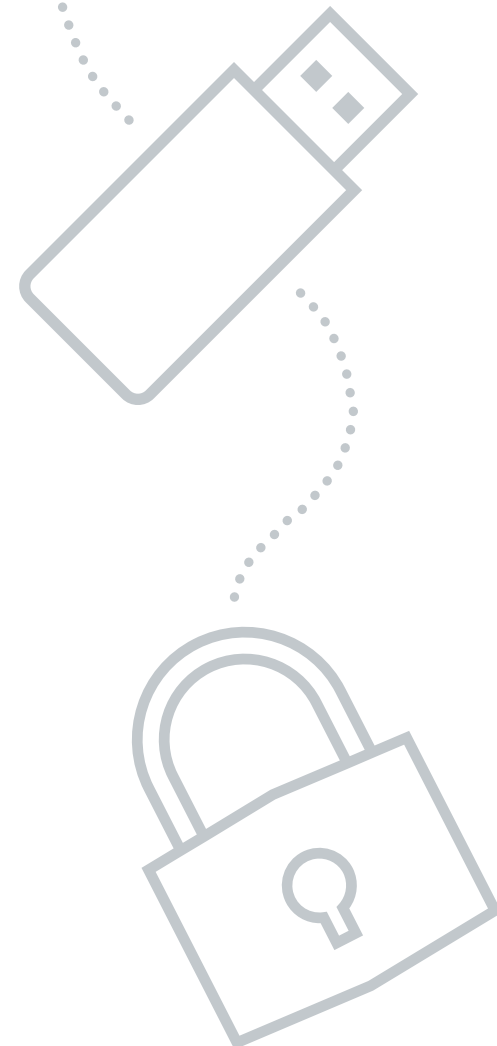
SCHUTZ DER KUNDENDATEN

Die informationelle Selbstbestimmung und Wahrung von Persönlichkeitsrechten unserer Kunden, Partner, Lieferanten und nicht zuletzt unserer Beschäftigten ist ein elementarer Bestandteil unseres Umgangs mit personenbezogenen Daten. Unter Berücksichtigung der sieben Prinzipien zur Datenverarbeitung nach Artikel 5 der Datenschutz Grundverordnung:

- Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz (Art. 6-10, Art 13-20 DS-GVO, §§ 22-36 BDSG),
- Zweckbindung (Art.6 Abs. 1f, Abs. 4 DS-GVO § 23, 24 BDSG),
- Datenminimierung (Art. 17, 32 DS-GVO, § 35 BDSG),
- Richtigkeit (Art. 17, 24 DS-GVO, § 34 BDSG),
- Speicherbegrenzung (Art. 4 Nr. 5, 17 DS-GVO, § 35 BDSG)
- Integrität und Vertraulichkeit (Art. 32 DS-GVO)
- Rechenschaftspflicht (Art. 24 ff. DSGVO).

VERLETZUNG DES SCHUTZES UND DEN VERLUST VON KUNDENDATEN

2023 gab es keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung oder den Verlust von Kundendaten.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION**
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

GRI 205

GRI 205-1

GRI 205-2



ANTI-KORRUPTION



Korruption hat bei PROBAT keinen Platz. Jede Form der Vorteilsnahme oder Bestechung schwächt die Integrität und Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens und den fairen Wettbewerb insgesamt. In einer konzernweiten Antikorruptionsrichtlinie haben wir Verhaltensregeln zur Korruptionsprävention und -bekämpfung definiert, um jegliches Verhalten im Zusammenhang mit unzulässiger Einflussnahme oder Beeinflussung frühzeitig zu unterbinden.

Wir führen unsere Geschäfte in Übereinstimmung mit dem Recht des jeweiligen Staates, in dem wir tätig sind. Im Wettbewerb verhalten wir uns fair, transparent und verlässlich. Wir setzen auf Leistung, Kundenorientierung sowie die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen und nicht auf rechtswidriges oder ethisch fragwürdiges Verhalten. Wir dulden keine Korruption, weder durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch durch unsere Geschäftspartner, unabhängig davon, in welchen Ländern sie tätig sind. Bei Verstößen gegen diese Antikorruptionsverpflichtung ergreifen wir geeignete Maßnahmen.

LEITLINIEN ZUR UNTERBINDUNG KORRUPTEN VERHALTENS:

ALLGEMEINES VERBOT

Es ist grundsätzlich verboten, einem Mitarbeitenden oder Handelsvertreter direkt oder indirekt unzulässige persönliche Vorteile anzubieten, zu versprechen oder zu gewähren. Folglich ist auch korruptes Verhalten seitens PROBAT oder Dritter, die vom Unternehmen beauftragt wurden oder in seinem Namen handeln verboten. Diese Verbote gelten für alle Staaten, in denen PROBAT tätig ist bzw. beabsichtigt, tätig zu werden und für alle Mitarbeitenden unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit. Sie gelten selbst dann, wenn korruptes Verhalten in einem Staat üblich ist und von den örtlichen Geschäftspartnern nicht als unethisch angesehen wird.

BESCHLEUNIGUNGSZAHLUNGEN / „FACILITATION PAYMENTS“

In einigen Staaten ist es üblich, zur Beschleunigung von Amtshandlungen, auf die ein Rechtsanspruch besteht, Zahlungen an Amtsträger auf der entsprechenden Arbeitsebene zu leisten. Diese so genannten Beschleunigungszahlungen oder „facilitation payments“ sind in den meisten Fällen rechtswidrig und dürfen nicht geleistet werden.

PRÜFUNGSGEBOT BEI DIENSTLEISTERN ALLER ART

Bei der Erbringung von Dienstleistungen für PROBAT durch Dritte kann es zu aktiver oder passiver Korruption oder zu Handlungen kommen, die einen entsprechenden Verdacht begründen, d.h. es können von diesen Personen/Unternehmen illegale Gelder gezahlt oder angenommen werden. Die Mitarbeitenden von PROBAT haben bei Kontakten mit Dienstleistern stets deutlich zu machen, dass PROBAT im Einklang mit geltendem Recht handelt, korruptes oder sonst illegales Verhalten nicht duldet und im Falle des Auftretens von Korruption oder sonstigem illegalen Verhalten die Zusammenarbeit mit einem Dienstleister unverzüglich beendet.

ZAHLUNGEN AN KUNDEN, MITARBEITENDE ODER VERTRETER ANDERER UNTERNEHMEN

PROBAT leistet weder direkt noch über Dienstleister unzulässige Zahlungen an Mitarbeitende oder Vertreter anderer Unternehmen. Auch wenn solche Zahlungen in einigen Ländern üblich sein sollten, sind sie rechtswidrig und für PROBAT inakzeptabel.

GOVERNANCE

- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

GRI 205-3



PROBAT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

ANTI-KORRUPTION



EINLADUNGEN, GESCHENKE UND ANDERE PERSÖNLICHE VORTEILE

Einladungen, Geschenke und sonstige persönliche Vorteile für Mitarbeitende oder Vertreter anderer Unternehmen sind nur dann zulässig, wenn aufgrund ihres Gesamtwertes und der konkreten Umstände nicht der Eindruck entsteht, dass vom Empfänger ein bestimmtes Verhalten als Gegenleistung erwartet wird.

STRENGERE VORSCHRIFTEN FÜR KONTAKTE MIT AMTSTRÄGERN

Die Antikorruptionsgesetze vieler Staaten enthalten strenge Regelungen für in- und ausländische Amtsträger. In einigen Ländern ist es verboten, persönliche Vorteile zu gewähren, selbst wenn diese von geringem Wert sind und akzeptabel wären, wenn sie Mitarbeitenden eines Unternehmens gewährt würden.

WERKS BESICHTIGUNGEN / BESUCH VON REFERENZANLAGEN / FACHMESSEN

PROBAT lädt Kunden zu Werksbesichtigungen, Besuchen von Referenzanlagen und zu Fachmessen ein, wenn dafür ein legitimer Geschäftsgrund vorliegt. In der Regel werden die Reise- und Unterbringungskosten durch den Kunden getragen.

BESTÄTIGTE KORRUPTIONSVORFÄLLE UND ERGRIFFENE MAßNAHMEN

Aus dem Berichtsjahr 2023 sind keine Korruptionsfälle bekannt.



- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. **PRODUKTKENNZEICHNUNG**

GRI 417

GRI 417-1

GRI 417-2

GRI 417-3



PRODUKTKENNZEICHNUNG

PRODUKT- UND DIENSTLEISTUNGSINFORMATIONEN

Für PROBAT ist es von entscheidender Bedeutung, die Anforderungen an die Information und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen zu erfüllen. Dies beinhaltet die korrekte und vollständige Bereitstellung von Informationen über unsere Produkte und Dienstleistungen, einschließlich ihrer Eigenschaften, Herkunft, möglichen Auswirkungen und Verwendungsmöglichkeiten. Diese Anforderungen sind integraler Bestandteil unseres CE-Prozesses. Durch den CE-Prozess, der auf die Konformität mit den geltenden EU-Richtlinien abzielt, stellen wir sicher, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den geforderten Standards entsprechen und alle relevanten Informationen transparent und zugänglich gemacht werden, um unseren Kunden eine fundierte Entscheidungsfindung zu ermöglichen.

PROBAT hat im Berichtszeitraum die Einhaltung der Anforderungen an Informationen über Produkte und Dienstleistungen sowie an deren Kennzeichnung überwacht. Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße gegen diese Anforderungen festgestellt.





UMWELT

- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS



UMWELTVERSPRECHEN



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS

DAS PROBAT UMWELTVERSPRECHEN

Der Klimawandel stellt eine der größten Herausforderung für die Menschheit dar. Als Weltmarkt- und Technologieführer sieht PROBAT sich in der Verpflichtung, mit mutigen und vorausschauenden Entscheidungen voranzugehen, die für eine nachhaltige Gestaltung der Kaffeebranche maßgeblich sind. Der im Berichtsjahr verabschiedete Klimaaktionsplan beinhaltet in erster Linie die Vermeidung und Reduzierung von direkten und indirekten Treibhausgasemissionen. Emissionen, die nicht vollständig vermieden werden können, werden durch die Unterstützung zertifizierter Klimaschutzprojekte kompensiert.

Unser Umweltversprechen beinhaltet auch den schonenden Umgang mit Ressourcen und die kontinuierliche Reduzierung des Rohstoffverbrauchs in allen Geschäftsprozessen. Wir achten insbesondere auf den sparsamen Einsatz von Energie und Wasser. Wo immer möglich, wird der Einsatz erneuerbarer Ressourcen bevorzugt.

Mit Blick auf die Kaffee-Wertschöpfungskette arbeitet PROBAT kontinuierlich an Umwelttechnologien zur Optimierung von Energieeinsparungs- und Emissionsminderungspotenzialen von Kaffeeröstprozessen.



UMWELT

- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS

PROBAT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

UMWELT

PROBAT ist sich seiner Verantwortung für die Umwelt bewusst und verpflichtet sich, diese bestmöglich zu schützen und Umweltbelastungen zu reduzieren. Die Einhaltung der relevanten Umweltstandards ist für PROBAT selbstverständlich.

In diesem ESG-Bericht analysieren wir die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten im Berichtsjahr 2023 und geben einen Überblick über die implementierten Maßnahmen zur Reduzierung dieser Auswirkungen.

Wir verpflichten uns zum schonenden Umgang mit Ressourcen, zur kontinuierlichen Reduzierung des Rohstoffverbrauchs in allen Geschäftsprozessen sowie der eigenen Treibhausgasemissionen bis 2030 auf Netto-Null. Wir achten insbesondere auf den sparsamen Einsatz von Energie und Wasser.

Wo immer möglich, wird der Einsatz erneuerbarer Ressourcen bevorzugt. Im Rahmen dieser Berichterstattung geben wir auch einen detaillierten Überblick über unsere Kundenlösungen zur Energieeinsparung, zum Einsatz alternativer Energien und zur Reduzierung prozessbedingter Emissionen.



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. **ENERGIE**
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS



GRI 302

GRI 302-1

GRI 302-4



ENERGIE

Seit 2015 führt PROBAT ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durch, das alle vier Jahre wiederholt wird. Ziel des Energieaudits ist neben der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen die systematische und ganzheitliche Analyse der Energieeffizienz des Unternehmens.

VERRINGERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

Bei PROBAT werden anhand der Kriterien „Efficiency First“-Prinzip, Relevanz, Mitteleinsatz, technische und finanzielle Umsetzbarkeit, Amortisationszeit und Wirksamkeit Energieeffizienzmaßnahmen erarbeitet und in einer Rangfolge angeordnet. Bereits in 2021 wurden die folgenden Top 2 Maßnahmen umgesetzt:

- Installation eines Blockheizkraftwerks (BHKW)
- Austausch des Heizsystems

Auf dem Dach der neuen Fertigungshalle wurde außerdem eine Photovoltaikanlage installiert. Diese produziert durchschnittlich ca. 6.000 kWh Strom pro Woche und trägt damit maßgeblich zur Minimierung der CO₂-Emissionen am Hauptsitz des Unternehmens bei. Die Nutzung des sogenannten Sunny Portals, einer Plattform zur Überwachung von Solaranlagen, erlaubt dabei ein genaues Monitoring der aktuellen CO₂-Einsparung.

Im Berichtsjahr 2023 betrug der Stromverbrauch insgesamt 1.781.899 kWh. Davon wurden 238.093 kWh durch die Photovoltaikanlage und 578.233 kWh durch das BHKW erzeugt. Weitere 98.589 kWh aus der Photovoltaikanlage und dem BHKW wurden in das Stromnetz eingespeist.

Der Gasverbrauch betrug im gleichen Zeitraum umgerechnet 2.935.840 kWh. Davon hat das BHKW 2.003.137 kWh in Strom und Wärme umgewandelt.

Aufgrund der vorab genannten Maßnahmen werden zukünftig jährliche CO₂-Einsparungen von insgesamt ca. 244.940 kg erwartet.

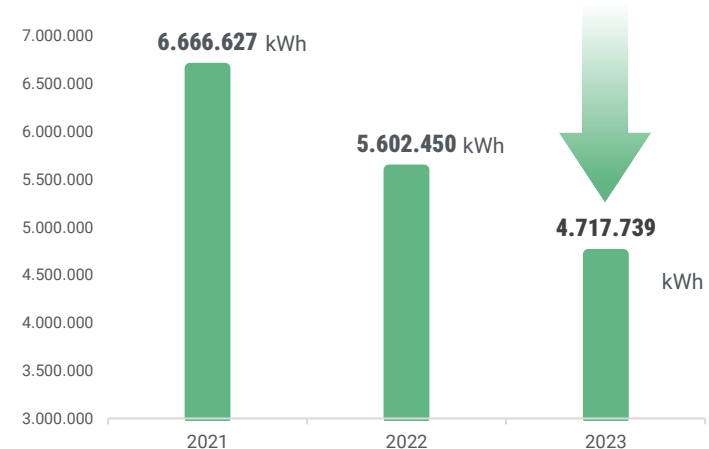
Die aktuell bei PROBAT eingesetzte raumluftechnische Anlage (RLT) mit einer Luftlieferleistung von 75.000 m³/h dient im Wesentlichen der Versorgung der Großraumbüros des Unternehmens mit temperierter Zuluft. Zur Reduzierung der für die Anlage benötigten Energie und der damit verbundenen Kosten, werden innovative Technologien implementiert. So verbraucht die RLT zukünftig nicht nur ca. 60 % weniger Energie,

sondern prüft und regelt neben der Raumtemperatur und der Luftfeuchte auch den CO₂-Gehalt für ein besseres Raumklima insgesamt.

Die im Bereich der Fertigung verbauten 3.000 herkömmlichen Lichtquellen wurden gegen 1.400 moderne, energieeffiziente LED-Leuchten ausgetauscht. Neben einer hohen Lichtausbeute und dem geringen Energieverbrauch zeichnen sich diese LED-Leuchtmittel v.a. durch ihren niedrigen Wartungsbedarf aus.

Ein gebäudebezogenes Messkonzept wird künftig dazu beitragen, die Stromverbräuche in unseren Gebäuden transparenter zu machen. Durch die Erfassung und Analyse der Verbrauchsdaten können insbesondere Bereiche mit potenziell hohen Energieverbräuchen identifiziert werden. Auf dieser Grundlage lassen sich gezielte Maßnahmen entwickeln und umsetzen, um den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren. Eine professionelle Energieberatung wird uns bei diesem Prozess unterstützen.

Zusätzlich planen wir den Austausch der Beleuchtung in der Verwaltung durch moderne, energieeffiziente Beleuchtungssysteme, die erheblich zur Senkung des Stromverbrauchs beitragen werden. Mit diesen Ansätzen wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Energieressourcen getan.



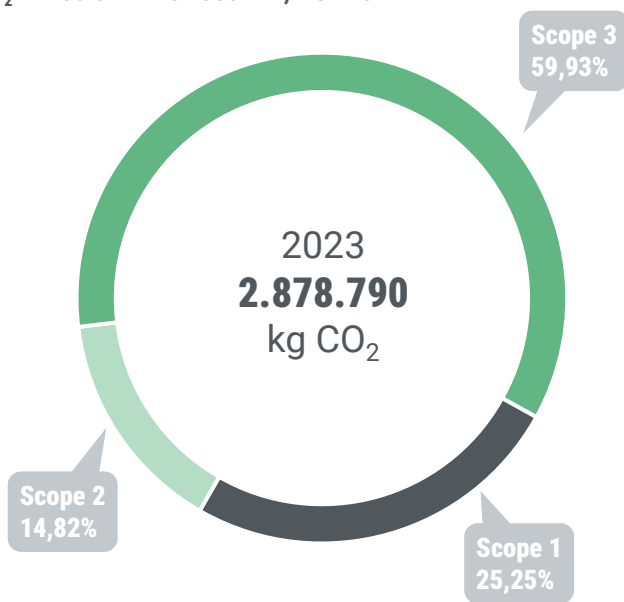
- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. **ENERGIE**
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS



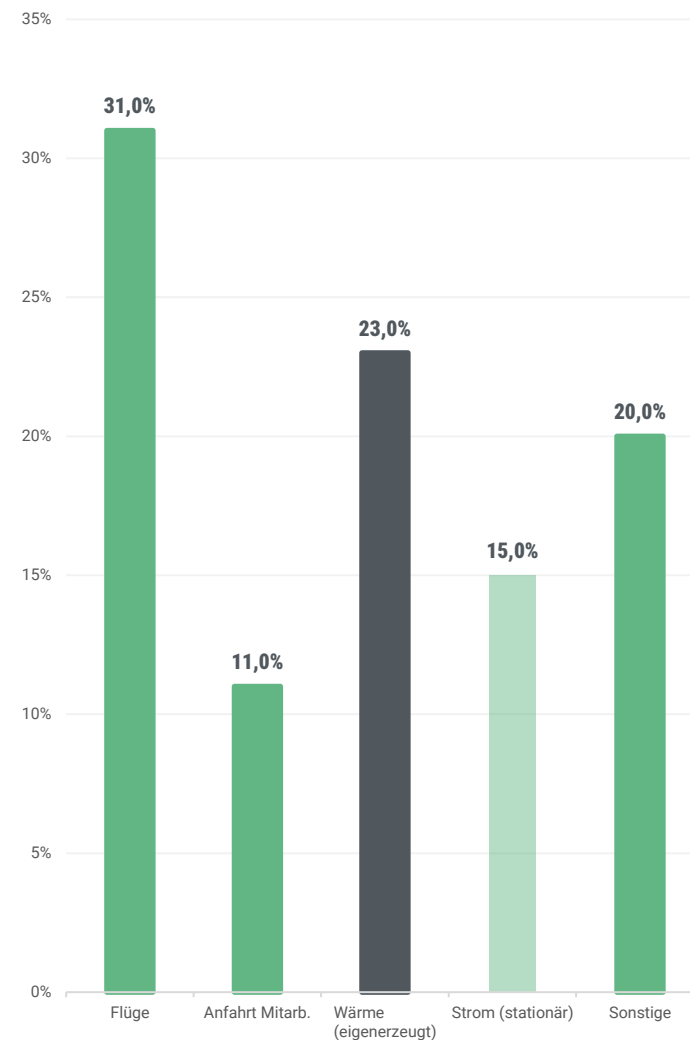
ENERGIE

Seit 2020 berechnet PROBAT den standortbezogenen CO₂-Fußabdruck auf Basis des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol), einem wichtigen, international anerkannten Standard zur Berechnung von Treibhausgasemissionen. Scope 1-3 beschreiben dabei jeweils die unterschiedlichen Arten von Treibhausgasemissionen, die durch die Aktivitäten von Unternehmen direkt entstehen. Zu diesem Zweck werden jährlich relevante Daten zum Strom- und Kraftstoffverbrauch erhoben, das daraus resultierende CO₂-Aufkommen berechnet und adäquate Vermeidungs-, Reduktions- und Kompensationsmaßnahmen abgeleitet. Vor- oder nachgelagerte CO₂-Emissionen unserer Produkte, die beispielsweise durch Rohstoffverarbeitung, Transport, Nutzung und Entsorgung entstehen, werden bei der Kalkulation nicht berücksichtigt.

AUFTEILUNG DER CO₂-EMISSIONEN AUF SCOPE 1, 2 UND 3



DIE GRÖßTEN CO₂-EMISSIONSQUELLEN



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS



GRI 305-1

GRI 305-2

GRI 305-3



EMISSIONEN



SCOPE 1

726.850 kg CO₂



STATIONÄRE VERBRENNUNG

- 650.410 kg CO₂ (23 %)



FUHRPARK

- 76.440 kg CO₂ (3 %)

SCOPE 2

426.780 kg CO₂



STROM

- 426.780 kg CO₂ (15 %)

SCOPE 3

1.725.160 kg CO₂



WASSER

- 1.200 kg CO₂ (<1 %)



ELEKTRONIK

- 16.900 kg CO₂ (1 %)



INDIREKTE EMISSIONEN

- 234.520 kg CO₂ (8 %)



ABFALL

- 105.000 kg CO₂ (4 %)



Dienstreisen

- 1.050.490 kg CO₂ (36 %)



pendelverkehr Mitarbeiter

- 317.030 kg CO₂ (11 %)

- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. **EMISSIONEN**
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS



GRI 305-1

GRI 305-2

GRI 305-3



EMISSIONEN



Als weltweit agierendes Unternehmen kann PROBAT nicht gänzlich auf Reisetätigkeiten verzichten. Aufgrund der Größe und Komplexität der Maschinen und Anlagen, die das Unternehmen herstellt, ist die Präsenz der Experten vor Ort für Montage, Inbetriebnahme und Wartung unerlässlich. Darüber hinaus legt PROBAT besonderen Wert auf die Pflege enger partnerschaftlicher Beziehungen zu allen Kunden weltweit. Häufig erfordern spezifische Fragestellungen eine gemeinsame und persönliche Abstimmung, um optimale Lösungen zu finden. Dennoch sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und kompensieren seit 2020 unsere Flugreisen.

Die detaillierte Analyse unseres Corporate Carbon Footprint (CCF) zeigt deutlich das Potenzial für weitere CO₂-Reduktionen, insbesondere in den Bereichen Energie und Mobilität. Der CCF wird regelmäßig erhoben und aktualisiert, um Vergleiche mit Vorjahreszeiträumen oder anderen Unternehmen zu ermöglichen. Eine kontinuierliche Erfolgskontrolle ist wichtig, um unser Ziel der Netto-Null-Emissionen bis 2030 zu erreichen.



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. **EMISSIONEN**
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS



GRI 305-4

GRI 305-5



EMISSIONEN



KONKRETE BEISPIELE FÜR DIE VERMEIDUNG UND REDUKTION:

- Verwendung von Solarenergie durch unsere Photovoltaik-Anlage: Die PV-Anlage ermöglicht es uns, durchschnittlich 460 kg CO₂ pro Tag einzusparen.
- Einrichtung eines Blockheizkraftwerks (BHKW): Das BHKW erzeugt Energie an Ort und Stelle, wodurch sowohl Strom als auch Wärme gewonnen werden können.
- Sanierung bestehender Anlagen durch Erneuerung der Fassaden und Heizungsanlagen zur effizienteren und verantwortungsvolleren Ressourcennutzung.

SENKUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Fertigungshalle wurde im Jahr 2023 abgeschlossen. Diese produziert durchschnittlich ca. 6.000 kWh Strom pro Woche und trägt damit maßgeblich zur Minimierung der CO₂-Emissionen am Hauptsitz des Unternehmens bei. Die Nutzung des sogenannten Sunny Portals, einer Plattform zur Überwachung von Solaranlagen, erlaubt dabei ein genaues Monitoring der aktuellen CO₂-Einsparung. Die PV-Anlage hat es uns ermöglicht, innerhalb eines Jahres durchschnittlich 460 kg CO₂ pro Tag einzusparen.

AUSGLEICH IM RAHMEN VON KLIMASCHUTZPROJEKTEN

Die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung zeigen ihre Wirkung, doch derzeit haben wir noch nicht die Möglichkeit, alle Emissionen zu vermeiden. Deshalb ist neben der Vermeidung und Reduzierung der Ausgleich ein wichtiges Instrument. Wir gleichen Emissionen konsequent aus, indem wir ausgewählte Klimaschutzprojekte aus dem Portfolio von ClimatePartner unterstützen.

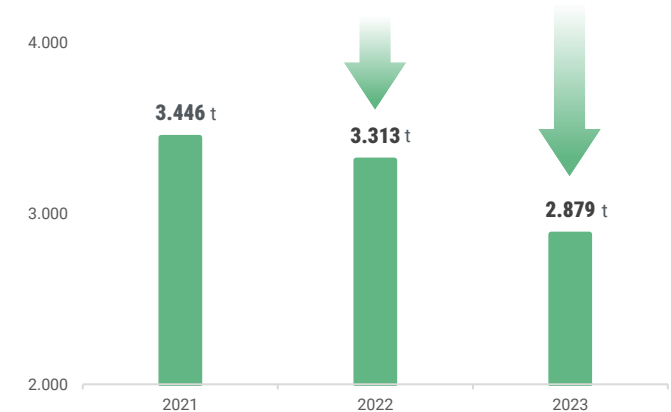
Durch ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt hat PROBAT im Jahr 2023 2.221.810 kg CO₂ ausgeglichen. Im Rahmen dieses Kombiprojektes werden pro Tonne CO₂, die durch den Beitrag über ein zertifiziertes Kochofenprojekt in Indien eingespart wird, in küstennahen Regionen 10 kg Plastik gesammelt. Über unser Label und die ID-Nummer können Sie unsere Aktivitäten im ClimatePartner-ID-Tracking verfolgen.

MOBILITÄT

Im Sinne der unternehmerischen Gesamtverantwortung sieht sich PROBAT auch verpflichtet, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es Kunden und Mitarbeitern ermöglichen, als individuelle Mitglieder der Gesellschaft einen Beitrag zu einer global nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Zu diesem Zweck wurden auf dem firmeneigenen Parkplatz Ladesäulen für Elektroautos installiert. Hier können Kunden und Mitarbeiter, die ein elektrisch betriebenes Fahrzeug besitzen, direkt auf dem PROBAT-Gelände umweltfreundlich und - dank Smart-Charging-Funktion - uneingeschränkt tanken. Im Berichtsjahr 2023 wurden zusätzliche E-Bike-Ladesäulen installiert, an denen die Mitarbeitenden ihre E-Bikes kostenlos aufladen können. Diese Maßnahme fördert die nachhaltige Mobilität und erleichtert den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel. Um die Attraktivität des Radfahrens innerhalb der Belegschaft weiter zu steigern, ist die Einführung eines Dienstrad-Leasings geplant, das den Mitarbeitenden den Zugang zu hochwertigen (Elektro-)Fahrrädern zu attraktiven Konditionen ermöglicht.

Intern wurden im Bereich Logistik für den Transport und die Lagerung von Paletten Elektrohubwagen angeschafft.

DIE FOLGENDE GRAFIK ZEIGT DIE POSITIVE ENTWICKLUNG DER CO₂-EMISSIONEN AM STANDORT EMMERICH:



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. **EMISSIONEN**
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS



GRI 305-6

GRI 305-7



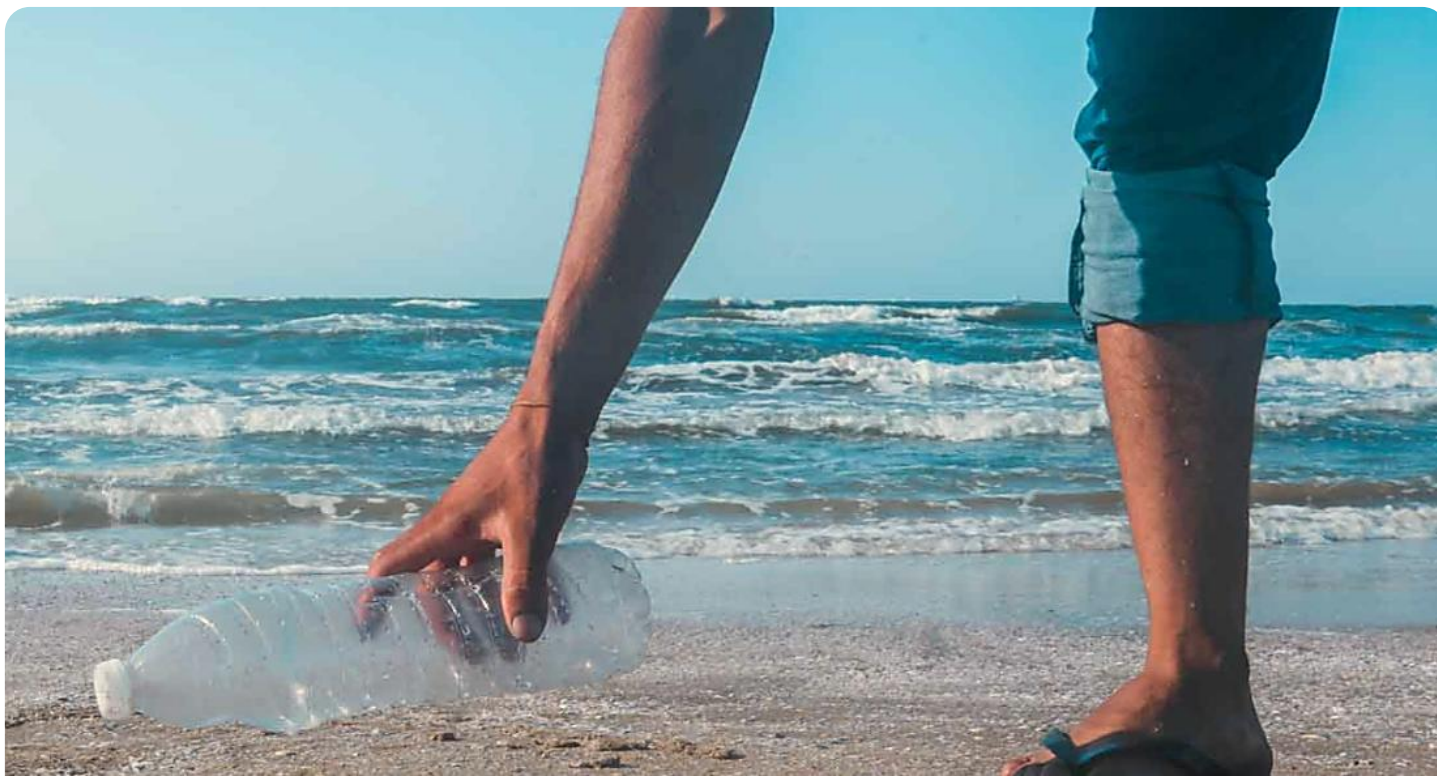
EMISSIONEN



UNTERSTÜTZUNG DURCH EXTERNE UNTERNEHMEN

Externe Unternehmen unterstützen PROBAT dabei, den eigenen Corporate Carbon Footprint zu reduzieren.

ClimatePartner ermittelt für uns unseren Corporate Carbon Footprint und hilft uns, Reduktionspotenziale zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen umzusetzen. Dabei werden alle Emissionen berücksichtigt, die direkt durch unsere Aktivitäten verursacht werden. Durch die detaillierte Analyse unseres Corporate Carbon Footprint seit 2020 wurden Potenziale für weitere CO₂-Reduktionen insbesondere in den Bereichen Energie und Mobilität festgestellt. Durch die Unterstützung ausgewählter Klimaschutzprojekte aus dem Portfolio von ClimatePartner kompensieren wir unsere Emissionen konsequent.



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. **WASSER**
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS



GRI 303

GRI 303-4

GRI 303-5



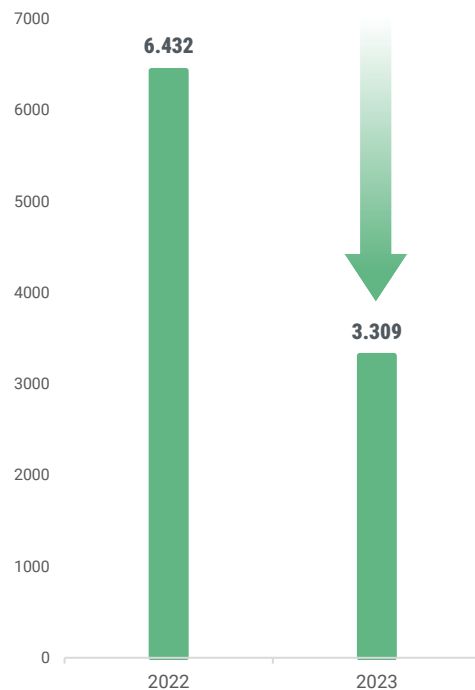
WASSER



WASSERVERBRAUCH

Unser Wasserverbrauch beschränkt sich in erster Linie auf die Bewässerung der Grünflächen und die Nutzung der sanitären Anlagen. Die Verbräuche werden monatlich anhand der Zählerstände erfasst und ausgewertet. Insgesamt lag der Wasserverbrauch für das Jahr 2023 bei 3.309 m³. Damit haben wir unseren Jahresverbrauch im Vergleich zum Jahr 2022 um 48,6 % reduziert.

WASSERVERBRAUCH IN M³



WASSERRÜCKFÜHRUNG

Zur Kühlung der raumlufttechnischen Anlage, die wir im Jahr 2020 in zwei Großraumbüros in der Verwaltung installiert haben, wird Grundwasser verwendet. Das Kühlwasser wird ausschließlich im Bereich der Kompressorenkühlung eingesetzt. Somit kommt es zu keinerlei Kontaminationen. Die Abwassereinleitung des verwendeten Kühlwassers in das Grundwasser erfolgt über eine Sickerungsmulde.

Vor der Wiedereinleitung wird das Kühlwasser über eine Kontroll- und Probeentnahmestelle überprüft und die Temperatur des Kühlwassers wird an einer Endkontrollstelle gemessen und dokumentiert. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 7.641 m³ Grundwasser entnommen und in die Sickerungsmulde zurückgeführt.



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS



GRI 306

GRI 306-3



ABFALL

Bei PROBAT werden Abfälle so weit wie möglich vermieden und eingesetzte Materialien wiederverwendet. Der Transport, die Lagerung sowie die gefahrlose und umweltfreundliche Behandlung und Entsorgung von nicht vermeidbaren Abfällen ist geregelt. Substanzen, die durch Freisetzung eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen, werden nach Möglichkeit vermieden. Durch ein Gefahrenstoffmanagement wird der sichere Gebrauch und Transport sowie die sichere Lagerung, Wiederaufbereitung, Wiederverwendung und Entsorgung sichergestellt.

Unser Abfallbeauftragter überwacht kontinuierlich die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen und prüft insbesondere die Entsorgungsnachweise für gefährliche Abfälle. Die Sammelentsorgungsnachweise und Zertifikate der Entsorger werden regelmäßig überprüft und im Quentic-Portal abgelegt, in dem wir alle Anforderungen aus den Bereichen Arbeits- und Umweltschutz sowie Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement dokumentieren. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wird durch regelmäßige Kontrollen und Begehungen mit den Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragten sichergestellt.

Im Jahr 2023 wurden im gesamten Betrieb 31 Abfallarten getrennt gesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Entsprechende Abfallschlüsselnummern wurden vergeben. Die Abfalltrennung und -entsorgung erfolgt nach den Vorgaben der Gewerbeabfallverordnung, wobei eine Getrenntsammlungsquote von 91,2 % (Vorjahr 92,21 %) erreicht wurde.

ANGEFALLENER ABFALL

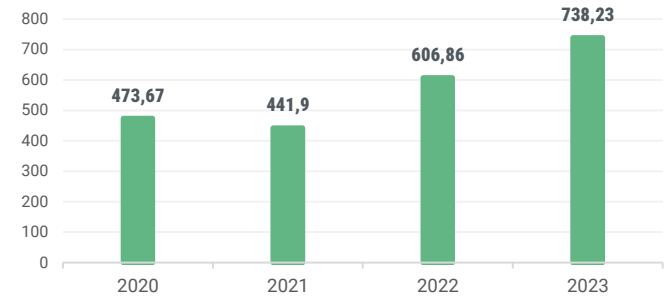
Im Jahr 2023 wurden insgesamt 738,23 t Abfälle entsorgt, wovon 18,92 t als gefährliche Abfälle behandelt wurden. Von diesen wurden 12,2 t einer Verwertung und 6,72 t einer Beseitigung zugeführt.

Die Verwertungsquote für gefährliche Abfälle betrug somit 62,5 %, während die Verwertungsquote für nicht gefährliche Abfälle mit 99,92 % deutlich über dem Zielwert lag.

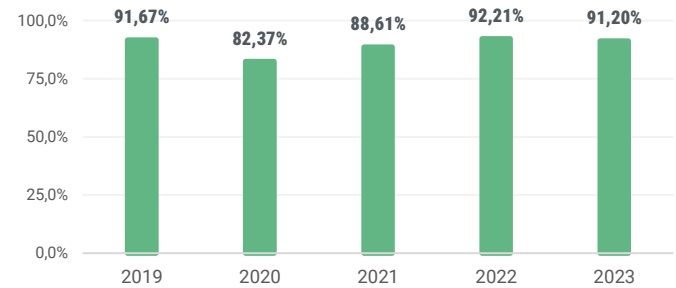
Zukünftig soll ein umfassendes Entsorgungskonzept für die Produktion entwickelt werden, das den hohen Anforderungen an ein nachhaltiges und effizientes Abfallmanagement gerecht wird. Ziel ist es, ressourcenschonende Prozesse zu etablieren, Abfallmengen zu reduzieren und Recyclingpotenziale optimal zu nutzen.



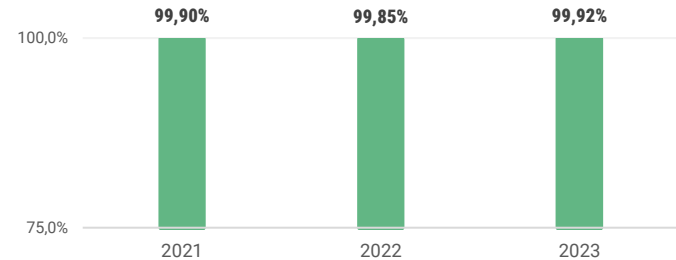
ENTSORGTER ABFALL IN TONNEN



GETRENNTSAMMELQUOTE



VERWERTUNGSQUOTE



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN**
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS

GRI 308

GRI 308-1

GRI 308-2



LIEFERANTEN



UMWELTBEWERTUNG DER LIEFERANTEN

Wir überprüfen unsere Lieferanten nicht nur hinsichtlich der klassischen ökonomischen Parameter, sondern auch auf ESG-Kriterien. Es ist wichtig zu betonen, dass wir nur Lieferanten in Betracht ziehen, die unseren Lieferantenkodex unterzeichnet haben. Dieser Kodex legt unsere Erwartungen an die ethischen, sozialen und ökologischen Standards fest, die unsere Lieferanten einhalten müssen. Durch die Einhaltung dieser Standards können wir sicherstellen, dass unsere Lieferkette unseren Nachhaltigkeitszielen entspricht und dazu beiträgt, die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

NEGATIVE UMWELTAUSWIRKUNGEN IN DER LIEFERKETTE UND ERGRIFFENE MAßNAHMEN

Gemäß GRI-Standard berichten wir über negative Umweltauswirkungen in unserer Lieferkette sowie über Maßnahmen, die implementiert wurden, um diese Auswirkungen zu beheben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden noch keine diesbezüglichen Maßnahmen umgesetzt. Es ist jedoch unsere Priorität, die Identifizierung, Bewertung und Minimierung potenzieller Umweltauswirkungen in der Beschaffungskette kontinuierlich zu verbessern. Wir sind bestrebt, Partnerschaften einzugehen und geeignete Strategien zu entwickeln, um negative Umweltauswirkungen zu minimieren und Nachhaltigkeit entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette zu fördern.



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN**
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS

GRI 301

GRI 301-1

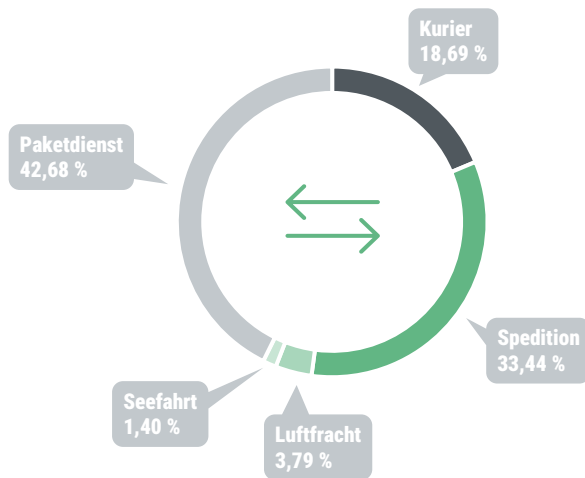


MATERIALIEN



EINGESetzte VERPACKUNGSMATERIALIEN

INSGESAMT: 4.779 SENDUNGEN



VERBRAUCH VERPACKUNGSMATERIALIEN



945 m³ Holzverbrauch
(erneuerbares Material)



34.518 Stück Kartonagen
(erneuerbares Material)



372 Stück Sonstige Verpackungsmaterialien
(z.B. Gewebeplane, Spanngurte, usw.; nicht erneuerbar)



7.566 m Sonstige Verpackungsmaterialien
(z.B. U-Profile; nicht erneuerbar)



3.864 kg Sonstige Verpackungsmaterialien
(z.B. Stahlbänder; nicht erneuerbar)

Insgesamt wurden 4.779 Sendungen verschickt. 18,69 % wurden per Kurierdienst befördert, 33,44 % per Spedition und lediglich 3,79 % der Sendungen wurden per Luftfracht transportiert. Die Seefracht hatte einen Anteil von 1,4 %. Weitere 42,68 % der Sendungen wurden über einen Paketdienst abgewickelt. Im Berichtszeitraum variierten nicht nur die Versandmethoden, auch das Spektrum an verwendeten Verpackungsmaterialien war recht breit.

So wurden insgesamt 945 m³ Holz und 34.518 Stück Kartonagen für die Herstellung von Verpackungen verwendet, wobei es sich bei beiden Materialien um nachwachsende Rohstoffe handelt. Zusätzlich wurden 372 Stück sonstige Verpackungsmaterialien wie Planen und Spanngurte eingesetzt, die nicht erneuerbar sind. Darüber hinaus wurden 7.566 m sonstige Verpackungsmaterialien wie U-Profile und 3.864 kg sonstige Materialien wie Stahlbänder eingesetzt, die ebenfalls nicht regenerierbar sind. Im Berichtsjahr haben wir auf biologisch abbaubare VCI-Folien umgestellt und decken unseren Holzbedarf soweit möglich regional.

Für die Herstellung der von der PROBAT SE produzierten, eingekauften oder beschafften Maschinen und Anlagen kommen überwiegend nicht erneuerbare Materialien zum Einsatz. Im Fertigungsjahr 2023 wurden dabei hauptsächlich Stahl (310.763,96 kg), Edelstahl (115.648,76 kg) sowie hochfester Stahl (1.191,84 kg) verarbeitet. Diese Materialien bilden die Grundlage für die hohe Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte.

Die Messung unseres gesamten Materialeinsatzes ist Bestandteil des jährlichen Geschäftsberichts.

PROBAT arbeitet gemeinsam mit seinem Logistikdienstleister an einem Konzept zur Reduzierung der Retouren und prüft den Einsatz nachhaltigerer Transportmethoden. Eine Möglichkeit ist der intermodale Transport, bei dem LKW-Auflieger auf die Schiene gesetzt werden. Dieses Verfahren ist derzeit jedoch nur für Komplettladungen und bestimmte Destinationen wie Italien und Spanien realisierbar.

Ein weiterer Ansatz für mehr Nachhaltigkeit ist die Vereinbarung mit unserem Logistikpartner ExPack. Dabei werden Verpackungsmaterialien, die bei PROBAT in der Logistik ausgepackt werden, von ExPack wieder zu neuen Verpackungen verarbeitet. Dieses Konzept fördert die Kreislaufwirtschaft und reduziert das Abfallaufkommen.

- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN**
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS



MATERIALIEN

Im Jahr 2023 wurden zahlreiche Projekte zur Optimierung der wertschöpfenden Prozesse initiiert. Diese konzentrieren sich insbesondere auf die kontinuierliche Reduzierung von Durchlaufzeiten und Herstellkosten. Dabei werden Bestände und Kapazitäten entlang des gesamten Wertschöpfungsprozesses - vom Engineering bis zur Inbetriebnahme - analysiert und angepasst, um Effizienz und Flexibilität zu steigern.

OPTIMIERUNG DES AUFTRAGSDURCHLAUFS

Ein zentraler Schwerpunkt war die Verbesserung des Auftragsdurchlaufs. Nach einer umfassenden Analyse wurden Potenziale identifiziert, um Kundenwünsche schneller, flexibler und unbürokratischer zu erfüllen. Auf Basis der Ergebnisse wurden neue Arbeitsweisen und Prozessänderungen entwickelt, deren Integration in die bestehende Prozesslandschaft für 2024 geplant ist.

KOSTENREDUKTION IM ENGINEERING

Im Bereich Engineering wurden Maßnahmen zur konstruktiven Kostenreduktion bestimmter Maschinen und Anlagenteile erarbeitet, um die Wirtschaftlichkeit der Produkte zu erhöhen.

PROJEKTE IN DER FERTIGUNG

Mehrere Initiativen zielen darauf ab, die Wertschöpfung zu optimieren und die Produktivität in der Fertigung zu steigern.

EINFÜHRUNG DES SHOPFLOORMANAGEMENTS

Die Transparenz in den Fertigungsbereichen wurde erhöht, indem Kennzahlen regelmäßig aktualisiert und in wöchentlichen bzw. zweiwöchentlichen Shopfloor-Meetings diskutiert werden. Ziel ist es, bereichsübergreifendes Denken zu fördern und Verbesserungspotenziale umzusetzen, deren Realisierung für 2024 geplant ist.

OPTIMIERUNG DES MATERIALFLUSSES

Durch die Anpassung des Materialflusses vom Lager zu den Marktplätzen konnten die Durchlaufzeiten verkürzt werden. Dies wurde durch eine Optimierung der Lagerprozesse erreicht, einschließlich einer verbesserten WMS-Software und effizienteren Arbeitsabläufen. Darüber hinaus wurde die Materialverwaltung auf Marktplatz 2 vollständig digitalisiert, wodurch die Suchzeiten verkürzt und die Informations-

qualität verbessert wurden.

VERBESSERUNGEN IN DER PRODUKTION

Für die Produktion der P Serie Ladenröster wurde ein flexibles Insel-layout geschaffen, das durch optimierte Stücklisten und Arbeitspläne die Arbeitsgänge deutlich reduziert. Die logistischen Prozesse wurden durch ein Kanban-Lager effizienter gestaltet. Zudem wurde die Produktion des neuen Ladenrösters P01 zentralisiert, was zu einer verbesserten Ergonomie, kürzeren Durchlaufzeiten und einer optimierten Stückliste führte. Die Transparenz des Auftragsstatus wurde durch eine überarbeitete Auftragsliste erhöht.



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS

GRI 301-2



MATERIALIEN

ZENTRALISIERUNG DER MASCHINEN

Durch die Zusammenlegung der Roll- und Längsnahtschweißmaschine am Marktplatz sowie die Verlagerung der Schlagschere konnte der Produktionsfluss weiter optimiert werden. Diese Projekte bilden die Grundlage für eine nachhaltige Prozessverbesserung, die sowohl die Effizienz als auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens weiter steigern wird.

CIRCULAR ECONOMY

PROBAT hat im Jahr 2023 ein Circular-Economy-Konzept eingeführt, um Produkte und Materialien nachhaltig im Kreislauf zu halten. Durch Maßnahmen wie Wartung, Wiederverwendung, Aufarbeitung, Wiederaufbereitung, Recycling und Kompostierung werden Ressourcen geschont. Erste Schritte wurden durch die Optimierung der Wartung bereits installierter Walzenmühlen erfolgreich umgesetzt.

EINGESETZTE RECYCELTE AUSGANGSSTOFFE

Die genaue Angabe der Mengen an Recyclingrohstoffen gestaltet sich derzeit noch schwierig, da diese nicht durch das bestehende Managementsystem (AMS) erfasst werden. Vielmehr hängt der Einsatz von Recyclingrohstoffen ausschließlich von den Fertigungsprozessen und der Materialauswahl der Lieferanten sowie deren Unterlieferanten ab. Ein Beispiel hierfür ist die Verwendung von Halbzeugen oder Blechen aus Stahl, Edelstahl, Aluminium etc. In Zukunft könnte jedoch die Integration von „grünem“ Stahl, sofern verfügbar und wirtschaftlich vertretbar, in Betracht gezogen werden, um Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen.



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS

AUSBLICK

Zur weiteren Minimierung unseres ökologischen Fußabdrucks planen wir für das Jahr 2024 eine Reihe von Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von Emissionen.

GRÜNSTROM

Ein Schwerpunkt unserer geplanten Maßnahmen ist die Umstellung auf Ökostrom, um unseren Strombedarf CO₂-neutral zu gestalten. Diese Umstellung wird dazu beitragen, unseren CO₂-Fußabdruck erheblich zu reduzieren und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu unterstützen.

ENERGIEBERATUNG UND ENERGIEAUDIT

PROBAT plant die Durchführung einer umfassenden Energieberatung und die Implementierung eines Energieaudits, um Energieeinsparungs- und -effizienzsteigerungspotenziale zu identifizieren. Die Ergebnisse werden in die gezielte Maßnahmenplanung zur Optimierung unseres Energieverbrauchs und zur Reduzierung unserer Emissionen einfließen.

LED BELEUCHTUNG

Zusätzlich ist geplant, die Beleuchtung in der Verwaltung durch moderne, energieeffiziente Systeme zu ersetzen. Diese Maßnahme wird den Stromverbrauch deutlich reduzieren und einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen Umgang mit Energieressourcen leisten.

MESSKONZEPT ZUR ERFASSUNG DER VERBRÄUCHE

PROBAT prüft die Einführung eines verbesserten Messkonzepts, das eine genauere Erfassung und Überwachung unseres Ressourcenverbrauchs ermöglicht. Durch die Installation zusätzlicher Messstellen können wir unsere Verbräuche besser analysieren und gezielter Maßnahmen zur Emissionsreduzierung ergreifen.

ELEKTRISCHE THERMOSTATE UND HEIZUNGSSTEUERUNG

Eine weitere Maßnahme zur Optimierung des Energieverbrauchs ist der Austausch der Thermostate in unseren Verwaltungsgebäuden durch energieeffiziente Elektrothermostate sowie die Modernisierung unserer Heizungssteuerung.

FASSADEN UND DACH

Um Wärmeverluste zu minimieren und den Energieverbrauch für Heizung und Kühlung zu senken, wird die Fassaden- und Dachisolierung unserer Verwaltungsgebäude verbessert.

MITARBEITER

Schulungen, Informationsveranstaltungen und interne Kommunikationsmaßnahmen tragen zur Aufklärung und Sensibilisierung unserer Mitarbeiter für Umweltthemen bei. Durch diese Maßnahmen wollen wir ein umweltbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz fördern und zu nachhaltigen Praktiken ermutigen.



EXKURS: PRODUKTENTWICKLUNGEN



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. **EXKURS**



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. **EXKURS**

EXKURS: PRODUKTENTWICKLUNGEN



MEHR EFFIZIENZ, WENIGER EMISSIONEN

Die dynamische Landschaft der Verbrauchermärkte ist in der Regel von kurzlebigen Trends geprägt, doch es gibt Ausnahmen: Der verstärkte Fokus auf Nachhaltigkeit, der in den letzten Jahren die Branchen in allen Wirtschaftszweigen stark und mit steigender Tendenz beeinflusst hat, trägt auch maßgeblich zum Konsumverhalten von Kaffeetrinkern weltweit bei. Sie legen Wert auf Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, auch in der Kaffeeverarbeitung. Darüber hinaus zwingt die Anfang 2023 in Kraft getretene Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung (kurz CSRD) auch viele Röstereien zum Umdenken, denn sie hat die Vorschriften, für die von den Unternehmen zu berichtenden sozialen und ökologischen Informationen verschärft. Großunternehmen und börsennotierte KMU sind nun verpflichtet, die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf Mensch und Umwelt offen zu legen. Viele kaffeeverarbeitende Unternehmen suchen deshalb nach technischen Lösungen zur Energieeinsparung oder zur Nutzung erneuerbarer Energien, um ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Darüber hinaus sind sie gefordert, umweltbelastende Prozessemissionen so weit wie möglich zu senken. Mit zukunftsweisenden Umwelttechnologien und intelligenter Sensorik unterstützt PROBAT seine Kunden weltweit bei der Gestaltung nachhaltiger Produktionsprozesse.

ALTERNATIVE BEHEIZUNGSARTEN

BIOGAS

Zur Vermeidung irreversibler Klimaauswirkungen setzen wir uns massiv für den Umstieg auf erneuerbare Energien beim Röstprozess ein. Seit geraumer Zeit beschäftigen wir uns intensiv mit technischen Weiterentwicklungen zur Substitution fossiler Brennstoffe durch CO₂-neutrale Energieträger wie Biogas, grüner Strom oder Wasserstoff. Die notwendige Anpassung der Brennertechnologie zur Verwendung von Biogas ist möglich. Allerdings lässt die chemische Zusammensetzung des Biobrennstoffs, die von der Art des Ausgangsmaterials und dem Produktionsweg abhängt, keine genaue Aussage über dessen Brennwert zu. Zudem erschweren die allgemeine Verfügbarkeit und der insgesamt geringe Wirkungsgrad eine breite Anwendung von Biogas im Kaffeesektor.

WASSERSTOFF

Im Jahr 2022 haben wir der internationalen Kaffeebranche erstmals einen wasserstoffbetriebenen P05 Ladenröster vorgestellt. Im Berichtsjahr 2023 wurde dieser auf der World of Coffee in Athen mit dem Best New Product Award der Specialty Coffee Association ausgezeichnet. Zwischenzeitlich hat unser R&D-Team erfolgreich Adaptionen der Brennertechnologie entwickelt, sodass Wasserstoff als Energieträger skalierbar verwendet werden kann, also nicht nur für kleinere Röstmaschinen, sondern auch für industrielle Röstanlagen eine Option darstellt. Im Rahmen eines großen internationalen Branchenevents im Frühling dieses Jahres haben wir dann den ersten wasserstoffbetriebenen Großröster – eine Px 120 mit einer Röstleistung von 500 kg Rohkaffee pro Stunde – präsentiert. Allerdings ist CO₂-neutraler Wasserstoff noch weit davon entfernt, wesentlicher Bestandteil der globalen Energieversorgung zu sein. Der heute verfügbare Wasserstoff wird hauptsächlich aus fossilen Brennstoffen unter Freisetzung von CO₂ hergestellt. Durch seine Verwendung werden die Emissionen allerdings lediglich verlagert. Wenn grüner Wasserstoff in ausreichender Menge zur Verfügung steht und die notwendige Infrastruktur für den sicheren und effizienten Betrieb eines wasserstoffbetriebenen Rösters vorhanden ist, bietet er eine echte Chance zur Dekarbonisierung der Kaffeeindustrie.



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. **EXKURS**

EXKURS: PRODUKTENTWICKLUNGEN



GRÜNER STROM

Hinsichtlich der Energieeffizienz ist der Betrieb unserer Röstmaschinen mit Elektroenergie die beste Lösung, denn zum einen hat Strom einen höheren Wirkungsgrad als Wasserstoff. Zum anderen ist die Herstellung von Wasserstoff sehr energieintensiv und es entstehen Energieverluste beim Transport und auch bei der Lagerung. Im Berichtsjahr haben wir den nächsten Schritt zur Elektrifizierung unseres Ladenröster-Portfolios getan und die P12e auf den Markt gebracht. Wie die P05e und die P01 ist auch das jüngste Mitglied der P Serie mit innovativer Elektroheiztechnik ausgestattet. Durch die Verwendung von Strom wird der CO₂-Ausstoß des Röstprozesses insgesamt reduziert. Auch für industrielle Röster mit hoher Röstleistung gibt es elektrische Heißluftgebläse, die in der Lage sind, die hohen Energiemengen zu erzeugen, die für den Betrieb großer Röstmaschinen erforderlich sind. Allerdings wird die Ökobilanz elektrisch betriebener Röstmaschinen nur dann verbessert, wenn grüner Strom verwendet wird.

Wir finden nur gemeinsam einen Weg zurück aus der sich anbahnenden Klimakatastrophe. Daher rufen wir unsere Kunden auf, sich mit den Möglichkeiten der Elektro- und der Wasserstoffröstung in unserem Technikum vertraut zu machen, denn sie liefern ebenso konsistente und reproduzierbare Röstergebnisse wie gasbetriebene Maschinen ohne Einfluss auf den Geschmack.



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. **EXKURS**

EXKURS: PRODUKTENTWICKLUNGEN



ENERGIEEINSPARUNG

WÄRMERÜCKGEWINNUNGSSYSTEME

Zum umfangreichen Produktportfolio von PROBAT zählen auch hoch-effiziente Lösungen zur Energieeinsparung durch Nutzung überschüssiger Wärme aus der Prozessabluft.

Mit der Abluft aus dem Röstprozess entweicht viel ungenutzte Energie. Die von PROBAT entwickelte Rohkaffeevorwärmung nutzt diese überschüssige Energie, um die Rohkaffeebohnen in einem Vorwärmbehälter auf eine definierte Trocknungstemperatur zu erwärmen, bevor sie in die Röstmaschine eingebracht werden. Da für die Vorwärmung des Rohkaffees keine zusätzliche Heizenergie benötigt wird, reduziert sich der Energieverbrauch für den Röstprozess erheblich. Außerdem verkürzen sich die Röstzyklen.

Die Teil-Rezirkulation nutzt die heiße Abluft nach dem eigentlichen Röstprozess und leitet sie in den Brenner zurück. Dadurch werden die Abluftmenge und der Energieverbrauch einer Röstmaschine deutlich reduziert, weil weniger Frischluft für den Röstprozess benötigt wird.

Alle PROBAT-Röstmaschinen können außerdem mit einem sogenannten Luft-Rekuperator – einem Wärmetauscher – ausgestattet werden, der es ermöglicht, kalte zugeführte Luft mit Hilfe von heißer Röstabluft zu erwärmen. Dadurch wird der Energieverbrauch einer Röstmaschine reduziert.

OPTIMALE PROZESSKONTROLLE

Der Einsatz elektrischer Komponenten zur optimalen Prozesssteuerung, insbesondere zur Energieeinsparung, gewinnt auch in der Kaffeefabrikation zunehmend an Bedeutung. So trägt die Ausstattung aller Motoren in den Röstmaschinen mit Frequenzumrichter zur Senkung des Energieverbrauchs bei, da diese eine exakte Drehzahlregelung und damit eine effiziente Steuerung der Motorleistung ermöglichen. Unsere Software PILOT unterstützt unsere Kunden bereits bei der Erfassung energierelevanter Daten, zum Beispiel mit dem Batch Reporting, das den Energiebedarf einer Röstung in Abhängigkeit von der gerösteten Kaffeesorte und dem Röstrezept erfasst.

Mit Colour Control hat PROBAT ein Messsystem entwickelt, das anstelle der Produkttemperatur den Farbwert der Kaffeebohnen über die von ihnen reflektierte Strahlung im nahen Infrarotbereich erfasst. Die ermittelten Werte werden in elektrische Signale umgewandelt und an die Röstmaschinen- bzw. Anlagensteuerung weitergeleitet. Bei einem bestimmten voreingestellten Farbwert stoppt das System automatisch den Röstvorgang. Einflussfaktoren, die bei der Röstung nach Produkttemperatur und Zeit eine Rolle spielen, werden eliminiert. Durch die Erfassung des Energieeintrages über die Farbwertbestimmung wird der Energieverbrauch optimiert.

Aktuell arbeiten die PROBAT-Ingenieure an der Erarbeitung mathematischer Modelle, sogenannter digitaler Zwillinge von Röstprozessen, um ableiten zu können, wie der Energiebedarf durch die Anpassung bestimmter relevanter Parameter intelligent gesteuert werden kann. Langfristig planen wir die Integration dieser KI-gestützten, smarten Lösungen in die Röstersteuerung PILOT.



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. **EXKURS**

EXKURS: PRODUKTENTWICKLUNGEN



ABLUFTHANDLUNG

Die prozessbedingten Schadstoffe, die bei der Kaffeeröstung entstehen, sind hauptsächlich flüchtige organische Verbindungen. Aber auch Rauch, Gerüche und feinkörnige Partikel wie Kaffeehäutchen oder -staub sind Bestandteile, die aus der Prozessabluft abgeschieden werden müssen, um die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Emissionen beim Kaffeerösten werden neben dem Röstgrad und der Kaffeebohnenart auch durch das Röstverfahren beeinflusst. Daher sind die von PROBAT angebotenen Systeme zur Behandlung der beim Rösten entstehenden Emissionen auf den jeweiligen Röstprozess abgestimmt.

Die Hochleistungszyklone sind eine energieeffiziente Lösung für eine optimierte Häutchenabscheidung, verringerte Staubablagerungen und verbesserte Reinigungsergebnisse. Sie werden zur Abführung von Kaffeehäutchen und Reinigung der Röst-, Kühl- sowie Entsteinerabluft eingesetzt.

Thermische Vorreiniger reduzieren sichtbare Röstgase und Geruchsemissionen deutlich. Sie sind modular aufgebaut, um eine Nachrüstung z.B. einer noch effizienteren katalytischen Nachverbrennung zu ermöglichen.

PROFORTE ist das High-End Produkt und hat von allen angebotenen Abluftreinigungssystemen den geringsten Energiebedarf bei höchster Reinigungseffizienz. Die flammenlose regenerative thermische Oxidation macht einen zusätzlichen Brenner überflüssig. Die auf diese Art gereinigten Abluftemissionen liegen erheblich unter den in Deutschland geltenden TA-Luft-Grenzwerten für Kohlenwasserstoff und Kohlenmonoxid und deutlich unter den empfohlenen Richtwerten für Stickstoffdioxid (NO_x).

PROAIR ist eine energiesparende, leistungsstarke Lösung zur Reduzierung von Gerüchen aus der Kühlabluft, die speziell auf die Bedürfnisse der Kaffeindustrie abgestimmt ist. PROAIR arbeitet ohne den energieintensiven Einsatz von katalytischen oder thermischen Oxidationstechnologien und basiert ausschließlich auf einem nicht-thermischen Plasmaprozess, bei dem saubere Luft in aktiven Sauerstoff umgewandelt wird. Eingeleitet in den Abluftkanal, oxidiert der aktive Sauerstoff die geruchsintensiven Bestandteile der Abluft und reduziert so die Geruchsstoffbelastung um bis zu 91 %.

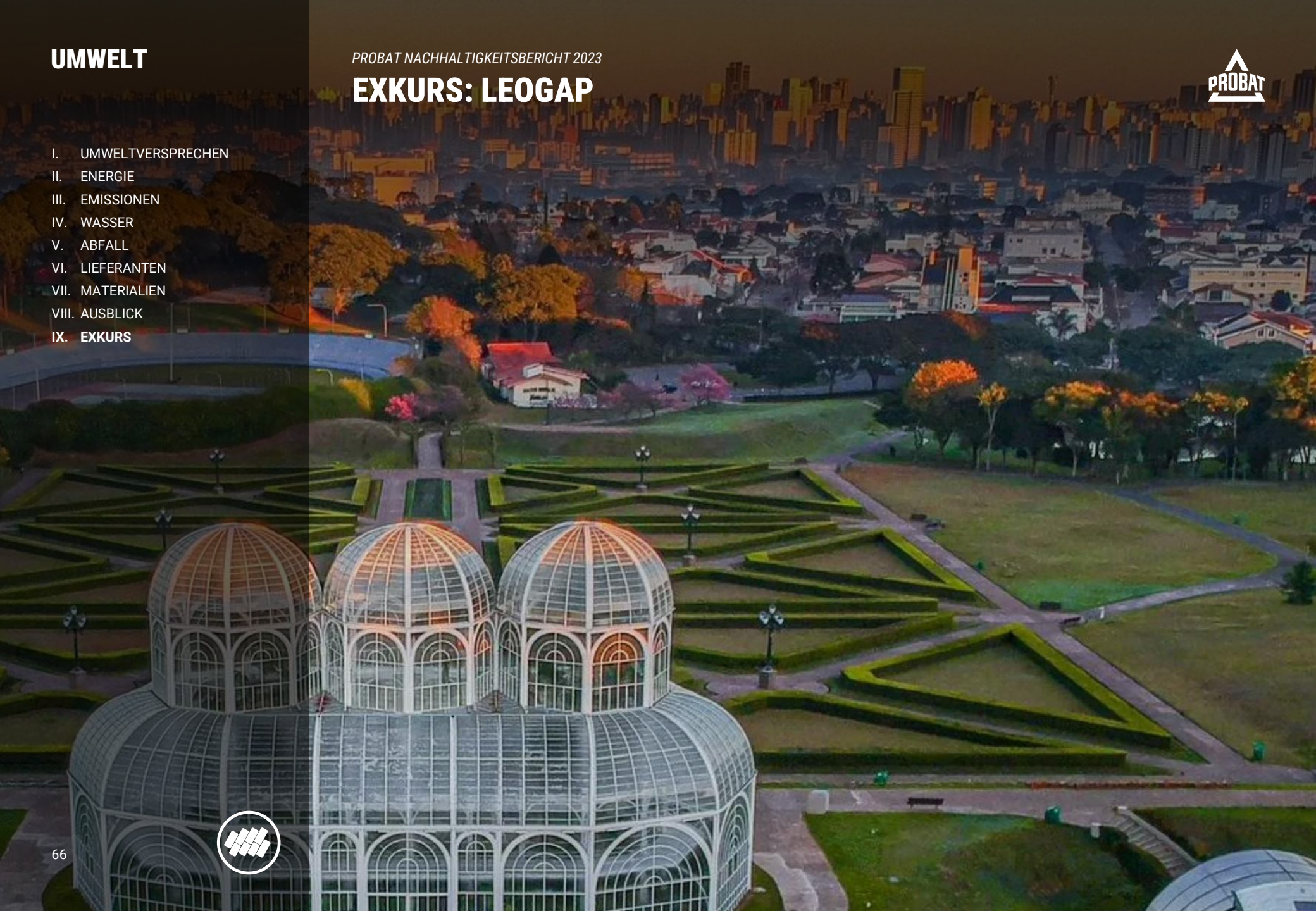
Zur Verbesserung der Transparenz innerhalb der Wertschöpfungskette hat PROBAT außerdem einen speziellen CO₂-Rechner für die Branche entwickelt, der es ermöglicht, die Emissionen einer kaffeeverarbeitenden Anlage in Abhängigkeit verschiedener Parameter zu analysieren.



EXKURS: LEOGAP



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. **EXKURS**



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS

EXKURS: LEOGAP



NACHHALTIGKEIT BEI LEOGAP – EIN GLOBALER STANDORT IM PORTRAIT

LEOGAP ist ein brasilianisches Unternehmen im Bereich Maschinen- und Anlagenbau, das auf eine lange Tradition zurückblickt und 1963 gegründet wurde. Seit 2001 ist LEOGAP Teil der PROBAT-Gruppe und agiert als „Value Brand“ mit besonderem Fokus auf Märkte in Lateinamerika und Asien. Das Unternehmen bietet marktgerechte Lösungen für die Verarbeitung von Kaffee und stellt dabei zunehmend Nachhaltigkeit ins Zentrum seiner Unternehmensstrategie. Als Mitglied der Gruppe ist LEOGAP in die globale Nachhaltigkeitsstrategie eingebunden. Durch regelmäßige Abstimmungen mit dem Hauptsitz in Emmerich werden gemeinsame Standards entwickelt und Maßnahmen koordiniert.

EMISSIONSMANAGEMENT

Seit 2021 berechnet LEOGAP den Corporate Carbon Footprint (CCF) gemäß Scope 1, 2 und 3. Diese Analysen ermöglichen es, Emissionsquellen zu identifizieren und gezielt zu reduzieren. Daraus resultierten im Berichtszeitraum z.B. die folgenden Maßnahmen:

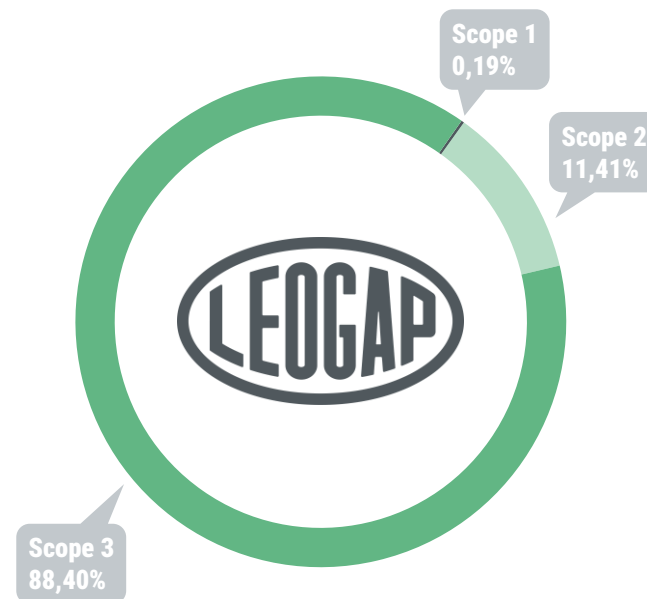
- Effizienzsteigerung bei Beleuchtung: 60 % der konventionellen Beleuchtungen wurden durch energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt.
- Moderne Klimaanlage: Der Austausch alter Klimaanlage reduziert nicht nur den Energieverbrauch, sondern verbessert auch die Arbeitsbedingungen, ebenso erfolgt der Einsatz umweltfreundlicherer Kühlmittel.

RESSOURCENSCHONUNG

Reduktion des Papierverbrauchs: Ziel ist es, mehr als die Hälfte des Papierverbrauchs einzusparen. Erste Maßnahmen umfassen die Umstellung auf zertifizierte PEFC- und FSC-Papiere sowie die Einführung eines papierlosen Zutrittssystems in der Kantine, wodurch jährlich Tausende Papiertickets eingespart werden.

DIGITALISIERUNG

Der Wechsel von Desktop-PCs zu energieeffizienten Laptops reduziert den Stromverbrauch und ermöglicht mobile Arbeitsmodelle.



Scope1: 770 kg CO₂
Scope2: 46.300 kg CO₂
Scope3: 358.890 kg CO₂



- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE
- III. EMISSIONEN
- IV. WASSER
- V. ABFALL
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. **EXKURS**

EXKURS: LEOGAP



ERNEUERBARE ENERGIEN

Für 2024 plant LEOGAP den Beitritt zum deregulierten Energiemarkt in Brasilien, um grünen Strom zu beziehen. Aktuell erfolgt bereits ein detailliertes Tracking und Monitoring der Energieverbräuche, um diese weiter zu optimieren.

NATURSCHUTZ UND BEGRÜNUNG

LEOGAP setzt aktiv auf die Aufforstung des eigenen Geländes: Im Berichtszeitraum wurden 28 neue Bäume gepflanzt. Bis 2030 sollen jährlich weitere Pflanzungen folgen, um einen langfristigen Beitrag zur Biodiversität und CO₂-Bindung zu leisten.

MOBILITÄT UND REISEN

Reiseoptimierung: Geschäftsreisen und Pendelverhalten der Mitarbeitenden werden jährlich analysiert, nicht zur Ermittlung des Carbon Footprints, sondern auch zur Erarbeitung energieeffizienterer Ansätze. Eine überarbeitete Reiserichtlinie im aktuellen Berichtszeitraum legt hierfür die Basis.

ARBEITSUMFELD

LEOGAP verbesserte durch die Wartung lichtdurchlässiger Dachziegel den Tageslichteinfall in der Fertigung, was die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden positiv beeinflusst.

Mit diesen Maßnahmen zeigt LEOGAP beispielhaft, wie ein globales Unternehmen der PROBAT-Gruppe aktiv zur Nachhaltigkeit beiträgt.



MAXIMILIAN MEYKNECHT
CEO VON LEOGAP

„Für LEOGAP ist es wichtig, globale bewährte Praktiken im Bereich der Nachhaltigkeit einzuhalten und zu fördern, dabei stets an die Zukunft unserer Nachbarschaft, Stadt und Welt zu denken. Es gibt keinen Plan B für unseren Planeten.“





SOZIALES

- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK

Wir handeln im besten Interesse unserer Stakeholder und der Umwelt. Soziale Verantwortung ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert und integraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir glauben daran, dass der langfristige Erfolg von PROBAT nicht nur auf finanziellen Kennzahlen basiert, sondern immer auch Ausdruck unseres unternehmerischen Engagements für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch gerechte Gestaltung der globalen Gesellschaft ist.

In diesem Abschnitt unseres ESG-Berichts geben wir einen Überblick über unsere sozialen Initiativen, Programme und Leistungen. Dabei gehen wir explizit auf die Themen Mitarbeiterengagement, Arbeitsplatzsicherheit, Diversity und Inklusion, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie gesellschaftliches Engagement ein. Wir sind stolz darauf, einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung der Gesellschaft zu leisten und stellen unsere Anstrengungen diesbezüglich permanent auf den Prüfstand.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK

FAMILIENUNTERNEHMEN



PROBAT liegt nicht nur den Inhaberfamilien am Herzen. Dies wird allen Besuchern direkt im Eingangsbereich des Firmenhauptsitzes in Emmerich deutlich gemacht. Im modern gestalteten Lobby-Bereich hängen dort auch mehrere hölzerne „Ahnentafeln“. Diese sind ein Zeugnis für die außergewöhnliche Unternehmenstreue unserer Mitarbeiter und die Wertschätzung unserem Unternehmen gegenüber. Auf diesen Tafeln sind die Namen der Mitarbeitenden zu finden, die seit 25 Jahren oder länger im Unternehmen tätig sind, und jedes Jahr kommen weitere Namen hinzu. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Mitarbeiter über Generationen hinweg im Unternehmen bleiben und ganze Familien mit PROBAT verbunden sind.

Neue Stellen besetzen wir in der Regel schnell. Unseren eigenen Nachwuchs und den anderer Unternehmen aus der Region bilden wir in unserer eigenen Ausbildungswerkstatt aus.

Für PROBAT bedeutet Nachhaltigkeit neben der Entwicklung ressourcen- und umweltschonender Komplettlösungen vor allem auch die Pflege langjähriger Unternehmenszugehörigkeit, denn Mensch, Natur und Umwelt, all das gehört für uns zusammen. Die Mitarbeiter mit ihrem herausragenden Know-how sind seit über 155 Jahren das Fundament für unseren nachhaltigen Erfolg. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die zahlreichen ehemaligen Angestellten, sei es durch ein jährliches Pensionärstreffen oder durch Einbindung in verschiedene andere Aktivitäten. Wir feiern auch die Jubilare und Ruheständler und bedanken uns für ihre geleistete Arbeit.

In unserem Headquarter befindet sich auch das Museum für Kaffeetechnik. Hier laden wir Besucherinnen und Besucher zu einer Entdeckungsreise durch die Geschichte des Kaffees ein. Über 1000 Exponate erzählen anschaulich von unserem Erbe und dem Werdegang des Kaffeeröstens. Bei einem Rundgang erlebt man, wie PROBAT sich zu einem weltweit führenden Unternehmen in der Kaffeeindustrie entwickelt hat.

FORTSCHRITT DURCH VERÄNDERUNGEN

Trotz unserer langjährigen Position an der Spitze der Branche zeigt unser Unternehmen immer noch einen progressiven Veränderungswillen. Wir gründeten 2019 gemeinsam mit einem weiteren Partner ein Softwareunternehmen für cloudbasierte Webanwendungen (Fabscale), weil wir die gewünschte Leistung auf dem Markt nicht fanden. Trotz der Krise starteten wir 2020 PROBAT GO und forcieren seit 2021 das Thema Digitalisierung. 2022 überraschten wir die gesamte Branche mit dem ersten „Wasserstoff-Röster“. Wir ruhen uns nicht auf unseren Erfolgen aus, sondern streben immer nach Verbesserungen, ohne dabei die Bodenständigkeit und Verbundenheit eines niederrheinischen Familienunternehmens zu vernachlässigen.

Das Management ermutigt und unterstützt richtungsweisende Entscheidungen. Viele unserer Kundenprojekte sind gleichzeitig Entwicklungsprojekte, die anfänglich mit hoher Unsicherheit verbunden sind. Daher müssen wir uns immer wieder mutig auf Neuland begeben, um erfolgreiche Lösungen anzubieten. Zusätzlich fördern wir bei unseren Mitarbeitenden die klassischen Tugenden des Unternehmertums. Eine ausgeprägte Fehlerkultur ist dabei ausdrücklich hilfreich für die notwendigen Veränderungen. Die Vorgesetzten sehen sich dabei als Lenker und Sparringspartner.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK

FAMILIENUNTERNEHMEN



INTERNATIONALITÄT

PROBAT ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das mit Kunden und Partnern auf der ganzen Welt zusammenarbeitet. Die Pflege persönlicher Kontakte über Grenzen hinweg ist fester Bestandteil unserer Tradition. Wir zeigen unseren Besuchern besondere Wertschätzung indem wir während ihrer Anwesenheit die Flagge des jeweiligen Herkunftslandes vor unserem Hauptgebäude hissen.

Der Umgang mit verschiedenen Kulturen ist Teil unseres täglichen Geschäfts. Wir bewältigen mit unseren internationalen Partnern nicht nur projektbezogene Aufgaben erfolgreich, sondern arbeiten auch auf Augenhöhe an einem gemeinsamen Verständnis für globale Herausforderungen.



DIVERSITÄT UND INTEGRATION

Bereits Anfang 2016 haben wir zusammen mit vier weiteren Unternehmen das Netzwerk „Gemeinsame Integration“ ins Leben gerufen, um in der Flüchtlingskrise aktiv zu werden und Menschen in Not zu unterstützen, lange bevor die Politik Lösungen angeboten hat. Neben Deutschkursen haben die beteiligten Unternehmen auch Praktika angeboten, und zahlreiche Mitarbeiter engagierten sich freiwillig für dieses Projekt.

Wir unterstützen verschiedene gesellschaftliche Initiativen und soziale Einrichtungen, insbesondere solche, bei denen das Wohl und die Bildung von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen. So sind wir Partner des SOS-Kinderdorf Niederrhein und fördern darüber hinaus weitere wichtige karitative Projekte mit lokalem Bezug, für die vor allem die Belegschaft als Impulsgeber fungiert.

PROBAT wird nach wie vor hauptsächlich von Männern geführt. Der 2021 gegründete Diversitätsausschuss fördert jedoch Karrieren im Unternehmen, unabhängig von Geschlecht, Religion oder Herkunft der Mitarbeiter. Mit dem P05 PRIDE-Röster haben wir ein Statement für Vielfalt gesetzt. Er ist ein Symbol für Vielfalt und gleichzeitig Ausdruck der Überzeugung, dass diese Einzigartigkeit das Einzige ist, was wir alle gemeinsam haben. Der Erlös aus dem Verkauf dieses Unikats ging zu 100% an die polnische PRIDE-Bewegung.

PROBAT ist ein angesehener Arbeitgeber in der Region und darüber hinaus. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber den Schwächeren in der Gesellschaft bewusst, honorieren die Leistung aller Mitarbeiter und fördern uneingeschränkten Innovationsgeist. Auch das macht uns zu einem Weltmarktführer.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK

FAMILIENUNTERNEHMEN



PHILOSOPHIE UND FÜHRUNGSMANNSCHAFT

Die Tradition eines Familienunternehmens bedeutet nicht Stillstand. Wir glauben, dass der Erfolg des Einzelnen den Erfolg des gesamten Teams bestimmt. Wir fördern den Innovationsgeist unserer Mitarbeitenden und schätzen neue Ideen, die zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens beitragen. Teil der PROBAT-Gruppe zu sein, bedeutet: Exzellenz mit globaler Teamarbeit zu verbinden, geprägt von Respekt und Vielfalt. Wir denken in Generationen, nicht in Quartalen. Wir sind eine globale Marke mit 15 Standorten in 9 Ländern. Gegründet 1868 in Emmerich.

Die Leitung der PROBAT SE erfolgt durch ein duales Führungssystem, bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat. Im Jahr 2023 setzte sich der Vorstand aus dem Vorsitzenden Wim Abbing und Christian Thimm zusammen. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat für eine maximale Amtszeit von sechs Jahren ernannt, wobei eine Wiederernennung für weitere sechs Jahre möglich ist.

Das Beratergremium des Aufsichtsrats setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen, jede der drei Eigentümerfamilien entsendet jeweils ein Mitglied. Derzeit besteht der Aufsichtsrat aus dem Vorsitzenden Nils Erichsen, dem stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Stephan Feldhaus und Dr. Michael Müller-Brockhausen. Der Aufsichtsrat übernimmt eine starke Kontroll- und Beraterfunktion und fungiert zudem als Sparringspartner für die Geschäftsführung. So findet ein regelmäßiger und intensiver Austausch mit dem Management zu aktuellen Themen statt. Abstimmungen bei zustimmungspflichtigen Geschäftsvorfällen erfolgen kurzfristig. Der Aufsichtsrat trifft alle Entscheidungen mit einer 2/3-Mehrheit. Die Aufsichtsratssitzungen finden quartalsweise statt. Darüber hinaus gibt es vier Finance-Calls zu den Quartalskennzahlen und Forecasts für das laufende Geschäftsjahr. Alle PROBAT-Tochtergesellschaften werden vom Aufsichtsrat kontrolliert. Das lokale Management der Töchter nimmt turnusmäßig rollierend bzw. situationsbezogen an den Aufsichtsratssitzungen teil. In der Zwischenzeit sorgt eine eigens dafür etablierte digitale Austauschplattform für eine durchgängige und vollumfängliche Information.

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder endet üblicherweise mit der Hauptversammlung, die über die Entlastung nach dem vierten Geschäftsjahr der Amtszeit entscheidet. Eine Wiederwahl ist möglich. Wenn ein Mitglied vor Ablauf seiner Amtszeit ausscheidet, wird ein Nachfolger für den Rest der Amtszeit ernannt.

Die PROBAT-Gesellschafter kommen einmal pro Jahr – insbesondere zur Genehmigung des Jahresabschlusses, der Festlegung der Ausschüttungshöhe sowie der Entlastung der Geschäftsführung – zusammen. Gleichzeitig nutzen wir die Gesellschafterversammlungen auch zum direkten, informellen Austausch mit dem Topmanagement. Zusätzlich werden die Gesellschafter durch bereichsübergreifende Präsentationen der jeweils verantwortlichen Führungskräfte zu Entwicklungen und Projekten situationsbezogen über das aktuelle Geschehen unseres Unternehmens auf dem Laufenden gehalten.

INFORMATIONEN ZUM BETRIEBSRAT

Die Amtszeit der Mitglieder des Betriebsrats der PROBAT SE beträgt vier Jahre, wobei eine Wiederwahl unbegrenzt möglich ist. Nur Mitarbeiter der PROBAT SE können in den Betriebsrat gewählt werden. Der Betriebsrat tritt zweimal jährlich zu gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand zusammen, in der Regel einmal innerhalb von 4 Wochen nach Feststellung des Jahresabschlusses der PROBAT SE und jeweils ein halbes Jahr später. Diese Präsenzsitzungen finden in Emmerich statt. Der Betriebsrat besteht derzeit aus 11 Mitgliedern, darunter 7 Männer und 4 Frauen.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



GRI 401



MITARBEITER

HUMAN RESOURCES UND EMPLOYER BRANDING

Motivierte und zufriedene Mitarbeiter sind eine wesentliche Voraussetzung für den unternehmerischen Erfolg von PROBAT. Daher steht bei uns die Förderung der Gesundheit aller Mitarbeiter im Mittelpunkt. Wir setzen auf eine gute Balance zwischen Freizeit, Privatleben und Arbeit. Wir unterstützen die individuellen Wünsche und Bedürfnisse jedes einzelnen Mitarbeiters so gut es geht und bieten daher auch Arbeitszeitmodelle an, die über das übliche „Homeoffice“ hinausgehen.

Die Gerichte in unserem modernen und hell gestalteten Betriebsrestaurant „Werk III“ sind auf eine vollwertige Ernährung ausgerichtet. Ein Kantinenausschuss, bestehend aus Mitarbeitern, gewährleistet die nachhaltige Qualität und Vielfalt. Es gibt regelmäßige Physio-Termine im Unternehmen, und die Mitarbeiter können an einem unserer offenen Lauftreffs teilnehmen oder mit Kollegen in der Firmenmannschaft kicken.

Unser Gesundheitszirkel organisiert neben den wöchentlichen Sporttrainings auch andere Aktivitäten. Wir investieren in unsere Mitarbeiter und wollen, dass sie fachlich immer auf dem aktuellen Stand sind und Ihr Wissen zusätzlich nach Bedarf erweitern können. Ganz egal, ob Qualitätsmanagement, Software- oder Datentechnik, Führungskräfteentwicklung, spezifische technische Fort- und Weiterbildungsprogramme oder Schulungen rund um Arbeitssicherheit, Gesundheitsmanagement und Umweltschutz. Wir bieten unseren Mitarbeitern ein umfangreiches Angebot zur Weiter- und Fortbildung an. Im Jahr 2023 wurde ein Coaching-Programm zur Weiterentwicklung der Führungskräfte auf allen Führungsebenen eingeführt, mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zu stärken und zu verbessern. Die Wertschätzung unserer Mitarbeiter ist ein elementarer Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Dazu gehört auch der direkte Austausch mit dem CEO, der sich jedes Jahr kurz vor Weihnachten persönlich bei allen Mitarbeitern bedankt. Betriebsversammlungen werden seit der Corona-Krise digital oder wahlweise in Präsenz abgehalten, und der CEO informiert auch persönlich im Rahmen sogenannter Town Halls über Entwicklungen im Unternehmen. Auch über Prokuristenrunden und das interne soziale Netzwerk werden die Mitarbeiter informiert und eingebunden.



In 2023 hat auch unser neues Austauschformat „PROBAT connected“ gestartet, bei dem Mitarbeiter die Möglichkeit haben, für eine gewisse Zeit in einer anderen Landesorganisation der PROBAT-Gruppe zu arbeiten. Im Berichtszeitraum nahmen drei Kolleginnen und Kollegen für einen Zeitraum von zwei bis drei Monaten teil – das Projekt wird fortgeführt.

Im aktuellen Berichtsjahr wurden zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt, um die Arbeitsprozesse und die Mitarbeiterzufriedenheit bei PROBAT weiter zu verbessern. So wurde das Onboarding-Konzept überarbeitet, um neuen Kolleginnen und Kollegen den Einstieg in die PROBAT-Welt zu erleichtern. Auch im Bereich der Digitalisierung gab es wichtige Fortschritte: Personalanforderungen und Mehrarbeitsanträge können nun bequem über eine digitale App abgewickelt werden, wodurch der bisherige Papierprozess mit „Unterschriftenlauf“ entfällt. Für das kommende Jahr sind bereits weitere Maßnahmen beschlossen, die die Zufriedenheit der Mitarbeitenden steigern sollen, wie beispielsweise die Einführung von Corporate Benefits und das Angebot eines Jobrads.

Die Mitarbeiterförderung spiegelt sich auch in der Zusammensetzung des Topmanagements wider, das größtenteils aus eigenen Reihen rekrutiert wurde.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



GRI 2-7



MITARBEITER

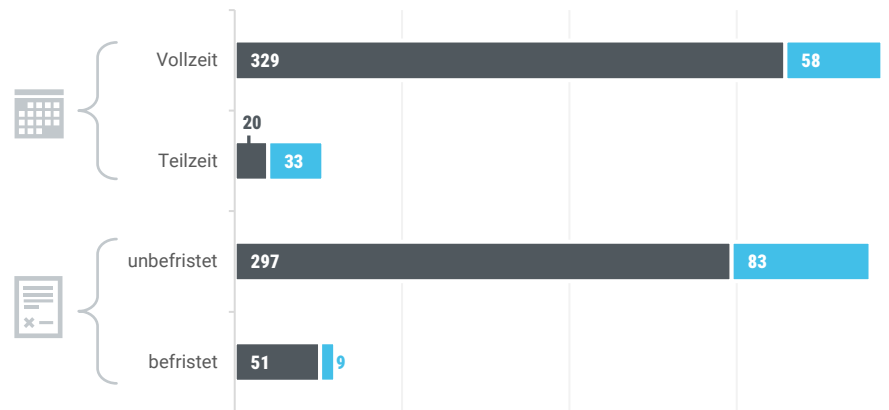
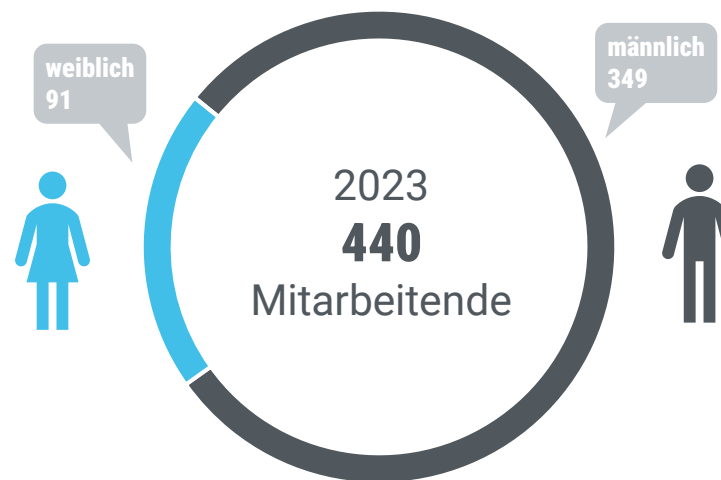


BELEGSCHAFT

Im Jahr 2023 beschäftigte die PROBAT SE insgesamt 440 Mitarbeitende. Von diesen waren 380 unbefristet angestellt, davon 297 männlich und 83 weiblich. Hinzu kamen 60 befristete Beschäftigte, davon 51 Männer und 9 Frauen. In der Regel bieten wir neuen Mitarbeitenden befristete Verträge an, die nach spätestens zwei Jahren in unbefristete Verträge umgewandelt werden. Zur Gruppe der Stundenlöhner, die ebenfalls in den befristeten Verträgen enthalten sind, zählen 5 Männer und 2 Frauen.

Betrachtet man die Beschäftigung nach Arbeitszeitmodellen, so waren 387 Vollzeitbeschäftigte (männlich: 329, weiblich: 58) und 53 Teilzeitbeschäftigte (männlich: 20, weiblich: 33) tätig.

Unser Team bestand im Berichtsjahr weiterhin überwiegend aus männlichen Mitarbeitenden. Deshalb fördern wir die Geschlechtervielfalt in unserem Unternehmen und ermutigen Frauen, sich auf offene Stellen zu bewerben.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK

GRI 401-1

GRI 401-2

GRI 401-3



MITARBEITER



NEUE MITARBEITER UND MITARBEITERFLUKTUATION

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 35 neue Mitarbeiter eingestellt, was etwa 8% der Gesamtbelegschaft entspricht. Von diesen Neueinstellungen waren 22 Personen im Alter zwischen 16 und 29 Jahren, 6 Personen waren zwischen 30 und 39 Jahre alt, 3 Personen zwischen 40 und 49 Jahren und 4 Personen waren 50 Jahre oder älter. Insgesamt waren 28 der neuen Mitarbeiter männlich und 10 weiblich. Diese Daten zeigen das Engagement von PROBAT für eine vielfältige und altersgerechte Belegschaftszusammensetzung sowie die Förderung von Chancengleichheit bei Neueinstellungen.

Im gleichen Zeitraum haben insgesamt 50 Mitarbeiter das Unternehmen verlassen. Von diesen waren 36 männlich und 14 weiblich. Die Altersverteilung der Mitarbeiter zeigt, dass 22 Personen im Alter zwischen 16 und 29 Jahren, 8 Personen zwischen 30 und 39 Jahren, 8 Personen zwischen 40 und 49 Jahren und 12 Personen 50 Jahre oder älter waren. Diese Daten geben Einblick in die Fluktuation der Belegschaft und unterstützen das Unternehmen dabei, mögliche Ursachen für Mitarbeiterausscheiden zu identifizieren und gezielte Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung zu entwickeln.

BETRIEBLICHE LEISTUNGEN

PROBAT bietet allen Angestellten betriebliche Leistungen, unabhängig von ihrem Beschäftigungsstatus. Im Sinne der Chancengleichheit und des fairen Arbeitsumfelds gibt es keine Leistungen, die ausschließlich Vollzeitbeschäftigten vorbehalten sind.

ELTERNZEIT

Bei PROBAT haben alle Mitarbeiter das Recht auf Elternzeit, um familiäre Verpflichtungen mit beruflicher Tätigkeit in Einklang bringen zu können. Im Jahr 2023 sind 3 Mitarbeiterinnen nach längerer Elternzeit erfolgreich in ihren Beruf zurückgekehrt und nach wie vor in unserem Unternehmen beschäftigt. Wir fördern und unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem wir ein Umfeld schaffen, in dem unsere Mitarbeiter ihren beruflichen und privaten Verpflichtungen uneingeschränkt nachgehen können.



SOZIALES

- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



GRI 402

GRI 402-1

GRI 404

GRI 404-1



MITARBEITER

BETRIEBLICHE VERÄNDERUNGEN

Nach dem Betriebsverfassungsgesetz ist der Betriebsrat (11 Mitglieder) als Arbeitnehmervertretung bei verschiedenen personellen Maßnahmen fristgerecht anzuhören. Bei arbeitsrechtlichen Themen hat dieser ein Mitbestimmungsrecht. Bei Einstellungen, Versetzungen, Um- und Eingruppierungen beträgt die Anhörungsfrist eine Woche, bei ordentlichen Kündigungen eine Woche und bei fristlosen Kündigungen drei Tage. Diese Kündigungsfristen sind im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) festgelegt und gelten vertraglich für beide Vertragsparteien.

Die Ankündigungsfristen für Kurzarbeit sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen im Tarifvertrag festgelegt, ansonsten gelten die gesetzlichen Bestimmungen. In Deutschland werden die Grundsätze der Mitbestimmung beachtet, wobei die Ankündigungsfristen mindestens den gesetzlichen Regelungen entsprechen oder diese sogar übertreffen. Wir setzen uns für faire und transparente Arbeitsbedingungen ein und halten uns an nationale, tarifliche und lokale Mitteilungsfristen und -pflichten.



AUS- UND WEITERBILDUNG

Mit einem breit gefächerten Ausbildungsangebot stellt sich PROBAT den aktuellen Herausforderungen an die Ausbildung von Fachkräften, die auch die wachsenden Anforderungen des internationalen Kaffeemarktes mit sich bringen. Bewerber können zwischen insgesamt neun kaufmännischen und gewerblichen Ausbildungsberufen wählen.

Darüber hinaus bietet PROBAT in Kooperation mit der Hochschule Rhein-Waal duale Studiengänge in den Bereichen Maschinenbau und International Business and Management an, die jeweils mit einem Bachelor-Abschluss enden. Darauf aufbauend kann der Masterabschluss erworben werden. Die Auszubildenden, die einen handwerklichen Beruf erlernen, werden - gemeinsam mit Auszubildenden anderer Unternehmen - in der unternehmenseigenen Lehrwerkstatt ausgebildet. Dabei werden sie von insgesamt sechs Ausbildern intensiv betreut. Trotz der Vielfalt der einzelnen Berufe zeichnet sich die Ausbildung bei PROBAT durch die intensive Betreuung und das Lernen in kleinen Ausbildungsgruppen durch eine sehr hohe Qualität aus. So genießt PROBAT als Ausbildungs-betrieb in der gesamten Region einen hervorragenden Ruf und wurde bereits von der IHK Niederrhein für sein besonderes Engagement im Bereich der Ausbildung als anerkannter Ausbildungsbetrieb geehrt.

Viele der Auszubildenden entscheiden sich auch nach der Ausbildung für einen Verbleib im Unternehmen. Sie nutzen die zahlreichen berufsbegleitenden Weiterbildungsmöglichkeiten, um sich für attraktive Positionen bei PROBAT weiter zu qualifizieren.



SOZIALES

- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



GRI 404-2

GRI 404-3



MITARBEITER



DURCHSCHNITTliche STUNDENZAHL FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 328,85 Stunden für Aus- und Weiterbildung ausgewertet. Davon entfielen 197,77 Stunden auf männliche und 131,08 Stunden auf weibliche Mitarbeiter. Diese Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die bei PROBAT beschäftigten Mitarbeiter und wurden über das HR-Zeiterfassungssystem ATOSS ermittelt. Die kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter hat bei PROBAT einen besonders hohen Stellenwert.

VERBESSERUNG DER KOMPETENZEN

Im Rahmen unserer Bestrebungen zur Förderung der Kompetenzen unserer Mitarbeiter haben wir im Berichtszeitraum verschiedene Programme implementiert. Dazu gehören sowohl interne als auch externe Schulungen, die darauf abzielen, die Fähigkeiten und Kenntnisse unserer Mitarbeiter kontinuierlich zu verbessern. Durch diese Programme bieten wir unseren Angestellten die Möglichkeit, sich beruflich weiterzuentwickeln und den sich ständig ändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden.

REGELMÄßIGE LEISTUNGSBEURTEILUNG

Im Berichtsjahr haben wir einen hohen Wert auf die regelmäßige Beurteilung der Leistung und der Karriereentwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt. Insgesamt haben zum Stand 31.12.2023 345 Mitarbeiter eine Leistungsbeurteilung erhalten, wobei 267 männliche und 78 weibliche Mitarbeiter darunter waren. Dieser Prozess spiegelt unser Engagement für die Anerkennung und Wertschätzung der individuellen Leistungen und den Beitrag jedes Einzelnen zur Erfüllung unserer Unternehmensziele wider. Die regelmäßigen Leistungsbeurteilungen und die damit verbundenen Karrieregespräche unterstützen unsere Mitarbeiter dabei, ihre Stärken zu erkennen, ihre Entwicklungspotenziale zu identifizieren und ihre beruflichen Ziele zu verfolgen und auszubauen.

SOZIALES

- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



GRI 405



PROBAT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

DIVERSITÄT UND CHANCEN



Wir bei PROBAT sind davon überzeugt, dass alle Menschen das Recht haben, sie selbst zu sein. Darum engagieren wir uns für Diversität. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Für uns bedeutet Vielfalt, die Vielzahl von Menschen. Wir heben die Gemeinsamkeiten der Unterschiede hervor und vereinen dieses Gefühl der Zugehörigkeit unter dem Leitgedanken „PROWIR“: Durch ein klares Bekenntnis der Geschäftsführung und die Gründung eines Diversitätskreises möchten wir das Bewusstsein für Diversität nachhaltig in den Köpfen unserer Mitarbeiter verankern – sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privatleben. Im Berichtsjahr 2023 führen wir verschiedene Aktionen durch, veröffentlichen Beiträge im Intranet, initiieren Diskussionen und bieten Schulungen an, um das Verständnis für Diversität zu stärken. Außerdem überprüfen wir kontinuierlich bestehende Prozesse und passen sie gegebenenfalls an, falls sie einer diversen Unternehmenskultur oder Führung im Wege stehen.

Um unser Engagement offiziell zu unterstreichen, sind wir Teil der Charta der Vielfalt, dem größten deutschen Diversitätsnetzwerk.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



GRI 405-1

GRI 405-2



DIVERSITÄT UND CHANCEN

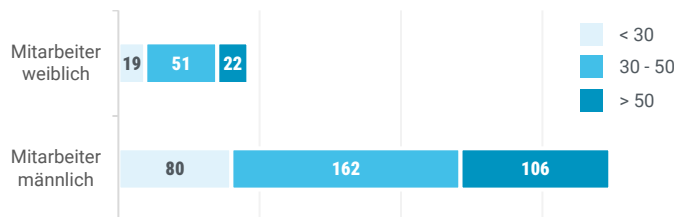


KONTROLLORGANE UND ANGESTELLTE

31 Führungskräfte, davon 29 männlich, 2 weiblich



440 Mitarbeiter, davon 349 männlich, 91 weiblich



Insgesamt gehörten im Berichtsjahr 31 Personen - 29 Männer und 2 Frauen - zum Top-Management. Es gibt keine Führungskraft unter 30 Jahren, 20 Personen sind zwischen 30 und 50 Jahre alt und 11 Personen sind über 50 Jahre alt.

Von den insgesamt 440 Beschäftigten sind 349 Männer und 91 Frauen. In der Altersgruppe bis 30 Jahre sind 80 Männer und 19 Frauen beschäftigt. In der Altersgruppe 30 bis 50 Jahre sind 162 Männer und 51 Frauen beschäftigt. Bei den über 50-Jährigen sind es 106 Männer und 22 Frauen.

Die Daten zeigen eine Dominanz der männlichen Beschäftigten im Unternehmen über alle Altersgruppen hinweg.

GRUNDGEHALT UND VERGÜTUNG IM GESCHLECHTERVERGLEICH

Wir engagieren uns für die Gleichstellung der Geschlechter und eine gerechte Entlohnung. Es gibt in unserem Unternehmen keine Unterschiede zwischen dem Grundgehalt und der Entlohnung von Frauen und Männern. Dies wird durch eine klare tarifliche Regelung sichergestellt, die gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit garantiert. Dabei arbeiten wir kontinuierlich daran, dass alle Mitarbeiter unabhängig von ihrem Geschlecht die gleichen Chancen auf beruflichen Erfolg haben.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



GRI 2-30

GRI 406

GRI 406-1



NICHTDISKRIMINIERUNG



GEMEINSAM GEGEN DISKRIMINIERUNG

Im Berichtszeitraum haben wir bei PROBAT verschiedene Maßnahmen ergriffen, um Diskriminierungsvorfällen vorzubeugen und ein integratives Arbeitsumfeld zu fördern. Dazu zählen Schulungen zur Förderung des Bewusstseins für Vielfalt und Gleichberechtigung und zur Vorbeugung von Diskriminierung. Im Berichtsjahr 2023 wurden keine Diskriminierungsvorfälle im Unternehmen gemeldet. Diese positive Entwicklung zeigt unser Engagement für eine Kultur der Toleranz, des Respekts und der Fairness am Arbeitsplatz. Wir werden weiterhin aktiv gegen Diskriminierung in all ihren Formen vorgehen und dafür sorgen, dass sich unsere Mitarbeiter geschützt und respektiert fühlen.

TARIFVERTRÄGE

Grundlage der Entgeltgestaltung für unsere 440 Mitarbeiter ist der Manteltarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in NRW. Es gibt Mitarbeiter bei PROBAT, die außertariflich entlohnt werden. Deren Gehälter liegen in der Regel über den tariflichen. Zum Ausgleich gibt es Abweichungen bei den Überstundenregelungen zwischen tariflich und außertariflich entlohnten Mitarbeitern. Dadurch gewähren wir faire und angemessene Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter.

FAIRER LOHN

PROBAT setzt klare Standards für die Entlohnung der Beschäftigten mit tariflichen Mindestlöhnen, die deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohniveau liegen. Wir zahlen Gehälter auf Basis fairer und transparenter Entlohnungsmodelle und unabhängig vom Geschlecht.

ARBEITSZEITREGELUNGEN UND WORK-LIFE-BALANCE

PROBAT setzt sich aktiv für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. In unseren Arbeitsverträgen ist nicht nur die maximale Arbeitszeit geregelt, sondern wir bieten auch flexible Arbeitszeitmodelle an. So können unsere Mitarbeiter ihre beruflichen Verpflichtungen besser mit ihren persönlichen Bedürfnissen in Einklang bringen.

PARTIZIPATION UND MITBESTIMMUNG

PROBAT fördert die aktive Beteiligung der Mitarbeiter an betrieblichen Entscheidungen, denn die Möglichkeit zur Mitbestimmung trägt zu einer positiven Unternehmenskultur bei. Durch regelmäßige Kommunikation und Einbeziehung in Entscheidungsprozesse schaffen wir eine motivierte und engagierte Belegschaft.

WEITERBILDUNG UND BERUFLICHE ENTWICKLUNG

Wir unterstützen die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. So können diese ihre Fähigkeiten und Qualifikationen kontinuierlich verbessern, um den sich wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes dauerhaft gerecht werden zu können. Dies trägt nicht nur zur persönlichen Entwicklung eines jeden Einzelnen bei, sondern stärkt auch die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



GRI 201-3

GRI 202-1



NICHTDISKRIMINIERUNG



VERBINDLICHKEITEN FÜR LEISTUNGSORIENTIERTE PENSIONSPLÄNE UND SONSTIGE VORSORGEPLÄNE

Bis zum 30.06.1999 bestand ein von PROBAT finanziertes Versorgungswerk, aus dem noch Ansprüche für Altfälle bestehen. Heute haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, über die Metallrente an einer betrieblichen Altersversorgung teilzunehmen, die durch einen Arbeitgeberzuschuss sowie altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL) gefördert wird. Die Verpflichtungen werden aus dem operativen Geschäft bedient.

STANDARDEINTRITTSGEHÄLTER UND LOKALER MINDESTLOHN

PROBAT gewährleistet allen Mitarbeitern erhalten den durch den Manteltarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in NRW gewährleisteten tariflichen Mindestlohn, der deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Damit garantieren wir faire und angemessene Einkommensbedingungen für alle Mitarbeiter, unabhängig vom Geschlecht.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



GRI 403

GRI 403-2

GRI 403-3

GRI 403-4



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT



GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG, RISIKOBEWERTUNG UND UNTERSUCHUNG VON VORFÄLLEN

Im Arbeitsschutz halten wir uns an die gültigen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und technischen Regeln. Gemäß Arbeitsschutzgesetz sind wir verpflichtet, für Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz zu sorgen. Durch die Gefährdungsbeurteilung sollen vorausschauend Gefährdungen erkannt und abgestellt werden bevor sie zur Gefahr bzw. Gesundheitsgefahr werden.

Potenzielle Gefährdungen ermitteln wir durch regelmäßige Begehungen, bei Neuanschaffungen und Prozessveränderungen. Sollte es dennoch zu einem Arbeitsunfall oder einer arbeitsbedingten Erkrankung kommen, sind wir bemüht, die Umstände und die damit einhergehenden Risiken zu identifizieren und diese schnellstmöglich abzustellen.

Die Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen ist Teil des integrierten Managementsystems. Diese werden bei Bedarf in der Sitzung des Arbeitsschutzausschusses (ASA) besprochen und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

ARBEITSMEDIZINISCHE DIENSTE

Um die physische und psychische Gesundheit und die daraus resultierende Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern, arbeitet PROBAT mit der PIMA Health Group zusammen. Es gibt einen fest zugeordneten Betriebsarzt, der im gesetzlich vorgeschriebenen Mindestrahmen Untersuchungen der Mitarbeiter, Arbeitsplatzbegehungen, Beratung der Fach- und Führungskräfte, Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und den allgemeinen Arbeitsschutz im Unternehmen durchführt.

ARBEITSSCHUTZAUSSCHUSS

Die Mitarbeiter können sich bei Anliegen zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz jederzeit an die Fachkraft für Arbeitssicherheit oder die Sicherheitsbeauftragten wenden. Diese behandeln dann die Themen in der ASA-Sitzung.

Der Arbeitsschutzausschuss hat die übergeordnete Aufgabe, den Mitarbeitern das Thema Arbeitssicherheit anschaulich und verständlich zu vermitteln, um die Zahl der Arbeitsunfälle möglichst gering zu halten und den Gesundheitsschutz weiterzuentwickeln. Dazu gehören insbesondere die Erarbeitung von Maßnahmen und Aktionen sowie deren Umsetzung oder zumindest enge Begleitung sowie die Durchführung regelmäßiger Betriebsbegehungen und deren Auswertung. Der ASA setzt sich zusammen aus Mitgliedern der Geschäftsführung, Prokuristen, Mitarbeitern der Personalabteilung, Betriebsratsmitgliedern, Sicherheitsbeauftragten, der Produktionsleitung, der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsärztlichen Dienst und weiteren Fachexperten. Die Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses finden mindestens vierteljährlich statt.

MITARBEITERSCHULUNGEN

Die Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz beinhalten unter anderem allgemeine Sicherheitsunterweisungen zum Thema Büro- und Bildschirmarbeitsplätze, Arbeiten und Aufenthalt in der Fertigung, arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Unterweisungen, jährliche Evakuierungsübungen und Mobilarbeit. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 3 neue Sicherheitsbeauftragte ausgebildet, die eine wichtige Rolle in der Sicherstellung der Arbeits- und Gesundheitsschutzvorgaben spielen. Mitarbeiter haben die Möglichkeit, Beinaheunfälle und unsichere Situationen bei Bedarf anonym in unserem Arbeitssicherheitsmanagement-Tool (Quentic) zu melden oder sich an Sicherheitsbeauftragte sowie den Betriebsrat zu wenden.

FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG

Im Jahr 2023 wurde die Weiterentwicklung der Führungskräfte auf den unterschiedlichen Führungsebenen durch einen Coach zur Stärkung und Verbesserung der Zusammenarbeit gestartet. PROBAT hat im Jahr 2023 einen umfassenden Entwicklungsprozess Führung angestoßen, der zunächst alle Führungskräfte ab der Abteilungsleiter-Ebene adressierte. Ab 2024 fokussiert sich dieser Prozess auf einen ausgewählten Personenkreis der 1. und 2. Führungsebene.

- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK

GRI 403-5

GRI 403-6



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT



GESUNDHEITZIRKEL

Die Mitarbeiter von PROBAT treffen sich regelmäßig in verschiedenen betriebsinternen Gruppen. Diese im Rahmen des PROBAT-Gesundheitszirkels organisierten Gruppenaktivitäten dienen speziell der betrieblichen Gesundheitsförderung. Neben dem regelmäßigen Lauf- und Schwimmtreff gibt es Beratungen zu Themen wie ausgewogene Ernährung und psychische Gesundheit. Das Angebot von betrieblich geförderten, präventiven physiotherapeutischen Maßnahmen rundet das Portfolio der regelmäßigen Aktivitäten des Gesundheitszirkels ab. Mit dem jeden Dienstag stattfindenden Obsttag unterstützt PROBAT seine Mitarbeiter zudem dabei, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Ein jährliches durch den Gesundheitszirkel organisiertes Highlight ist der HOME RUN – ein regionaler Spendenlauf. Im Jahr 2023 nahmen 97 Teilnehmende von PROBAT daran teil und legten insgesamt 1.916 Kilometer zurück. Der Lauf brachte eine Spendensumme von 2.500 € ein, die einem wohltätigen Zweck zugutekommt.

Darüber hinaus werden gezielt einzelne Aktionen externer Institutionen, wie zum Beispiel der internationalen Organisation Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS), unterstützt. So hat PROBAT in der Vergangenheit bereits mehrfach Gewebemerkmalestypisierungen zur Identifizierung geeigneter Stammzellspender durchgeführt. Insgesamt sind mittlerweile mehr als 100 PROBAT-Mitarbeiter als potenzielle Helfer im Kampf gegen Blutkrebs in der Knochenmarkspenderdatei registriert.

Über die Aktivitäten des Gesundheitszirkels hinaus organisiert PROBAT regelmäßig Veranstaltungen wie Tagungen, Mitarbeiterfeste, Jubilar- und Verabschiedungsfeiern sowie Pensionärstreffen, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. So entstehen viele Gelegenheiten für einen intensiven Austausch über die Arbeit hinaus.

Als Familienunternehmen legt PROBAT besonderen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Neben einer Erstberatung für Schwangere, Teilzeitmodellen und gemütlichen Pausenräumen hat das Unternehmen immer ein offenes Ohr für individuelle Situationen und Lebenslagen. Die Elternzeit wird bereits von vielen Müttern und Vätern genutzt.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT



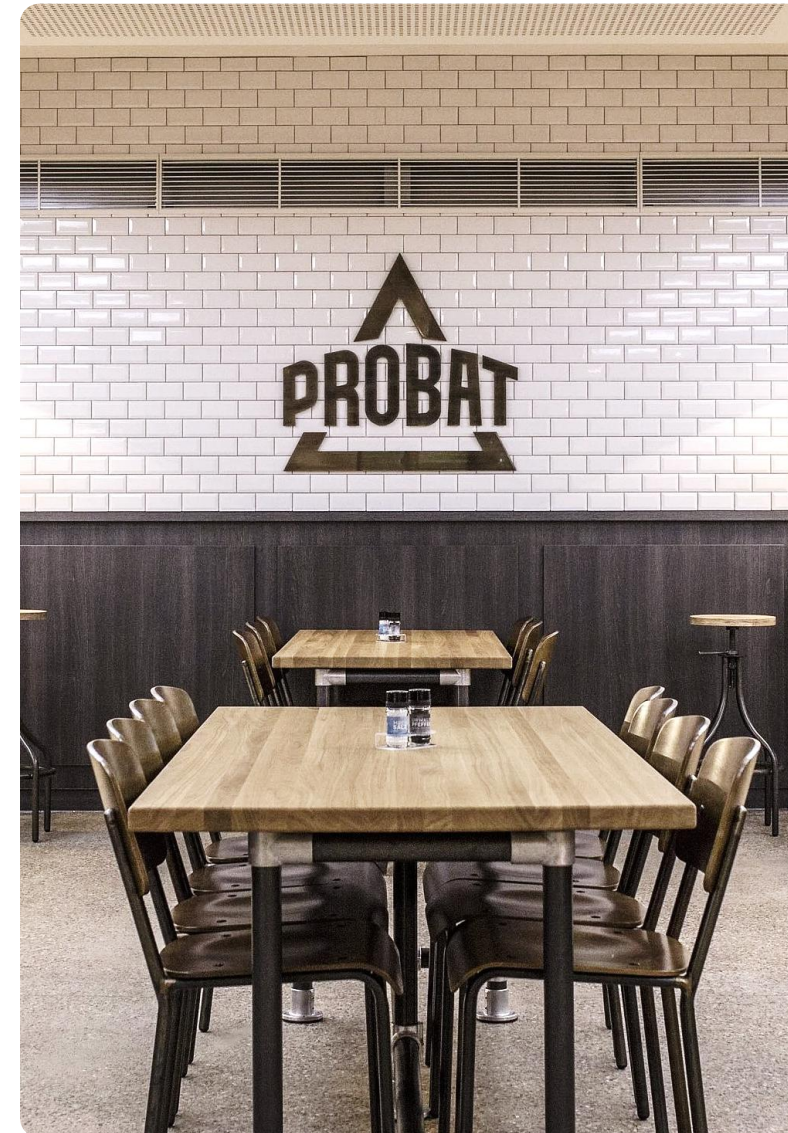
RESTAURANT WERK III

Im PROBAT-Betriebsrestaurant „Werk III“ erwartet alle Gäste und Mitarbeitern ein abwechslungsreiches Angebot an frisch zubereiteten und ausgewogenen Speisen. Die Menükarte wechselt täglich und besteht aus drei Gerichten:

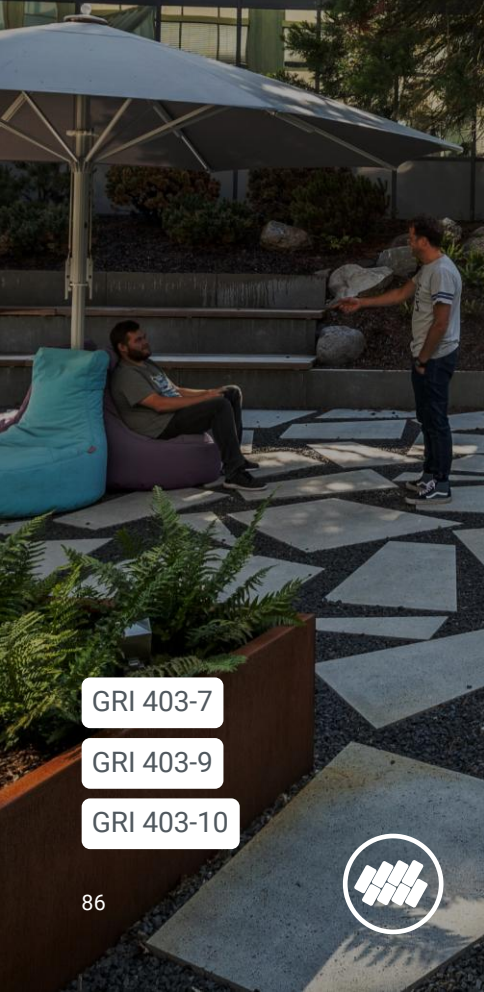
Ob Wellfit, vegetarisch oder herzhaft-traditionell, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Sonnige Pausen lassen sich auf der großzügigen Außenterrasse mit Blick in den Garten genießen.

Dabei legt PROBAT großen Wert auf eine nachhaltige Führung des Betriebsrestaurants:

- Auswahl hochwertiger und nachhaltiger Zutaten
- Bevorzugung regionaler und saisonaler Produkte
- Gewissenhafte Zubereitung, möglichst frisch vor Ort
- Schonender Umgang mit Ressourcen und sorgfältiges Recycling
- Verwendung von Glas statt PET-Getränkeflaschen
- Einsatz von Mehrwegverpackungen ausschließlich



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK



GRI 403-7

GRI 403-9

GRI 403-10



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT



DIE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

Wir haben im Berichtsjahr erneut eine umfassende Gefährdungsbeurteilung durchgeführt, um Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter möglichst zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Im Jahr 2023 wurde dabei unter anderem eine neue Gefährdungsbeurteilung für den Bereich „Verkehrssicherheit und Aufenthalt auf dem Werksgelände“ durchgeführt. Die dabei identifizierten Risiken wurden durch geeignete Schutzmaßnahmen beseitigt, sodass insgesamt ein sicheres Arbeitsumfeld gewährleistet werden konnte.

Darüber hinaus wurden im aktuellen Berichtsjahr Rückenschulkkurse eingeführt: Seit November 2023 bieten wir zwei 10-wöchige Kurse zur Rückenschule an. Unsere Rückenschule wird von unserem Physiotheam geleitet und bietet eine Vielzahl von Übungen und Ratschlägen, um die Rückengesundheit zu verbessern, Verspannungen zu lösen und eine bessere Körperhaltung zu entwickeln. Das Kursangebot wurde von den Mitarbeitern intensiv genutzt.

Darüber hinaus erfolgte die Anschaffung einer neuen Sicken- und Bördelmaschine in unserer Fertigung. Für die einfache und präzise Blechbearbeitung haben wir eine Maschine nach dem neuesten Stand der Technik erworben.

Auch in der Logistik erfolgte eine Optimierung: Im Fachbereich wurden elektrische Hubwagen angeschafft, um die Ergonomie am Arbeitsplatz zu verbessern und den innerbetrieblichen Transport sowie das Einlagern von Paletten zu optimieren.

ARBEITSBEDINGTE VERLETZUNGEN

Im Jahr 2023 gab es in unserem Unternehmen keine arbeitsbedingten Verletzungen mit schwerwiegenden Folgen. Es gab insgesamt drei dokumentierte Arbeitsunfälle, bei denen es sich überwiegend um Schnittverletzungen und Verstauchungen handelte. Diese Vorfälle verursachten insgesamt 119 Ausfallstunden. Hinzu kamen noch 308 Ausfallstunden, die durch meldepflichtige Wegunfälle verursacht wurden. Es gab keine arbeitsbedingten Verletzungen bei Mitarbeitern, die nicht als Angestellte gelten, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von unserer Organisation kontrolliert wird. 2023 wurden keine neuen arbeitsbedingten Gefahren identifiziert, die ein Risiko für Verletzungen mit schweren Folgen darstellen.

ARBEITSBEDINGTE ERKRANKUNGEN

Im Jahr 2023 gab es weder dokumentierte arbeitsbedingte Erkrankungen noch Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen.



- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER
- III. DIVERSITÄT & CHANCEN
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG
- V. SICHERHEIT & GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK

GESCHÄFTSETHIK



PROBAT achtet die Gesetze aller Staaten, in denen das Unternehmen tätig ist. Im Wettbewerb setzen wir auf Leistung, Kundenorientierung und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Wir halten die nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften sowie die in unseren Verträgen festgelegten relevanten internationalen Vereinbarungen ein. Produkte und Dienstleistungen gefährden weder Mensch noch Umwelt und erfüllen die vereinbarten bzw. gesetzlich vorgeschriebenen Standards zur Produktsicherheit. PROBAT lehnt korruptes und anderweitig illegales Verhalten ab und duldet es nicht. Alle geschäftlichen Aktivitäten unterliegen den Regeln des fairen Wettbewerbs. PROBAT verbietet Kinder- und Zwangsarbeit und verpflichtet sich zur Einhaltung aller arbeitsrechtlichen Vorschriften und Gesetze im eigenen Unternehmen und in der eigenen Lieferkette.

Das Unternehmen achtet auf Chancengleichheit bei Einstellung, Beschäftigung und Entlohnung. Niemand darf aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer oder nationaler Zugehörigkeit, Religion, sexueller Identität, Gewerkschaftszugehörigkeit oder Behinderung diskriminiert werden. Physische oder psychische Disziplinarmaßnahmen sind in jeder Form verboten. Dies gilt insbesondere, wenn Mitarbeiter in gutem Glauben Unternehmenspraktiken melden, die gegen nationale, internationale oder interne Vorschriften verstoßen.

SOZIALVERTRÄGLICHE ARBEITSBEDINGUNGEN

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind mindestens im Rahmen der nationalen Vorschriften zu gewährleisten. PROBAT verpflichtet sich, Richtlinien und Verfahren zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz einzuführen und diese den Mitarbeitern zu kommunizieren, um Unfälle und Berufskrankheiten zu reduzieren oder zu vermeiden. Eine angemessene Entlohnung sowie die Einhaltung von festgelegten oder branchenüblichen Mindestlöhnen sind für PROBAT selbstverständlich. Dabei gewähren wir als Unternehmen den Mitarbeitern die ihnen gesetzlich zustehenden Sozialleistungen. Die Vergütung gestalten wir transparent, sie erfolgt regelmäßig und in gesetzlicher Währung. Illegale und ungerechtfertigte Lohnabzüge sowie Abzüge als Disziplinarmaßnahme sind nicht zulässig. Wir achten darauf, dass unsere Mitarbeiter die im jeweiligen Land gesetzlich, tarifvertraglich oder branchenüblich festgelegten Höchstarbeitszeiten einhalten. Freiwillig geleistete Überstunden werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vergütet. Nach sechs aufeinander folgenden Arbeitstagen haben die Mitarbeiter Anspruch auf einen freien Tag. Darüber hinaus haben die Beschäftigten Anspruch auf einen geregelten Jahresurlaub. Die Beschäftigten haben das Recht auf Kollektivverhandlungen und das Recht, sich gewerkschaftlich zu organisieren. Sollten in einem Land aus politischen Gründen keine Gewerkschaften zugelassen sein, ermöglicht PROBAT unabhängige Zusammenschlüsse in anderer Form. Dabei werden weder Arbeitnehmervertreter aufgrund ihrer Funktion noch gewerkschaftlich organisierte Mitarbeiter aufgrund ihrer Mitgliedschaft benachteiligt.



GRI 410

GRI 410-1



ANHANG

I. ÜBER DIESEN BERICHT



PROBAT



ÜBER DIESEN BERICHT



BERICHTSPROFIL

Dieser Bericht verdeutlicht die Relevanz des Themas Nachhaltigkeit innerhalb der PROBAT-Gruppe für die PROBAT SE mit Sitz in Emmerich am Rhein. Die PROBAT SE befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der PROBAT-Werke von Gimborn GmbH, deren Gesellschafterkreis aus den Nachfolgenerationen der drei Gründer Alex van Gülpen, Johann Heinrich Lensing und Theodor von Gimborn besteht.

BERICHTSRAHMEN

Die Wahrnehmung unserer gesellschaftlichen Verantwortung spiegelt sich in unserem Berichtswesen wider. Im Jahr 2023 haben wir zum zweiten Mal und weiterhin auf freiwilliger Basis eine interne und externe Nachhaltigkeitsberichterstattung durchgeführt. Dabei wurden analog zum Konzernabschluss quantitative Daten für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 erhoben. Die Erhebung qualitativer Daten wurde bis zum Redaktionsschluss im Dezember 2023 fortgeführt. Vom genannten Berichtsrahmen abweichende Daten sind entsprechend gekennzeichnet. Der vorliegende Bericht für das Geschäftsjahr 2023 wurde in Anlehnung an die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt und unterliegt keiner externen Prüfung. Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 wurde am 17.12.2024 in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht.

ENTITÄTEN, DIE IN DER NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG DER ORGANISATION BERÜCKSICHTIGT WERDEN

Im Rahmen dieser Nachhaltigkeitsberichterstattung konzentrieren wir uns auf die PROBAT SE am Standort Emmerich am Rhein. Aufgrund der Fokussierung im Berichtsjahr 2023 können wir – aktuell noch auf freiwilliger Basis – detaillierte Einblicke in unsere Nachhaltigkeitsbemühungen geben und die Auswirkungen der Aktivitäten von PROBAT auf Umwelt, Gesellschaft und Governance (Unternehmensführung) umfassend bewerten.

BERICHTSZEITRAUM, BERICHTSHÄUFIGKEIT UND KONTAKTSTELLE

Unser Nachhaltigkeitsbericht umfasst den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023. Um Transparenz zu dokumentieren und den kontinuierlichen Fortschritt unserer Nachhaltigkeitsbemühungen zu gewährleisten, erfolgt die Berichterstattung ab sofort jährlich. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unsere zentrale Anlaufstelle zur Verfügung:

sustainability@probat.com

Wir freuen uns über Ihr Feedback und Ihre Mitarbeit bei der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

EXTERNE PRÜFUNG

Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht von PROBAT wurde keiner externen Prüfung unterzogen, da die Erstellung des Berichts derzeit freiwillig ist.

GRI 2-2

GRI 2-3

GRI 2-5

GRI 2-14



INHALT

EINLEITUNG

- I. VORWORT CEO
- II. PROBAT AUF EINEN BLICK
- III. MARKE
- IV. PARTNERSCHAFTEN

NACHHALTIGKEITSTRATEGIE

- I. NACHHALTIGKEITS-
VERSTÄNDNIS
- II. LEITFRAGEN
- III. AKTIONSFELDER
- IV. SCHWERPUNKTHEMEN
- V. STAKEHOLDER





GOVERNANCE

- I. UNTERNEHMENSPOLITIK
- II. ORGANISATION
- III. FÜHRUNGSKRÄFTE
- IV. INVESTITIONEN
- V. STRATEGIE
- VI. UNTERNEHMENSLEISTUNG
- VII. FÖRDERMITTEL
- VIII. RISIKOMANAGEMENT
- IX. ANTIKORRUPTION
- X. PRODUKTKENNZEICHNUNG

UMWELT

- I. UMWELTVERSPRECHEN
- II. ENERGIE  
- III. EMISSIONEN  
- IV. WASSER  
- V. ABFALL   
- VI. LIEFERANTEN
- VII. MATERIALIEN
- VIII. AUSBLICK
- IX. EXKURS

SOZIALES

- I. FAMILIENUNTERNEHMEN
- II. MITARBEITER   
- III. DIVERSITÄT UND
CHANCEN   
- IV. NICHTDISKRIMINIERUNG   
- V. SICHERHEIT UND
GESUNDHEIT
- VI. GESCHÄFTSETHIK  

ANHANG

- I. ÜBER DIESEN BERICHT

